

ıristi Leben von der Geschichte n der Samariterin bis zur Passion.

ıltfranzösische Version in achtsilbigen Reim-
aaren nach den Pariser Hss. Arsénal 5204,
ibl. Nat. fr. 9588 und den entsprechenden
apiteln der Bible von Geufroi de Paris. :-:

Inaugural-Dissertation
zur
Erlangung der Doktorwürde
der
Philosophischen Fakultät
der Königlichen Universität Greifswald

vorgelegt von

Max Fleischer

Greifswald.

Druck von Emil Hartmann.

1913.



Gedruckt mit Genehmigung der Philosophischen Fakultät der Universität Greifswald.

Dekan: Prof. Dr. Mie
Referent: Prof. Dr. Stengel

Tag der mündlichen Prüfung: 30. Oktober 1912.



Meinen Eltern!

I. Die zu der Arbeit benutzten Handschriften:

1. Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 1526 (= G).
2. Hs. Paris, Bibl. de l'Arsénal 5204 (= P).
3. Hs. Paris, Bibl. nat. fr. 9588 (= P^1).

II. Sonstige benutzte Werke:

Emil Krappe: Christi Leben von seiner Geburt bis zur Geschichte von der Samariterin. (Altfranzösische Version in achtsilbigen Reimpaaren nach den Pariser Hss. Arsénal 5204, Bibl. Nat. f. 9588 und den entsprechenden Kapiteln der Bible von Geufroi von Paris.) Greifswald. Diss. 1911.

Paul Meyer: Notice sur la Bible des sept états du monde de Geufroi de Paris (Tiré des notices et extraits des manuscrits de la Bibliothèque nationale tome XXXIX.) Paris 1908.

Friedrich Intemann: Das Verhältnis des „Nouveau Testament" von Geufroi de Paris zu der „Conception Notre Dame" von Wace zu der entsprechenden Stelle der Hs. Add. 15606 des Britischen Museums und zu der Hamilton Hs. No. 273 des Fitzwilliam Museums zu Cambridge. Greifsw. Diss. 1907.

Arthur Langfors: Li Regrès Nostre Dame par Huon le roi de Cambrai. Paris 1907.

Jean Bonnard: Les traductions de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884.

Robert Reinsch: Die Pseudo-Evangelien von Jesu und Marias Kindheit in der romanischen und germanischen Literatur. Halle 1879.

Camille Chabaneau: Le Romanz de Saint Fanuel et de Sainte Anne et de Nostre Dame et de nostre Segnor et de ses Apostres. Paris 1889 nach der Hs. Montpellier 350 (= A).

Einleitung.

1] Poetische Bearbeitungen der Bibel gibt es in der altfranzösischen Literatur im ganzen fünf: 1. die „Histoire de la Bible", fälschlich „Roman de sapience" genannt, von Hermann de Valenciennes, 2. die „Bible des sept estaz du monde" von Geufroi de Paris oder vielmehr die für diese Kompilation ausgebeuteten älteren Gedichte, insbesondere die in zwei Pariser Hss. (Paris, Bibl. de l'Arsénal 5204 = P, Bibl. nat. fr. 9588 = P[1]) überlieferte Bearbeitung des neuen Testaments und das in zahlreichen Hss. enthaltene Gedicht von der Passion Christi und dessen Fortsetzung, 3. eine Bearbeitung von Jehan Malkaraume, 4. eine von Macé de la Charité, endlich 5. die von Chabaneau unter dem Titel „Romanz de saint Fanuel etc." herausgegebene Kompilation. Von den vier erstgenannten sind außer von der Bible des Geufroi größere Partien noch nicht gedruckt[1]), doch wird eine Ausgabe von Hermanns von Valencienne „Histoire" und Malkaraumes Bearbeitung seitens mehrerer Mitglieder des Greifswalder Romanischen Seminars vorbereitet[2]). Gegenstand der vorliegenden Arbeit ist ein Abschnitt aus der Bearbeitung des neuen Testamentes in den Hss. PP[1] nebst den entsprechenden Kapiteln aus der Compilation Geufrois.

1) Vgl. dazu namentlich: Jean Bonnard: Les traductions de la Bible en vers français au moyen âge. Paris 1884.

2) Wegen Macé de la Charité vgl. noch: E. Herzogs Programm: „Lexicalisches aus M. de la Ch." im 4. Jahresbericht der K. K. Staatsrealschule in Wien XVI, in dessen Anhang ein die Lücke zwischen altem und neuem Testament ausfüllendes Stück abgedruckt ist. Wegen Malkaraume sei auf die neue Ausgabe des „Roman de Troye" von L. Constans, Bd. VI der „Société des anciens textes français" verwiesen.



2] Das gesamte Werk Geufrois umfaßt 7 Bücher. Von Buch I Kapitel 1-39 sind bisher nur kleine Proben in Paul Meyers „Notice“ mitgeteilt. Der darauf folgende Teil Kap. 39-48, beginnend mit der Genealogie Christi, abschließend mit der Darstellung Jesu im Tempel, ist abgedruckt von Intemann[1]). Daran schließt sich der von Krappe[2]) veröffentlichte Text von Buch I Kap. 49 bis Buch II Kap. 10, worin Christi Leben bis zur Geschichte von der Samariterin erzählt wird. Buch II Kapitel 11-24 des zweiten Buches sind im nachfolgenden Textabdruck von mir mitgeteilt, sie führen Christi Leben weiter bis zur Passion. Von Buch II Kapitel 25-39, die Passion enthaltend, sind die Varianten zur Hs. des Fitzwilliam Museum in Cambridge (= F) von H. Theben[3]) ausgehoben. Ebenso teilt sie E. Pfuhl[4]) aus Buch II Kap. 40-59, welche eine Fortsetzung der eigentlichen Passion enthalten, mit, sowie im Anhang II S. 44f. den Text von Kapitel 60, 61. Endlich verzeichnet auch Aug. Pantel[5]) die Varianten der Kapitel 62, 63 über Mariae Himmelfahrt. Den Scblußabsatz von Buch II Bl. 142d3-143c siehe bei P. Meyer S. 53ff.

3] Geufroi hat den Stoff zu seiner Compilation bekanntlich aus allen möglichen Quellen zusammengetragen und zwar ist über diese bis zur Passion bis jetzt festgestellt, daß der Text bei Intemann von Vers 1-1225 der „Conception Nostre Dame“ von Wace entnommen ist, ebenso der Schluß des zweiten Buches dem Schlußteil dieses Gedichtes über die Himmelfahrt Mariae. Der weitere Text bei Intemann sowie der von Krappe und von mir abgedruckte Text schließt sich eng an den der bereits

1) „Das Verhältnis des ‚Nouveau Testament‘ etc. Greifswald. Diss. 1907.

2) „Christi Leben etc.“ Greifswald. Diss. 1911.

3) Die altfranz. Achtsilbnerredaction der ‚Passion‘. Greifswald. Diss. 1909.

4) „Die weitere Fassung der altfranzösischen Dichtung in achtsilbigen Reimpaaren über Christi Höllenfahrt und Auferstehung.“ Greifswald. Diss. 1909.

5) „Das altfranz. Gedicht über die Himmelfahrt Mariae und dessen Überarbeitungen“. Greifswald. Diss. 1909.

genannten Hss. P und P[1] an. Der darauf folgende die Passion behandelnde Teil stammt aus einem in zahlreichen Hss. überlieferten Gedichte über die Passion und deren Fortsetzungen. Stark abgeändert findet sich dieser Text auch wieder in dem von Chabaneau herausgegebenen „Romanz de saint Fanuel" [1]).

4] Geufroi hat aber seinen Text durch Einfügen längerer Zusatzpartien wesentlich erweitert. So sind in dem von Krappe mitgeteilten Text zwei neue Erzählungen eingefügt, die eine auf Blatt 46c, die andere auf Blatt 47a; sie sind von Krappe im Anhang abgedruckt. Weitere Zusatzpartien finden sich in dem von mir publizierten Text. Sie sind mit Ausnahme von dreien unter Angabe ihrer Stelle im Manuskript im Anhang abgedruckt. Von den drei übrigen befindet sich die erste auf Bl. 87a mit der Überschrift: „Ci raconte d'une povre fame qui herberja nostre seigneur et ses deciples", und ist bereits abgedruckt in: Regrès Nostre Dame par Huon le roi de Cambrai p. p. A. Langfors, Paris 1907 S. 175f., die zweite auf Bl. 89c und die dritte auf Bl. 90d, beide ohne Überschrift teilt Professor Stengel in seinen „Bemerkungen" in den demnächst erscheinenden Mélanges E. Picot mit, wo er auch über die übrigen spricht. Über die Herkunft der der Zusatzpartien ist noch nichts festgestellt.[2]).

5] Wie schon gesagt zeigt die ‚Passion' starke Annäherung an den entsprechenden Teil des „Romanz de saint Fanuel." Ich habe daher auch die in diesem befindliche Lebensgeschichte Jesu mit der in Geufrois Compilation enthaltenen verglichen, um zu sehen, ob beide inhaltlich oder in der Reihenfolge gemeinsame Abweichungen von dem Bibeltext aufweisen. Das Resultat ist negativ aus-

---

1) Wegen der früheren Teile dieser Compilation vergleiche jetzt auch die Dissertationen von Intemann, Greifswald. Diss. 1907 und Schneidewind: „Handschriftenverhältnis und Variantenapparat der altfranz. Achtsilbnerredaction der „Histoire de Jesu", Greifswald. Diss. 1909.

2) Insbesondere ist die dritte zu beachten, da sie eine bisher unbekannte Variante der in Shakespeares „Merchant of Venice" dramatisierten Erzählung bietet. Vgl. Sh.-Jahrbuch Bd. XLIV S. 1ff.

gefallen, es bestehen offenbar keine Beziehungen zwischen den beiden Darstellungen. Im Folgenden gebe ich eine Übersicht über den von Geufroi in dem genannten Teil behandelten Stoff unter Hinweis auf die jeweiligen Bibelstellen, an die der Text sich anlehnt:

Kap. 46: Christi Geburt, Matth. I; Luc. II. Botschaft des Engels an die Hirten, Luc. II, 8-20. Die Beschneidung, Luc. II, 21. Kap. 47: Die drei Weisen, Matth. II, 1-12. Kap. 48: Die Darstellung im Tempel, Luc. II, 22-32. Kap. 49: Der Kindermord des Herodes, die Flucht Josephs, die Rückkehr nach Nazareth, Matth. II, 16-17; 13-14; 19-23. Kap. 50: Der zwölfjährige Jesus im Tempel, Luc. II, 42-52. Buch II, Kap. 1: Die Bußpredigt des Johannes und die Taufe Jesu, Matth. III, 1-7. Die Enthauptung des Johannes, Matth. XIV, 1-12; Marc. VI, 17-30. Kap. 2: Die beiden Versuchungen Jesu durch den Teufel, Matth. IV, 1-11, Luc. IV, 1-13. Kap. 3: Die Hochzeit zu Kana, Joh. II, 1-11. Kap. 4: Die Heilung eines Besessenen, Luc. IV, 31-37; Marc. I, 21-28. Kap. 5: Die Heilung eines Aussätzigen, Matth. VIII, 1-4; Luc. V, 12-16; Marc. I, 40-45. Kap. 6: Die Heilung des Sohnes eines Königischen, Joh. IV, 47-54. Kap. 7: Von der Nachfolge Jesu, Luc. IX, 57-62. Das Gleichnis von den Arbeitern im Weinberge, Matth. XX, 1-16. Das Gleichnis vom Sämann, Matth. XIII, 18-23; Marc. IV, 13-20; Luc. VIII, 11-15. Erste Leidensverkündigung Jesu, Matth. XVI, 21-28; Marc. VIII, 31-IX, 1; Luc. IX, 22-27. Die Heilung eines Blinden, Luc. XVIII, 35-43. Reden Jesu aus der Bergpredigt, Matth. VI, 16-18; 19-21; V, 43-48; VI. 1-4. Vom jüngsten Gericht, Matth. XXV, 31-46. Die Reinigung des Tempels, Matth. XXI, 12-18; Marc. XI, 11-17; Luc. XIX, 45-48. Vom barmherzigen Samariter, Luc. X, 25-37. Kap. 8: Der Kranke am Teich Bethesda, Joh. V, 1-16. Kap. 9: Die Verklärung Jesu, Luc. IX, 28-36; Matth. XVII, 1-13; Marc. IX, 2-13. Kap. 10: Die Heilung der Tochter des Kanaanäischen Weibes, Marc. VII, 24-30; Matth. XV, 21-28. Vom verlorenen Sohn, Luc. XV, 11-32. Das Gespräch mit der Samariterin, Joh. IV, 1-44. Kap. 11: Jesus und die Ehebrecherin,

Joh. VIII, 1-12. *Reden Jesu aus der Bergpredigt, Matth. V, 1-12; 17-28; 33-37. *Jesus wandelt auf dem Meer, Matth. XIV, 22-36; Marc. VI, 45-56; Joh. VI, 15-21. *Die Heilung zweier Bessenen, Matth. VIII, 28-34. Kap. 12: Die Speisung der Fünftausend, Matth. XV, 32-39. Kap. 13: Die Heilung des Blindgeborenen, Joh. IX. Kap. 14: Des Jaïrus Tochter und die Heilung des blutflüssigen Weibes, Marc. V, 22-43; Luc. VIII, 41-56. Kap. 15: Der Jüngling zu Nain, Luc. VII, 11-17. Kap. 16: Die Auferweckung des Lazarus, Joh. XI, 1-46. Kap. 17: Reden Jesu vom Ärgernis, von der Versöhnlichkeit, vom Glauben und Werken, Luc. XVII, 1-4; 5-10. Die Königliche Hochzeit, Matth. XXII, 1-14. Jesus speist mit den Sündern, Marc. II, 15-17. Das Gleichnis vom verlorenen Schaf und Groschen, Luc. XV, 1-10. Vom ungerechten Haushalter, Luc. XVI, 1-10. Ein Teil der Bergpredigt, Matth. VI, 25-32; VII, 1-5. Vom guten Hirten, Joh. X, 1-16. Von den anvertrauten Pfunden, Matth. XXV, 14-30; Luc. XIX, 12-27. Kap. 18: Die Heilung am Sabbath, Luc. XIV, 1-6. Ermahnung zur Demut, Luc. XIV, 7-11. Kap. 19: Die Heilung der zehn Aussätzigen, Luc. XVII, 11-19. Von den klugen und törichten Jungfrauen, Matth. XXV, 1-13. Vom Schalksknecht, Matth. XVIII, 23-35. Kap. 20: Die Bekehrung des Petrus und Andreas, des Jakobus und Johannes, Matth. IV, 18-22. Die Bekehrung des Matthäus, Matth. IX, 9-13; Marc. II, 13-17; Luc. V, 27-32. Kap. 21: *Vom reichen Mann und dem armen Lazarus, Luc. XVI, 19-31. Kap. 22: Jesu Rede wider den Unglauben der Juden, Joh. VIII, 46-59. Kap. 23: beginnt mit Reden Jesu über sich und seine Aufgabe auf Erden, Joh. Kap. VI, 47-56. An diese Stellen schließen sich zwei eingeschaltete apokryphe Erzählungen; die erste ist die oben erwähnte, welche bei Langfors abgedruckt ist, die zweite ist überschrieben: *„Del fol riche qui volt faire granz guerniers por ses biens estuier et ne vouloit riens donner por dieu." Dann folgen: *Der Pharisäer und der Zöllner, Luc. XVIII, 9-14. *Zacheus, Luc. XIX, 1-10. *Vom Scherflein der Witwe, Marc. XII, 41-44; Luc. XXI,

*) Fehlt PP[1], abgedruckt im Anhang.

1-4. **Vom Unkraut unter dem Weizen, Matth. XIII, 24-30. Kap. 24: Der Einzug Jesu in Jerusalem, Matth. XXI, 1-11; Marc. XI, 1-10; Luc. XIX, 29-38; Joh. XII, 12-19. Hieran schließt sich die Passion; sie hält sich inhaltlich wie in der Reihenfolge fast genau an die heilige Schrift.

6] Der nachfolgend veröffentlichte Text schließt sich unmittelbar dem von Krappe mitgeteilten an. Es ist ebenfalls dem Text von G der von P gegenüber gestellt und die Varianten von P^1 zu P sind hinzugefügt. Der Text umfaßt von P Bl. 9d4-17d14, von P^1 Bl. 58b7-78c25 und von G Blatt 64a8-91d30; er berichtet, wie schon gesagt, das Leben Christi von der Geschichte von der Samariterin bis zur Passion. Eine allgemeine Charakteristik der Hss. gibt Krappe in seiner Arbeit.

G weist die schon erwähnten Zusatzpartien auf; es folgen P 9e34 190 Verse, auf P 16c31 344 Verse, auf P16f30 332 Verse und auf P 17b4 42 Verse. Daneben findet sich noch eine ganze Reihe kleinerer Zusätze von 2 Versen, und ein Zusatz von 12 Zeilen nach P 17a42, die auf den jeweiligen Seiten unten angemerkt sind.

7] Der Text G weist einige Mängel auf:

a) Es fehlt bei G der P 12e14: „Pour ce deable se deshaite," entsprechende Vers als Reim auf: „Et la penitance en a faite." Desgleichen fehlt eine Zeile als Reim auf die nach P 12e19 in G eingeschobene: „Pour ce vous voeil asseürer"; sie läßt sich aber erschließen, da das Einschiebsel bald darauf an einer analogen Stelle noch einmal erscheint mit der dazu gehörigen Reimzeile, Vers 5005-5006; sie lautet: „Ne ne se doit desesperer."

b) G weist an folgenden Stellen Sinnfehler auf:

Vers 4609: Muëe li est en folor
P: Muëe li est la coulours.
P^1: Muëes li sont les coleurs.

Es handelt sich um den kranken Lazarus, dessen Hautfarbe schon der eines Toten zu gleichen beginnt.

**) Fehlt PP^1, abgedruckt in Prof. Stengels „Bemerkungen" in: Mélanges E. Picot.

Vers 4636: Reconfortez vostre seingneur
PP¹: Reconfortez vostre sereur

Die Worte sind an Martha gerichtet; man fordet sie auf, ihre Schwester zu trösten.

Vers 5056: Humblement de sa repentance
PP¹: [Mout] humblement de sa penance

Jesus spricht von dem Sünder, welcher demütig bittet, daß man ihm seine Strafe erlassen möge.

Vers 5439: Premier requierent ·s·’ iglise
P: Primes requerez sainte eglise
P¹: Premiers prïez pour sainte eglise

Die 3. Person in Hs. G gibt keinen Sinn.

Vers 5461: La bouche qui li gist en miel
5475: La bouche qui li gist el miel
P: La buche qui li est en l'ueil
P: La buche qui li gist en l'ueil
P¹: La voise qui li est en l'oil

Jesus spricht von den Fehlern der Menschen, die andre tadeln, ohne ihre eignen Schwächen zu sehen, unter dem Bilde des Balkens in ihrem eignen Auge. Der Schreiber hat offenbar den Sinn garnicht erfaßt.

8] P weist folgende Mängel auf:

a) Es fehlen je zwei Zeilen nach:
Bl. 11b27, 11c13, 12d34, 12e36, 13c14

Sie sind zum Verständnis notwendig. An einer Stelle fehlen 6 Zeilen nach 12c32; auch diese sind zum Verständnis nicht zu entbehren. In die Lücken habe ich die entsprechenden Zeilen von P¹ eingesetzt.

b) Fehler gegenüber der übereinstimmenden richtigen Lesart von GP¹:

Bl. 9f10: Ainsi le bon homme parloit
GP¹: Einsi le bon homme temptoit

Vorauf gehen Worte Jesu, durch die er Philippus versuchen will; diesen soll der folgende Satz zur Erklärung dienen: „parloit" gibt hier keinen Sinn.

Bl. 13b29: Acuse moy a ton seingnour
GP¹: Escuse moi a ton seignor

Einer der in dem bekannten Gleichnis vom Hochzeitsmahl zu Gaste Geladenen bittet den Boten, ihn bei seinem Herrn zu entschuldigen.

Bl. 13c40: Ces gens qui tant amoient dieux
GP[1]: Que cele gent amoit tant diex

Vorauf geht die allen 3 Hss. gemeinsame Zeile:
Quant ce virent les pharisieux.

Das in dieser enthaltene demonstrative „ce" paßt nur zu einem sich daranschließenden Satze mit ‚que'; die Lesart P gibt keinen Sinn.

Bl. 15b37: Car ·X· malades maleureus
G: De ·X· malades doulerex
P[1]: Quant ·X· malades doulerex

„maleureus" ist wie andre Stellen beweisen viersilbig zu lesen; somit hätte dieser Vers in P eine Silbe zuviel.

Bl. 15d40: Puis veillirent toutes ensemble
GP[1]: Puis dormirent toutes ensamble

Jesus spricht von den klugen und törichten Jungfrauen, welche des Bräutigams harren sollen und einschlafen.

Ähnliche Versehen finden sich noch in größerer Zahl; ich möchte auf die übrigen nur hinweisen: Bl. 10f4, 11a12, 11b26, 12f10, 13c5, 13d33, 14a20, 13e47, 15b4, 15c1, 15c6, 16e9. Daneben finden sich noch zwei Versehen des Schreibers: Bl. 12d1-6 sind eine Wiederholung der Zeilen 12c43-48. Ein ähnlicher Irrtum liegt vor bei den Zeilen 15c21-22; sie sind die gleichen wie die bald darauf folgenden 15c27-28. An erster Stelle sind sie zu eliminieren.

Endlich sei auf einige Verstöße gegen die Silbenzahl hingewiesen; es fehlt eine Silbe: Bl. 10d29; eine Silbe zuviel: Bl. 13b18, Bl. 12d29, Bl. 16d16.

9] P[1] ist außerordentlich fehlerhaft. Es erübrigt sich, hier besondere Belege dafür zu geben. Trotzdem ist sie für die Beurteilung des Handschriftenverhältnisses wertvoll. Der von mir in den Varianten herangezogene Teil umfaßt Bl. 58b7-78c25. Auch hier finden sich mehrfach Pluszeilen, die in P und G fehlen; so folgen je 2 Zeilen nach: P 9e22, 11a48, 12b25, 12c26, 13b16, 13c32, 14e36, 15e32, 15f14, 16a6, 16a20, 16a30, 16c23, 16c31; je eine Pluszeile nach:

P 14e21, 14e22; drei Pluszeilen nach: P 10d12, 15b8; diese alle sind in den Varianten angeführt.

Daneben finden sich auch mehrere Lücken gegenüber GP; so fehlen die den folgenden Zeilen in P entsprechenden Stellen: 9f39-42, 10e2, 11d11, 12a42-12b9, 12c14, 12d25-26, 12f21-22, 14c39-40, 15b10, 15b25-26, 16b40-41, 16d37-38, 17a1-20.

10] Über das Handschriftenverhältnis hat Krappe in seiner Arbeit bereits gehandelt. Ich muß zum Teil das wiederholen, was Krappe schon ausgeführt hat. Zunächst sei noch einmal auf das Alter der drei Hss. hingewiesen. G ist ein Manuskript aus dem XIII. Jahrhundert, P und P¹ sind bedeutend jünger, wie die Sprachformen zeigen. Dieses Faktum als Basis genommen, folgt, daß weder P noch P¹ selbst die Vorlage von G gewesen sein können.

11] Für das gegenseitige Verhältnis von P zu P¹ wäre die Möglichkeit vorhanden, daß P¹ von P abgeschrieben hat. Dagegen sprechen jedoch die Lesarten, in welchen P¹ mit denen von G übereinstimmt, gegenüber den Lesarten von P. Hierher gehören an erster Stelle die unter 8b angeführten Fehler von P, welche GP¹ gemeinsam vermieden haben.

Viele Abweichungen beruhen auf der Verwendung sinnverwandter Wörter gegenüber den von GP¹ gebrauchten.

a) Substantiva:

P Bl. 15b7: Que vous n'en aiez encombrier
GP¹: Que vous n'en aiez destorbier
ähnlich: Bl. 10a32, 13c11, 14a39;

b) Adjectiva:

P Bl. 13c2: „Sire“ dist il par fine amour
GP¹: „Sire“ dist il par bonne amour
ähnlich: Bl. 11d13, 11d24, 17d3;

c) Verba:

P Bl. 10b6: Grant joie commence a mener
P¹: Grant joie prist a demener
G: Dont prist grant joie a demener
ähnlich: Bl. 9e47, 11a5, 12a2, 13a11, 14e13, 16c33.

d) Endlich sei auf eine Anzahl weiterer abweichender Lesarten hingewiesen, die sich nicht nach einheitlichen Gesichtspunkten ordnen lassen und denen von P¹G gleich zu werten sind:

Blatt 9d9, 9e42, 10c34, 10d16, 10e5, 10f12, 11f27, 12a13, 12b37, 16a12-13, 16d47 u. a.

12] Durch diese Übereinstimmungen von G mit P¹ gegen P wird gleichzeitig die Annahme hinfällig, daß G direkt aus P abgeschrieben wäre, was freilich schon durch das Alter von P ausgeschlossen ist. Daß P¹ auch nicht etwa aus G geflossen sein kann, bedarf bei der notorisch engen Verwandtschaft von PP¹ keines weiteren Beweises. Dafür, daß etwa PG gegenüber P¹ oder P¹G gegenüber P eine gemeinsame Zwischenquelle gehabt hätten, liegt auch kein beweisender Fall vor. Jedenfalls sprechen nicht dafür die bereits angeführten Fälle P¹G gegenüber P oder Fälle, wo PG gegenüber P¹ steht.

13] Ich begnüge mich, die Fälle anzuführen, die völlige Übereinstimmung von G und P zeigen. Die Abweichungen von P¹ sind zum Teil dadurch gekennzeichnet, daß der Sinn des Verses nicht unwesentlich verändert ist, so z. B. (ich zitiere nach P):

GP (Bl. 11c11): Forment grant joie demenoient
P¹: Et nuit et jour a dieu servoient.

Die Stelle hat Bezug auf Maria und Martha, die Schwestern des Lazarus.

GP (Bl. 12d40): Ce doit estre vostre creance
P¹: S'en doit on avoir remembrance.

Der Vers leitet die Auslegung eines Wunders ein:

GP (Bl. 13c12): Cil s'en ala qui ot grant paine
P¹: Cil s'en va qui ne targe mie.

Der Vers bezieht sich auf den Boten, der die Hochzeitsgäste laden soll, aber abschlägig beschieden wird.

GP (Bl. 14a41): Que vous veez touz temps si biaux
P¹: Qui n'ont ne maisons ne hostaux

gemeint sind die Vögel, für die Gott in gleicher Weise wie für die Menschen sorgt.

Ähnliche Abweichungen finden sich noch mehr, es sei auf ihre Stellen verwiesen: P Bl. 13e25, 14a27, 14d46, 15c14, 15d36, 16f48, 17b29, 17c37.

In andern Fällen sind die Verse sinnverwandt, so z. B.:

GP (Bl. 11e24): Ce est la moie volentez
P[1]: Et bien est a ma voulenté
ebenso: P Bl. 11c44-45, 17a28 u. a.

Wieder andre Abweichungen beruhen lediglich auf dem Gebrauche sinnverwandter Wörter:

a) Substantiva:

GP (14b22): Ou pourrons prendre vestement
P[1]: Et ou prendon nous drapz nouveaux
ähnlich: P Bl. 15e38.

b) Adjektiva:

GP (10a27): Pour quoi il fu avoglés nez
P[1]: Pour qui fu sans lumiere nez
ähnlich: P 10d48, 13f20.

c) Verba:

GP (11d32): A l'enterrer grant duel menerent
P[1]: A l'enterrer forment plorerent

d) Adverbia:

GP 11a44: Ainsi parla, ne li dist plus
P[1]: Et tant li dist, ne li dist plus

Endlich einige kleine Abweichungen verschiedener Art:
P Bl. 10a30, 12c20, 14d26, 15e10.

14] Interessant für das Handschriftenverhältnis sind endlich eine Reihe von Fällen, in denen alle 3 Hss. von einander abweichen, so z. B.:

P 13b38: P Ou chemin alans et venans
G Es chemins et les repairanz
P[1] Par chemin aler et par chans

P 15b38: P Enfers furent et doulereus
G Qui degiet furent et lieprex
P_1 Qui molt estoient engoisseux

P 15f16: P Devons amer sor toute rien
G Si comme nous sanz mal engien
P[1] Diex et vous presme plux que rien.

15] Man kann also annehmen, daß G seinen Text aus einer verlorenen Vorlage — ich will sie mit X bezeichnen — geschöpft hat. X wird auch die Vorlage von P und P[1] gewesen sein; denn eine gemeinsame Vorlage für P und P[1] anzunehmen ist zwar zulässig, aber nicht notwendig, da sich keine Lesarten PP[1] finden lassen, welche nachweislich gegenüber G als fehlerhaft anzusehen sind.

16] Die in dem von mir abgedruckten Teil von G nachzuweisenden Änderungen an dem Texte X habe ich einer näheren Betrachtung unterzogen, um zu sehen, ob ihnen ein Prinzip zu Grunde liegt oder ob sie eine stilistische Eigenart des Überarbeiters erkennen lassen. Das Resultat war ein negatives. Die Änderungen zeigen ganz offenbar, daß es Geufroi nur darum zu tun gewesen ist, dann und wann seine Vorlage umzuändern, um nicht eine gar zu wortgetreue Abschrift zu liefern. Die Mittel, deren er sich hierzu bedient, sind recht naiv. Sie sind im wesentlichen gekennzeichnet durch folgende Typen:

1. G nimmt einfach Umstellungen der Wörter vor.

a) innerhalb einer Zeile (ich zitiere nach P):

Bl. 10e7: Touz sains a lor amis rendi
G: Rendi touz sains a leur amis
Bl. 12d28: Par lui trestoutes acomplies
G: Trestoutes par lui accomplies
ebenso: 10f9, 13c10, 11d35-36, 16b42-45 u. a.

b) innerhalb eines Gefüges zweier aufeinander folgenden Zeilen:

Bl. 10e1-2: D'avuglés, de mus, de liepreus
De contrez et de langoureus
G: D'avuglés et de langoureuz
De contrez, de mus, de liepreuz
Bl. 11b38-39: De Bethanie nez estoit
Et asés amis i avoit
G: Nez fu en Betaine et norriz
Assez i ot de ses amiz
ebenso: 10d35-36, 10e31-32, 11a31-32, 11c8-9, 11e10-11, 12b44-45 u. a.



Die Art der Umstellung ist, wie die Beispiele zeigen, eine ganz willkürliche, ist durch keinerlei Ratio gekennzeichnet. Die veränderten Reime verdienen keinen Vorzug vor den andern.

2. Er bedient sich sinnverwandter Wörter statt der in seiner Vorlage stehenden. Für diese kommen Substantiva, Adjectiva, Verba, Adverbia, Conjunctionen in Betracht. Auch die Wahl dieser Wörter zeigt kein charakteristisches Gepräge, wie folgende Beispiele erkennen lassen:

a) Für Substantiva: (ich zitiere nach der Zählung von P)

Bl. 10b8; lignage: visnage
10b26; fiens: brai
10b47; tai: brai
10c15; trichiere: pecherre
10f22; assemblee: aünee
11e27; puissance: vertu
12d26; le tout puissant: sires et rois
12e6; duel: doleur
12f27; penitance: repantance

Bl. 13d38; es cieux: en paradis
13f27; aingnel: brebiz
14d3; au parler: sa voiz
14e31; foi: feusté
16a35; merci: manede
16a46; torment: destroiz
16e13; felonnie: boidie
17b39; seignor: mestre
17c2; si deciple: li soen peuple u. a.

b) Für Adjektiva:

Bl. 9f30; lez: esparz
11c33; afflebisant: anublisant

Bl. 13d20; bonne (voie): droite (voie)
14e23; joieus: haitiez

c) Verba:

Bl. 9d20; tourmenter: vergonder
9d27; deïst: rovast
9d38; commanda: rouva
9d44; devoit: avoit a
10a47; nommé: dit
11a22; entrer: aler
11c20; soustenoient: confortoient
12a14; apelee: demandee
12d44; engignié: entechié

Bl. 13a24; aquise: conquise
14a29; moustrera: tesmoigne
14d45; livrer: donner
14e15; retourné: revenuz
14e16; cuté: repuz
14f28; brisast: robast
15a19; saoulez: asasez
15a21; dist: mostre
15a40; faite: formee
15b16; convïez: mandez

Bl. 15b48; garis (nous): fai (nous) aïde
15d16; lessa: guerpi
15e28; paour orent: cremirent
15e29; retourné: parvenuz
16a1; requier: proi
16c5; peschiez: voz rois tendez
Bl. 16c25; n'avons pas criemme: ne cremons pas
16e28; tuer: lapider
16f1; devoit: estoit a
17b18; aconté: commandé
17c6; firent: mirent
17d14; garantist: tesmoigne

d) Adverbia:

Bl. 10a16; onc: einz
10a48; hors: desors
10d22; ne.. mie: ne.. pas
10d27; tuit (irié): mout (irié)
11f35; certainnement: a escïent
12d14; Ainsi: tout si
13d36; ensement: autel
13d43; ancïennement: en l'encïen tens
Bl. 13e16; puis: après
14c31; droitement: a droiture
15a43; touz jours: toz tens
16d19; certainnement: seürement
16e41; mout: bien
16f35; longuement: lonc tens

e) Conjunctionen:

Bl. 10c25; mès: ainçois
11f10; jusques la que: très ce que
Bl. 16a47; tant que: desi que

3. Er bedient sich verstärkender Adverbia oder Adjektiva, z. B.:

Bl. 10a8: Cist sera nostre gouverniere
G: De nous touz sera gouverniere
10e13; un riches hom: mout riches hom
10e30: Que ta fille sera garie
G: Ta fille sera bien garie
11a42; doucement: mout gent
11e5; ami: bons amys
9e20; tuit: trestuit
9d44; bien: très bien

4. Er bedient sich öfter statt des Artikels des zutreffenden Possessivums oder des Demonstrativs; z. B.:

Bl. 10b3 li: cist;	Bl. 11b1 les: ses;
10c34 la: leur;	11d31 la: leur;
10f47 le: son;	14e10 li (sires): ses (sires).

Die beiden letzgenannten Verfahren können zu der Annahme führen, G wolle dadurch seiner Sprache stärkere Prägnanz verleihen. Aber auch dies bescheidene Prinzip ist nicht durchgeführt. Es stehen diesen Fällen andere gegenüber in denen er

a) solche verstärkenden Adverbien, wenn sie in seiner Vorlage stehen vernachlässigt, z. B.:

Bl. 10e4: Mout plus assez que ne vous di
G: Assez plus que je ne vous di
13c38: Et estoit o euls mout souvent
G: Et mengoit avec eus souvent
13f27: Tout ensement envoi je vous
G: Ensement comme les brebiz
13f35: Pour moi soufferrez grans asaus
G: Pour moi souffersiz les assauz
14b32: Mout a a vestir et a pestre
G: A vestir les a et a pestre;

b) sich statt des Possessivums oder Demonstrativs des farbloseren Artikels bedient, z. B.:

Bl. 12e40; son: le	Bl. 13c18; ma (meson): meson
13c10; ces: les	13e7; son (recoi): ·I· (recoi)
13c14; ses: li	13f3; sa baillie: balllie.

5. Endlich möchte ich noch auf folgende Fälle hinweisen, die dadurch interessant sind, daß sie eine gemeinsame Eigenart der Änderung zeigen. G setzt in diesen statt einer negativen Ausdrucksweise eine positive ein:

Bl. 11d36: Ne fussiez pas encore mort
G: De ceste mort vous fust garanz
11e41: Qui ses amis n'oublia mie
G: Qui bien pense de ses amis
15f1-3 P und G: Que nous toz tens soions garni
P: Que nous ne soions desgarnis
Com furent les maleürees
G: Einsi com vous avez oï
Con furent les beneürees.

Damit ist im wesentlichen die Methode, nach der G seine Änderungen vorgenommen hat, veranschaulicht. Die meisten Fälle gehören einem der genannten Typen an oder sind Kombinationen aus einigen derselben. Die Änderungen, die aus diesem Rahmen herausfallen, zeigen keine einheitlichen Merkmale; sie sind speziell gebunden an den Zusammenhang, in dem sie vorgenommen sind. Eine besondere Eigenart weisen sie nicht auf.

17] Im folgenden Text sind die P^1G gemeinsamen Lesarten für die von P allein überlieferten eingesetzt. Eckige Klammern [] bezeichnen Ersatz oder Zusätze, die runden Klammern () Tilgungen. Die Zurechtmachung des Textes ist die übliche; u und v, sowie i und j sind geschieden. Zur besseren Lesbarkeit dienen sparsame Interpunktion und die Einführung der bekannten diakritischen Zeichen. Die Abweichungen in den Parallelabdrucken der Hss. P und G sind durch cursiven Druck gekennzeichnet.

Christi Leben von der Geschichte von der Samariterin bis zur Passion.

P 9d7 [P1 58b14

Quant de la terre fu issus,
Ou mont Olivet est venus.
Iluec [remest *a] la* vespree
*Jus*qu'au demain la matinee.
Ou temple vint pour enseignier
Et pour la loy dieu *de*noncier.
Et quant [l']orent bien escouté,
Li plus mestre de la cité
Une femme qu'il orent prise,
Qui fu en avoutire prise
Amenerent devant Jhesum;
Et fu en lor entencion:
Par *loy* le pourroient tempter
[Pour] lui destruire et *tourmenter;* [58c
Car se de l[u]y avoit merci,
Du tout l'avroient escharni:
Par lui seroit la loi fausee
Que Moïsès avoit donnee
Et seroit mauvès justicier;
Et s'il estoit dur et entier
Et *deïst* qu'*el* fust lapidee
Pour la loi qu'*el* ne fust fausee,
Dont savroient de verité:
[Ne seroit pas diex] de pité.
Quant ainsi fu le conseil pris,
La vindrent ou il *fu* asis,
Si li distrent: „Mestre Jhesu,
De ceste femme que dis tu?
Ele est reprise en avoutire.

G 3864 [G 64a10

Quant de la terre fu issuz,
Ou mont Olivet est venuz.
Ilec remest *une* vespree
Tres qu'au demain la matinee.
En temple vint pour enseignier
Et pour la loi dieu *a*noncier.
Et quant l'orent bien escouté,
Li plus mestre de la cité
Une fame qu'il orent prise,
Qui fu en avotire prise
Amenerent devant Jhesum;
Si fu en leur entencion:
Par *li* le porroient tempter
Pour lui destruire et *vergonder;*
Que, c'il de lui avoit merci,
Du tout l'avroient escharni:
Par lui seroit la loi fausee
Que Moïsès avoit donnee
Et seroit mauvès justisiers;
Et s'il estoit durs et entiers
Et *rovast* que fust lapidee
Par la loi que ne fust fausee, [64b
Donc savroient de verité:
Ne seroit pas dieu de pitié.
Quant issi fu le conseil pris,
La vindrent ou il *iert* assiz,
Si li distrent: „Mestre Jhesu,
De ceste fame que dis tu?
Elle est reprise en avostere.

Die Varianten ohne Sigel sind aus P1 — 7 *vorher Ueberschrift:* Perrexit Jhesus in montem Oliveti et diluculo venit in templum et omnis populus venit ad eum etc. P — 8 Et ou m. d'O. v. — 9 Iluecques remaint la v. P; r. a la v. — 10 Jusqu'a d. — 12 parnoncier — 16 En aventure et bien reprise — 19 Par la loy le pouront — 20 Et P — 21 de loy P — 23 Et l. — 30 Que deux seroit nés de p. P — 33 Et — 35 Prise a esté en aventure —

G: 3864 *Vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires delivra la fame reprise d'avoutire. [Kap. XI.]

P 9d36

Möysès qui fu nostre pere
En la loi qu'il ot a garder
38 *Nous commanda a* lapider
Fame qui fust de tel maniere
Et de tele oeuvre coustumiere.
41 Di nous, qu'il te plest qu'il en soit!"
Jhesus en terre de son doit
Commença lettres a pourtraire,
44 *Bien savoit que il devoit* faire,
Son chief ·I· petit enclina; [58d
Et quant d'iluec*ques* se leva,
47 Si lor dist: „Entendez a moi!
Möysès *commande* en la loi
9e] Fame de tel [guise] reprendre,
2 *[A cel* qui se porroit*]* deffendre
De pechié *et que [c]il* preïst
Une pierre *et* si l*a* ferist.
5 Et aus autres tout ensement
Donna il [cest] commandement:
Qui[c]onques i pourroit venir
8 Sanz pechié, si l'alast ferir;
Se nul en i a tel venu,
„Si la fiere de grant vertu."
11 Quant *il ot si* parlé et dit,
Vers terre *garda* ·I· petit.
Et, ainsi comme fet avoit,
14 *R*e[scrist en terre] de son doit.
Et cil qui la furent venu,
Qui se furent aperceü
17 Qu'[il] lor avoit dit verité
Atant s'en estoient tourné.
Li plus mestre premierement
20 Et *puis* tuit li autre ensement
Cele guerpirent [et] Jhesum,
Quant ne sorent rendre reson. [59a

G 3893

Moïsès qui fu nostre pere
94 En la loi qu'il ot a garder
Rouva destruire et lapider
Fame qui fust de tel maniere
97 Et de tel euvre, costumiere.
Di nos, qu'il te plest qu'il en soit!"
Jhesus en terre de son doit
00 Commença laitres a pourtraire,
01 *Très bien sot qu'il avoit a* faire,
8 Son chief un petis enclina;
9 Et quant d'ilec se *re*leva,
Si leur dist: „Entendez a moi!
Möysès *trouva* en la loi
12 Fame de tel guise reprendre:
Celui qui se porroit deffendre
De pechié, *icelui* preïst
15 Une pierre, si l'*en* ferist. [64c
Et aus autres tout ensement
Donna il cest commandement:
18 Quiconques i porroit venir
Sanz pechié, si l'alast ferir;
Se nul en i a tel venu,
21 Si la fiere de grant vertu."
Quant *issi ot* parlé et dit,
Vers terre *s'acline* ·I· petit.
24 Et, einsi comme *il* fet avoit,
Escrit en terre de son doit.
Et cil qui la furent venu,
27 Qui se furent aperceü
Qu'il leur avoit dist verité
Atant s'en estoient tourné.
30 Li plus mestre premierement
Et *tres*tuit li autre ensement
Celle guerpirent et Jhesum,
33 Quant ne sorent rendre reson.

P[1]: 36 q. fu n. sire — 44 Con cil qui bien les s. f. — 47 Sy l. a dit tout sans delay — 9e1 de t. criemme PP[1]; a repr. — 2 En tel guise poïst d. P; A cel qui se pourroit d. — 4 U. p. sy — 6 son c. P — 10 par tel v. — 11 ce parlé — 13 Auxi con devant f. a. — 14 Refist arriere P; L'escript qui en la terre estoit — 16 Q. ce orent a. — 17 Que lor P — 18 esteient alé — 21 g. a. Jh. P — 22 Q. n'orent la raison seü; *folgen:* 1. Par quoy puissent Jhesum reprendre 2. De celle lapider ne p(r)endre —

G 3902ff: Les lestres que il fist disoient,
3 Tels paroles senefioient:
Ha, terre pour qui juges tu
Ce qui de la terre est issu?
6 En ce vouloit cenefier
Que l'un ne doit l'autre jugier.

P 9e23

Quant du temple furent issus
·I· et ·*I* *touz* honteus et mus,
[Jhesus a lors] son chief levé:
26 „Fame,“ dist il „ou sont alé
Li Juïf qui *ça* t'amenerent
Et qui devant moi t'acuserent?
29 Il ne t'ont pas a mort dampnee.“
„Non, sire.“ ce dist l'*encusee.*
Jhesus li respondi: „Amie,
32 Or pués suivre ta compaingnie.
Va t'en *et si ne t'esmoier,*
Mès garde toi molt de pechier!“
37 **Q***uant la fame fu delivree,*
Outre la mer de Galilee
S'en ala *a ses bons amis*
40 Le filz au roy de paradis,
Après lui grant tourbe de gent.
[Aux uns] a donné sauvement,
43 Et li autre avoient veü
Que par miracle et par vertu
Trestouz les malades *sanoit*
46 Et *les entrepris delivroit.*
Quant il [par]vint en la contree [59b
En ·I· haut mont qui li agree,
9f] S'*estoit* assis entre ses drus
Et vit, si com il iert venus,
De gen[s] merveilleuses compaingnes
4 Après lui *parmi les* montaingnes.
A saint Phelippe dist li sires,
„Amis,“ dist il „vois quelz empires!
7 Dont pourrons nous pain acheter
A tout cest pueple conreer?“
Bien savoit que affere avoit,
10 — Ainsi le bon homme [temptoit]. —
„Sire,“ dist il „n'avrions mie

G 3934

Quant du temple furent issu
Un et *autre* hontex et mu,
36 Jhesus a lor son chief levé:
„Fame,“ dist il „ou sont alé
Li Juïf qui *ci* t'amenerent
39 Et qui devant moi t'ancuserent?
Il ne t'ont pas a mort dampnee.“
„Non, sire.“ ce dist l'*effreee.*
42 Jhesus li respondi: „Amie,
Or puez suire ta compaingnie.
Va t'en *arriere en ton païs,* [64d
45 *Ne pechier mès a nesun dis!*“ [66b
4138 **U***n jour sanz nule demouree*
39 Outre la mer de Galilee
S'en ala, *ce dist li escris(t),*
Li filz au roi de paradis,
42 Après lui grant tourbe de gent.
Aus uns a donné sauvement,
Et li autre avoient veü
45 Que par miracle et par vertu
Avoit les malades *gariz* [66c
Et *delivrez les entrepriz.*
48 Quant'il parvint en la contree
En ·I· haust mont qui li agree,
S'*est tost* assis entre ses druz
51 Et vit, si com il ert venuz,
Des genz merveilleuses compaingnes
Après lui *toutes ces* montaingnes.
54 A ·s·' Phelippe dist li sire,
„Amis,“ dist il „vez quel empire!
Dont porrons nous pain acheter
57 A tout cest peuple conreer?“
Bien savoit que a faire avoit,
— Einsi le bon homme temptoit. —
60 „Sire,“ dist il „n'avrion mie

P¹: 24 Ja ·I· tous cessans et muz (!) — 25 Jh. ot donc P, Lors a. J. — 30 l'acusee — 31 Jh. li respont belle a. — 32 Va t'en après ta c. — 34 M. g. t. mais; *folgt Ueberschrift:* Comment Jhesucrist saoula ·V· M. homez de ·V· pains d'orge et de ·II· poissons — 39 ala ou s. — 42 A l'un P — 47 s'en vint P — 9f2 Et v. si c. estoit v. 3 gent P — 8 saouler — 9,10 *umgestellt* PP¹; 9 Qui savoit bien qu'a f. a. — 10 parloit P; A. ly bons h. le t. — 11 n'avrons —

G 3946 Ainsi fu cele delivree
47 Atant s'en est d'ilec tornee
3948—4137 *s. Anhang; fehlen* PP¹
4138 *vorher Ueberschrift:* Si come Jesucrist reput ·V· M. homes de ·V· pains et de ·II· poissons. [Kap. XII.]

P 9f12
Pain a si très grant compaingnie
13 *Assez voir* pour ·II· ·C· deniers
Et tout sanz les autres mengiers,
Pour ce que *chascun* peüst *l'on*
16 *Donner assez très* petit don."
·S·' Andri parla le peschierre
Qui *fu frere* germain saint Pierre,
19 „Sire", dist il „entent a moi!
Uns enfes, est *ici o* toi,
·V· pains *d'orge a* et ·II· poissons;
22 Mès c'est petite livroisons
Au pueple qui nous a sïu;
Malement en *seroit peü.*
25 Jhesus *a ses serjans parla:*
„Faites les seoir ça et la [59c
Toutes [ses] genz qui *ici* sont
28 Et ceus d'aval et ceus d'amont!"
S'en ot *de toutes pars assez,*
Et li leus fu *et* grans et *lez.*
31 Cil qui la furent reperié,
Ainsi com lor fu enseignié,
S'asistrent *tres*touz au mengier,
34 [Par nombre furent] ·V· milier.
Quant il se furent tuit assis.
[Jhesus a] le pain d'orge pris,
37 De sa main fist beneïçon
Et ensement fist du poisson,
Si lor en fist donner assez;
40 *Car tout li est habandonnez.*
Quant il furent saoul et plain,
Jhesu*crist dist: „Gardez* le pain!"
43 „Gardez", dist il „le remenant!"
Le relief pristrent li serjant.
De ·V· pains d'orge seulement
46 Qui [fu] remez a [celle] gent,
Y ot bien, ce dist li escris,
·XII· corbeilles touz emplis.
10a] *Le miracle fu tout* apert
Et au pueple tout descouvert.

G 4161
A toute sa grant compaingnie
Pain assez pour ·II· cens deniers
63 Et tout sanz les autres mengiers,
Pour ce que *donner* peüst *hom*
A chascun assez petit don."
66 ·S·' Andrui parla li pescherres
Qui *frere* germain *fu* ·s·' Pierres,
„Sire", dist il „entent a moi!
69 Uns enfes est *si ouec* toi,
·V· pains *a d'orge* et ·II· poissons;
Mès c'est petite livroisons
72 Au peuple qui nous a suivis;
Povrement en *ierent assis.*
Jhesus *parla a ses serjanz,*
75 *Si leur dist: „Feites par ces chanz*
Asseoir touz ceus qui *si* sont [66d
Et ceus d'aval et ceus d'amont!"
78 *Genz* out *assez de toute[s] parz,*
Et li leus fu granz et *esparz.*
Cil qui la furent repairié.
81 Einsi com leur fu enseingnié,
S'asistrent *lués* touz au mengier,
Par nombre furent ·V· milier.
84 Quant il se furent tuit assiz,
Le pain d'orge prist Jhesucriz,
De sa main fist beneïçon,
87 Ensement fist *il* du poison
Si leur en fist donner assez;
Que de dieu vint toute plentez.
90 Quant il furent saol et plain,
Jhesu *rouva garder* le pain.
„Gardez", dist il „le ramanant!"
93 Le relief pristrent li serjant.
De ·V· pains d'orge seulemant
Qui fu remés a celle gent,
96 I ot bien, ce dist li escriz,
·XII· corbeilles touz empliz.
Beax fu li miracle et apert
99 Et au peuple toz descouvert.

P[1]: 12 a si grande c. — 13 A. p. ·II· ·C· de d. — 15 qu'a ch. — 16 donner a. petitet d. — 20 Un enffe a ycy o t. — 21 D'o. ·V· p. — 22 garisons — 24 Petit en s. repeü — 26 F. s. et ça et la — 27 T. les g. P — 30 est — 34 Il estoient bien P — 35 Q. il f. trestuit a. — 36 De Crist fu P — 37—42 *ersetzt durch:* 1. Franga et donna a mengier; 2. Chascuns en ot son desirier — 45, 46 *umgestellt* — 46 Que furent r. a la g. P — 47 Y ot ·VII· — 10a1 f. bien a. — 2 a tout le p. d. —

P 10a3

Et encore en sont plus creant
Telz qui au siecle sont vivant.
Et cil qui la furent venu
Pour le miracle qu'ont veü
Distrent: „C[ist] est nostre sauvierre,
Cist sera nostre gouverniere,
Bien en avons oï parler:
Venus est pour le mont sauver."
Un jour passoit *par le païs* [59d
Jhesucrist et ses bons amis,
Vit ·I· home; mendis estoit,
Onc de ses yeux veü n'avoit.
Dont li avoient demandé
De cel homme la verité
Li deciple qui le *savoient*
Et qui toutens en lui creoient:
„Sire, cist homs que ci veez
Pecha il, qu'i ainsi fu*st* nez?
Sire, dites nous qu'i forfist!
Ou son pere ou sa mere occist?"
Jhesu lor dist mout simplement:
„*C'onques nel fist* ne si parent,
Pour quoi il fust avuglés nez,
Ne mès pour ce que vous verrez
Par lui et par sa delivrance
La vertu dieu et sa puissance.
Endementres m'estuet ouvrer
Que il est [jours] et honorer
Mon pere qui ça m'envoia.
Sachiez, puis que la nuit vendra,
Toutes les oeuvres remaindront!
Je sui lumiere de ce[st] mont,
De moi doit venir la clarté,
Par moi sera enluminé [60a
Le mont ou je *sui envoié*."
Envers celui c'est aprochié,
De sa salive [et *dou tay]* prist

G 4200

Encore en sont plus creant
Ceus qui au siecle sont vivant.
*I*cil qui la furent venu
Pour le miracle c'ont veü
Distrent: „Cist est nostre sauviere,
De nous touz sera gouverniere,
Bien en avons oï parler: [67a
Venuz est pour le mont sauver."
Un jour *tres*passoit *Jhesucris*
Et la contree et le païs,
Vit ·I· hom *qui* mendiz estoit;
Einz de ses iex veü n'avoit.
Dont li avoient demandé
De cel homme la verité
Li deciple qui le *suivoient*
Et qui tot tens en lui creoient:
„Sire, cist hom que ci veez
Piec'a, ce dist, que ci fu nez.
Sire, dites nous qu'il forfist!
Ou son pere ou sa mere ocist?"
Jhesu leur dist mout simplement:
„*Ce ne fist cist* ne si parent,
Pour quoi il fu avuglés nez,
Fors pour *i*ce que vous verrez
Par lui et par sa delivrance
La vertu dieu et sa puissance.
Endementiers m'estuet ouvrer
Que il est jorz et honorer
Mon pere qui ça m'envoia.
Sachiez, puis que la nuit vendra,
Toutes les eures remaindront!
Je sui lumiere de cest mont,
De moi doit venir la clartez,
Par moi sera enluminez
Li mons ou je *envoiés fui*." [67b
Atant s'aprocha de celui,
De sa salive et *poudre* prist,

P[1]: 3 mielx c. — 4 Cil qui — 7 d. ce P — 11—12 *Ueberschrift:* Preteriens Jhesus vidit hominem cecum a nativitate eius et cetera P — 16 ne onques jor veü n'a. — 19 veoient — 20 tous jours — 22 *folgen:* 1. Estoit il onques entachié; 2. Ains qu'il fust nez de son pechié — 23 dy — 26 Onques ne forfirent sy p. — 27 Pour qu'i fu sans lumiere n. — 28 M. p. yceulx que v. v. — 30 La v. et la grant p. — 32 temps P — 41 o son doi P —

G: 4208 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires aluma ·I· avuglé qui onques n'avoit veü. [Kap. XIII.]

P 10a42
Et mist ensemble si en fist
·I· *oingnement et* [le] toucha
Aus yeux celui; *puis commanda*
Qu'i s'en alast a Syloë,
Ses yeux lavast, s'avroit clarté.
Siloë *que* vous ai *nommé,*
C'est une yaue *hors de cité*
10b] De Jherusalem, ce savon;
Car en escrist trouvé l'avon.
Li bons homs qui ne veoit goute
Vint a l'eve sanz nule doute,
Ses yeux lava, si vit bien cler;
Grant joie [prist a de]mener
Et fu mout liez en son corage,
Puis repera *a* son *lignage,*
O eulz avoit maint jour esté.
Cil disoient du voisiné:
„Est ce cil qui mendis estoit?
L'autrier et goute ne veoit?"
Li autre disoient: „Nenil,
[Mès *a* cestuy *resambloit il]*"
Et cil qui avoit sa veüe
Que Jhesuscrist li ot rendue
Lor disoit tout apertement:
„Sachiez, [ce] sui [je] voirement!
A grant merveille l'esgarderent [60b
Li voisin et li demanderent
Savoir, com il estoit garis.
Il lor respondi: „Jhesucris
Me trouva en*mi* cele voie;
Pour ce que goute ne veoie,
Si en ot merci et pitié
Et prist *fiens* qu'il avoit moillié
Et ·I· pou de [s'escopeüre],
Si en *mist* par bone aventure
En mes yeux; puis m*e fist* aler
A Syloë *mes yeux* laver.

G 4237
Si mist ensamble *et* si en fist
·I· *pou de brai, si* le toucha
Aus iex *de* celui; *le rouva*
Qu'il s'en alast a Siloë,
Ses iex lavast, s'aroit clarté.
Siloë, *dont je* vous ai *dit,*
C'est une eve *desors la cit*
De Jherusalem, ce savons;
Que en *l'*escrit trouvé l'avons.
Cist bons hom qui ne veoit goute
A l'eve vint sanz nule doute,
Ses iex lava, si vit bien cler;
Dont prist grant joie a demener,
Il fu mout liez en son courage,
Puis repaira *en* son *visnage*
Ou il avoit maint jor esté.
Cil disoient du voisiné:
„Est ce cil qui mendis estoit?
L'autrier et goute ne veoit?"
Li autre disoient: „Nennil,
Mès cestui *est semblanz a cil.*"
Et cil qui *r*avoit sa veüe
Que Jhesuscrist li ot rendue
Leur disoit tout apertement:
„*Ce sui ge*" *fet il* „voirement!"
A grant merveille l'esgarderent
Li voisin, si li demanderent,
Comment estoit il donc gariz. [67c
Il leur respondi: „Jhesucriz
Me trouva en *i*cele voie;
Pour ce que goute ne veoie,
Si en ot merci et pitié,
Si prist *brai* qu'il avoit mellé
En poudre de s'escopeüre;
Si en*oint* par bonne aventure
Mes iex; puis m'*en rova* aler
A Siloë *pour moi* laver.

P[1]: 42 Et puis de l'eve sy en fist — 43 en P. puis le t. — 46 S. oilz laveroit a santé — 48 Est ·I· flueve h. la c. — 10b3 Ly prodons — 5 sy en vit c. — 6 commence a mener P — 7 Et m. fu — 8 Et r. — 10 Mais c. d. del visné — 12 Qui l'autrier goute ne veoit — 13 Aucun d. que n. — 14 Molt; semblables est a celui P — 18 je sui ce P — 19 A merveilles l'ezgardent tuit — 20 „Tu nous menz" dist ly un „ce cuit" — 21 „Non fais pour bon mais Jhesucrist." — 22 Le sauveour qui tous nous fist — 25 Qu'il onques plux n'y attendy — 26 Si p. f. qu'il a. coilli — 27 sa cracheüre P — 29 A m. oilz et me —

P 10b31

A l'eve ving, si m'*en* lavai,
Ainsi voi des yeux que je ai."
Demanderent ou il estoit,
Et il lor dist qu'il ne savoit.
Dont le pristrent, si l*e* menerent
Aus pharisés, si [le] moustrerent.
Ce jour estoit *il* samedi
Que [cil] homs fu ainsi gari.
Li pharisé *maint jour* avoient
Celui veü et connoissoient.
Il enquistrent de sa veüe,
En quel *sens i l'avoit* eüe.
Cil lor dist toute s'aventure,
Com[ment] i l'ot, (et) en quel mesure,
Et comment Jhesu le gari
Qui en ot pitié et merci;
Et du *tai* lor dist et conta,
Comment a ses yeux le toucha; [60c
10c] Et quant il ot ses yeux lavez,
Et fu veans et ralumez.
Dont furent *il* mout tourmenté
De ce qu'el sabbat ot ouvré.
Li un [dïent]: „Mal homme a ci,
Qui ne garde le samedi
Et si peche moult malement."
Li autre disoient: „Comment
Puet ce fere pechierre? *Non.*"
Ez vous les mis en grant tençon!
Il li distrent, *ren[dist]* merci
A *celui* qui l'*avoit* gari.
[Cil] homs dont il avoit parlé,
Quil devoit avoir ralumé,
Trichierre estoit et mauvès hom
Et si ne fesoit se mal non.
Et cil (lor) dist [mout] irieement:

G 4274

A l'eve ving, si m*e* lavai,
Einsi voi des euz que je ai."
Demanderent ou il estoit,
Et il leur dist qu'il ne savoit.
Donc le pristrent, si l'*en*menerent
As pharisex, si le mostrerent.
Cel*ui* jor estoit samediz
Que cil hom fu issi gariz.
Li phariseu *veü l*'avoient
Maint jor et bien le connoisoient.
Il enquistrent de sa veüe,
En quel *maniere l'ot* eüe.
Cil leur dist toute s'aventure,
Comment i l'ot, en quel mesure,
Comment Jhesu*crist* le gari
Qui en ot pitié et merci;
Et du *brai* leur dist et conta,
Comment a ses iex le toucha;
Et quant il ot ses iex lavez,
Si fu voiant et ralumez.
Dont furent *cil* mout tormenté, [67d
Pour le sabat ou ot ouvré.
Li ·I· dïent: „Mal homme a ci,
Qui ne garde le samedi
Et si peche mout malement."
Li autre disoient: „Comment
Puet ce fere *nul* pecherre *hom?*"
Estes les vous en grant friçon!
Si li distrent *criant* merci
A *dame dieu* qui l'*ot* gari.
Cil hom dont il avoit parlé,
Quil devoit avoir ralumé,
Pecherre estoit et mauvès hom
Et si ne fesoit se mal non.
Et cil dist mout isreement:

P¹: 31 A l'e. v. mez yeulx lavay — 32 A. vy je des y. q. j'ay — 33 Il demendent ou il e. — 34 Et cil — 36 et le m. lor P — 37 A cel j. — 38 cist P; ot esté g. — 39 Ly ph. veü a. — 40 Celuy maint jour sel c. — 41 Cil ly enquirent — 42 Comment par qui il ot e. — 44 C. ne par q. m. — 45 C. Jhesu l'avoit g. — 10c2 Si fu v. et ot clartez — 3 Adont f. il t. — 4 qu'au s. l'ot sané — 5 distrent P — 6 Qui a enfraint — 7 Ainsi a p. m. — 10 Estes les vous a bon tenson — 11 rens donc P — 13 Cist P; Mais cil h. d. avoit p. — 15 Tricherrez estoit et mal h. — 16 Et ne f. riens se m. n. —

G: 4304 *vorher gehen:*
Et si leur vient mout a ennui
Donc parlerent mout a celui

P 10c18

„Seingneurs, de ce ne sai neent;
S'il est pechierres, je ne sai;
Mès une chose vous dirai:
Avuglés fui, dès que fui nez,
Or sui voirement ralumez.“
Li Juïf *plain de felonnie*
Distrent qu'il nel creoient mie;
Mès touz ces parens apelerent
Et de celui lor demanderent,
Comment il fu *nourriz et nez*
Et s'il fu *touz dis avuglez.*
Cil douterent le mal engien; [60d
Car l'en avoit commandé bien:
Qui[c]onques creroit en Jhesum
Qui ne lor fesoit se mal non,
Sanz doutance seroit hors mis
De *la* synagogue [a tous dis].
Pour ce si respondirent tant:
„Cestui tenons pour *nostre enfant*
Et si vous disons bien sanz doute
Qu'il n'avoit onc mès veü goute.
Qui sa veüe li rendi,
Nous ne savons. Demandez li!
Bien vous puet dire son corage,
Tant a il de sens et d'aage.“
Derechief vindrent li felon
A lui, *si* mistrent a reson:
„Di nous encore de Jhesu,
Comment il t'en est avenu!“
„Ne vous ai *je* dit et conté
Ce que j'[en] sai de verité?
10d] Pour coi *m'en* demandez vous tant,
Voulez vous estre si serjant?“
Cil respondirent par grant ire,
Si commencierent a maudire;
Distrent: „Tu soies a touz dis
Ses deciples et ses amis!
Möysès qui fu nostre pere

G 4311

„Seingneurs, de ce ne sai noient;
S'il est pechierres, je ne sè;
Mès une chose vous dirè:
Avuglés fui, dès que fui nez,
Or sui voiremant ralumez.“
Li Juïf *ne cr[e]oient mie*
A ses diz par leur felonnie.
Ainçois ces parenz apelerent
Et de celui leur demanderent,
Comment il fu *nez et norriz*
Et s'il fu *avoglés toz diz.*
Cil douterent le mal engien,
Que il estoit commandé bien:
Quiconques creroit en Jhesum [68a
Qui ne leur fesoit se mal non,
Sanz doutance seroit hors mis
De *leur* sinagoge a toz dis.
Pour ce si respondirent tant:
„Cestui tenons pour *no parent*
Et si vous disons bien sanz doute
C'onques mès n'avoit veü goute.
Qui sa veüe li rendi,
Nous ne savonz. Demandez li!
Bien vous puet dire son courage,
Tant a il de sens et d'aage.“
Derechief vindrent li felon
A lui, *sel* mistrent a reson:
„Di nous encore de Jhesu,
Comment il t'en est avenu!“
„*Donc* ne vous ai dit et conté
Ce que j'en sai de verité?
Pourquoi *le* demandez vous tant,
Voulez vous estre si serjant?“
Cil respondirent par grant ire,
Qui mout le cuidierent maldire
Distrent: „Tu soies a toz dis
Ses deciples et ses amis!
Möysem qui fu nostre pere

P[1]: 19 p. pas nel s. — 22 Or suy voians bien le veez — 24 qu'i ne le croient m. — 31 Qui onques P — 32 Ne ly feïst nul se mal n. — 34 aus Juïs P — 35 P. ce resp. itant — 37 sans doubte — 38 onques veü g. — 44 Et sy ly m. — 48 je sai P; De ce qu'en say la v. — 10d3,4 *umgestellt;* 3 Et ly ont dit p. molt g. i. — 4 Cil le commencent a m. — 5 Tu soies dirent il t. d. — 6 Et ses sergens et s. a. —

P 10d8

Servons nous tuit; *que* li sauverre
Parla a lui, ce savons bien.
10 Mès cist est plain de(l)mal engien [61a
Dont il parole folement,
Trichierres est apertement."
13 „Seingneurs," dist *il* „or m'escoutez!
Mout me merveil que *si* parlez.
Fu onques mès tele aventure,
16 Que nus homs en [tele] mesure
Tant fust sages *ne bien lettrez,*
Rendist *veüe ne clartez,*
19 *Ne yeux,* ne clarté, ne veüe
Sanz la merci *dieu et l'*aiue?
Vous oëz assez chascun jour
22 Que deux n'oit *mie* pecheour.
Mès bien somes seür et sert
Que li homs qui dame dieu sert
25 Puet bien *aus* pecheeurs aidier;
Car bien set orer et prïer."
Cil respondirent *tuit* irié:
28 „Tu fus trestouz nez en pechié
Et mout [a] en toy a reprendre
Que tu mès painne *a* nous aprendre."
31 Dont pristrent li felon celui
Et li firent mout grant anui.
Hors le bouterent malement
34 Par grant ire et par mautalent.
Jhesucrist après l'encontra, [61b
Si li dist: „*Amis, entens ça!*
37 *Es tu* en Jhesu*crist* creant
Par qui *tu es si* cler veant?"
„Sire," dist il „[de] quel Jhesu
40 Parle*s tu? Onc* ne l'oi veü."
Li bons homs [dé] li respondi:
„Qui ta veüe te rendi,

G 4349

Servons nous touz; *quar* li sauvere
Parla a lui, ce savons bien.
51 Mes cist est plain de mal engien
Dont il parole folement,
Et trichierre est apertement."
54 „Seingneurs," dist *cil* „or m'escoutez! [68b
Mout me merveil que *tant* parlez.
Fu onques mès tele aventure,
57 Que nus hom en tele mesure,
Tant fust sage *de lestreüre,*
Rendist *clarté si a droiture,*
60 *Feïst* ne clarté, ne veüe
Sanz la merci *de dieu* aiue?
Assez avez oï toz jors
63 Que diex n'ot *pas les* pecheours.
Mès bien somes seür et sert
Que li hom qui dame dieu sert
66 Puet bien *les* pecheours aidier;
Que bien set orer et proier."
Cil respondirent *mout* irié:
69 „Tu fus trestouz nez en pechié
Et mout a en toi a reprendre
Et tu mez painne *en* nous aprendre."
72 Donc pristrent li felon celui,
Si li firent mout grant ennui.
Hors le bouterent malement
75 Par grant ire et par maltalent.
Après l'encontra Jhesucris,
Si li dist: „*Entendez amis!*
78 *Estes vous* en Jhesum creanz
Par qui *vous estes* cler voiant?"
„Sire," dist il „de quel Jhesu
81 Parlez *vous? Ainz* ne l'oi veü."
Li boen hom dieu li respondi:
„Qui ta veüe te rendi,

P[1]: 8 S. tous dis — 10 cil — 11 tu parolez — 12 Il fait tout par enchantement; *folgen:* 1. Tout fait par engin d'anemy 2. „Seigneurs" fait cil „pour dieu mercy 3. ·I· petit a moy entendez! — 14 qu'ainsy p. — 16 en nule m. P; par t. m. — 17 soit s. — 19 Ne y. ne c. n'a l'en mie — 20 S. la m. d. ne l'aiue — 22 Que d. n'ost mie p. — 23 Mais nouz s. — 24 qui Jhesucrist s. — 25, 26 *umgestellt;* 25 a pecheour — 26 Et b. s. o. — 27 Cil respondent forment i. — 30 pour quoy mez peinnez a nous a. — 32 Et molt li f. de l'ennui — 34 P. g. i. d'entre la gent — 35 Jhesus a ce l'enc. — 36 Et — 38 Qui te fist yeulx et cler voiant — 39 du P — 40 Dis tu je ne l'ay pas veü — 41 si P; Et ly filz dé — 42 Ta veüe qui te r. —

P 10d43

Ce sui je qui parole a toi."
„Sire," dist il *„et je te* croi."
Cheoir se lessa a ses piez,
46 Si l'aora joi[anz] et liez.
Ainsi fu li bons homs garis
Et ralumez et convertis.
10e] D'avuglés, *de mus, de liepreus,*
De contrez *et de langoureus*
Delivra Jhesu et gari
4 *Mout plus assez* que ne vous di.
Et ·III· mors — ce vous os [bien] dire —,
Ainçois qu'il receüst martire,
7 *Touz sains a lor amis rendi.*
Par ce *maint homme* converti.
Le premier fu une meschine,
12 Ce nous dit la page devine.
[Ses] pere[s] fu *·I·* riches hom,
En la loy Ja[ï]rus ot *(a)* nom.
15 Sire *iert* de la Juierie,
La signagogue ot em baillie. [61c
Par ·I· jour vint a Jhesucrist.
18 *Jhèsus* [tres]passoit, si li dist:
„Sire, une fille ai bien senee,
Mès de grant mal est agrevee.
21 Grant paour ai qu'(e) ele [ne] muire.
Or fust *li* temps de lui est[r]uire,
Près de ·XII· ans *a [en]* aage;
24 [C'est] le temps de *son* mariage.
Fais moi secours, le filz Davi!
Car je n'ai d'effens plus que lui."
27 Cheoir se lessa a ses piez.
Quant bien ce fu humiliez,
Jhesu li dist: „Ne doutez mie!
30 *Que* ta fille sera garie."

G 4384

Ce sui je qui parol a toi." [68c
„Sire," dist il *„oïl gel* croi."
Cheoir se lessa a ses piez,
87 Si l'aora joianz et liez.
Ainsi fu li bons homs gariz
Et ralumez et convertiz.
90 D'avuglés *et de langoureuz*
De contrez, *de mus, de liepreuz*
Delivra Jhesus et gari
93 *Assez plus* que *je* ne vous di.
Et ·III· mors — ce vous os bien dire —,
Ainçois qu'il receüst martire,
Rendi touz sains a leur amis.
97 *Pour* ce *en fu mainz* convertiz.
Li premiers fu une meschine,
Ce nous dist la page devine.
4400 Ses peres fu *mout* riches hon,
En la loi Jaïrus ot non.
2 Sire *estoit* de la Juierie,
La sinagoge ot en baillie.
Par ·I· jor vint a Jhesucrist
5 *La ou* trespassoit, si li dist:
„Sire, une fille ai bien senee,
Mès de grant mal est agrevee.
8 Grant paour ai qu'ele ne muire.
Or fust *mes* tens de lui estruire,
Près de ·XII· ans *est ses* aages; [68d
11 Ce est li tens de mariages.
Fai moi secourz, le filz Davi!
Que des enfanz n'ai plus que li."
14 Cheoir se lessa a ses piez.
Quant bien se fu humelïez,
Jhesus li dit: „Ne doutez mie!
17 Ta fille sera *bien* garie."

P[1]: 44 S. d. cil et je t'en croy — 46 joieus P; Et — 48 Et cler voians et c. — 10e1,2 D'avuglez et de languereux — 2 *fehlt* — 4 ·IV· temps plux que je ne dy — 5 je P — 9—10 *Ueberschrift:* Venit ad Jhesum vir cui nomen Jarus et ipse princeps synagoge erat. P; *Ueberschrift:* De la meschine que diex resuscita — 13 Son p. P — 15 est — 18 lors p. P; Qui la t. — 21 ne se muire — 22 estuire P — 23 a de son aage P — 24 C'ert P — 25 Fay m'en s. — 26 C. je n'è plux fille ne filz — 28 Quar molt s'estoit h. — 29 ne doubter m. — 30 Ta f. est et sainne et haitie —

G: 4398 *vorher Ueberschrift:* D'une pucelle morte que nostre sires resuscita de mort a vie. [Kap. XIV.]

P 10e31
O le Juïf ala Jhesu
Et vers lui *de grant merci fu.*
Endement[iers] qu'il s'en aloit,
Une femme qui mal avoit
D'une enferté qu'ele ot portee
·XII· ans *et* mout l'*avoit* grevee
— Assez but herbes et poissons,
Ne pot estre sa garisons —
A Jhesum vint en tel maniere,
En la tourbe se mist derriere,
Les franges de son vestement
Prist en la presse de la gent,
Si les toucha a sa char nue.
Tout ce fist ele pour ayue. [61d
Pour ce qu'ele ot bonne creance,
Ot *el* santé et *a*lejance.
Jhesus *li* dist mout hautement:
„Qui est qui tient mon vestement?"
10f] ·S·' Pere li respondi tant:
„Assez *et* derriere et devant
De la gent qui forment t'aprient
Et tu demandes qui(l) te [tient]."
Oëz que Jhesu respondi!
„C'est autre; que je ai senti,
De moi issi une vertu."
La fame qui garie fu,
Quant elle *l'ot ainsi* parler,
Devant se mist pour (l)'aorer,
Humblement a ses piez se mist,
Si l'aora, [puis sy] li dist,
Oianz touz sa bonne aventure
Qu'ele ot pris[e] *en* sa vesteüre.
Jhesu li dist: „Beneüree,
Ta creance t'a delivree."
Ainsi com ele a lui parloit
Et ele tout li racontoit,
Ez vous errant ·I· messagier

G 4418
Ala s'en ovec le Juï
Qui vers lui *fu de grant merci.*
Endementiers qu'il s'en aloit,
Une fame qui mal avoit
D'une enferté qu'ele ot portee
·XII· anz *qui* mout l'*ot a*grevee
— Assez but herbes et poissonz,
Ne pot estre sa garisonz —
A Jhesus vint en tel maniere.
En la tourbe se mist derriere,
Les franges de son vestement
Prist en la presse de la gent,
Si les toucha a sa char nue.
Tout ce fist ele pour aiue.
Pour ce qu'el ot bonne creance,
Ot *ele* santé et lejance.
Jhesus*crist* dist mout hautement:
„Qui est qui tient mon vestement?"
Saint Pierres li respondi tant: [69a
„Asez *a* derriere et devant,
De la gent qui forment t'aprient
Et tu demandes qui te tient."
Oëz que Jhesus respondi!
„C'est autre; que je ai senti
De moi issi*r* une vertu."
La fame qui garie fu,
Quant ele *issi l'oï* parler,
Devant se mist pour aorer,
Qu'ainçois pot, a ses piez se mist,
Si l'aora, puis si li dist,
Oianz touz sa bonne aventure
Qu'ele ot prise sa vesteüre.
Jhesus li dist: „Beneüree,
Ta creance t'a delivree."
Einsi com elle a li parloit
Et ele tout li racontoit,
Eiz vous errant ·I. messagier

P[1]: 31 Avec le J. aloit J. — 32 pleins de pitié envers luy fu — 33 Endementres P; il y aloit — 36 ·XII· ans et plux m. l'a g. — 38 Mais ne pot avoir g. — 40 arriere — 46 Santé reçut et al. — 47 J. cria m. h. — 10f1 ly dist haustement — 3 te prient P — 4 Se tu d.; qu'il te dient P — 5 Et J. tantost r. — 6 Autre chose est je le senty — 7 issoit — 9 Q. elle öy — 12 Et; et puis P — 13 O. t. la b. — 17 c. el p. a luy — 18 Et racontoit comment gary —

G: 4420 *vorher Ueberschrift:* D'une fame qui gari de s'enferté pour (!) atouchier la robe Jhesucrist.

P 10f20
Qui vint au riche homme noncier
Que sa fille estoit devïee!
22 Oiant toute cele *assemblee*
Li dist, *pour noient traveilloit*
Jhesum; *car* tart *venus estoit.* [62a
25 Au riche homme dist Jhesucris:
„Se tu es *bien de foy* garnis,
Ta fille avras prochainnement
28 Et sainne et sauve a ton talent."
Atant vindrent en la meson
Jhesucrist et si compaingnon.
31 *Les estranges dehors lessa,*
De ses privez *o soi mena.*
Leens entra li bons jugierres,
34 Ensemble o lui [entra] ·s·' Pierres
Et ·s·' *Jehan,* ce fu li tiers,
Et ·s·' *Jaques li conseilliers.*
37 Le pere et (a) la mere a l'enfant
Aloient après dolosant.
Jhesus lor dist: „Ne plorez mie!
40 *Car* vostre fille est endormie."
Par la main destre l'enfant prist
Nostre sauvierre, si li dist:
43 „Enfes, depar dieu lieve sus!"
La meschine ne tar[d]a plus,
Les yeux ouvri et fu garie;
46 *Car* deux l'avoit en [sa] baillie.
Jhesucrist apela *le* pere
Qui *grant duel avoit* et sa mere.
11a] [„A mengier," *dist* il] „li donnez
Et de *ce que* veü avez
Ne parlés a la gent *de*hors!"
4 Celui [qui] fet (re)vivre les mors
Devez servir et [aorer] [62b
6 [Qui] venus est pour vous sauver.
9 **D**e l'un mort vous ai je [bien dit]

G 4455
Qui vint au riche homme noncier
56 Que sa fille estoit devïee!
Oiant toute cele *aünee*
'Li dist *qu'il ne traveillast pluz*
59 Jhesum; *que* tart *estoit venuz.*
Au riche homme dist Jhesucriz:
„Se tu eis *de foi bien* garniz,
62 Ta fille avras prochainement
Et saine et sauve a ton talent."
Atant vindrent en la meson [69b
65 Jhesucrist et si compaingnon.
Par dehors lessa les compaingnes
Et des privez *et des estranges.*
68 Laiens entra li bon jugeres,
Ensemble o lui entra ·s·' Peres
Et ·s·' *Jaque,* ce fu li tierz,
71 Et ·s·' *Jehan ses cousins chiers.*
Li pere et la mere a l'enfant
Après alerent doulousant.
74 Jhesu leur dist: „Ne plorez mie!
Que vostre fille est endormie."
Par la main destre l'enfant prist
77 Nostre sauvierres, si li dist:
„Enfes, depar dieu lieve sus!"
La meschine ne tarda plus,
80 Les ieulz ouvri, si fu garie;
Que diex l'avoit en sa baillie.
Jhesucrist apela *son* pere
83 Qui *la dolosoit* et sa mere.
„A mengier," *fet* il „li donnez
Et de *quanque* veü avez
86 Ne parlez a la gent *la* hors!"
Celui qui fet vivre les mors
Devez servir et aorer
89 Qui venuz est pour vous sauver.
De l'un mort vous ai ge bien dit

P[1]· 20 Q. au r. h. v. n. — 22 Quant — 24 Jh. quar trop targé avoit — 25 Au r h. d. je suy Cris — 27 ta f. a. seürement — 30 Jhesu et tuit ly c. — 33 le bon sauverre — 34 ala P; entra o lui — 35 sy fu — 38 après lo d. — 40 un f. — 44 tarja P — 46 son P; l'ot en sa b. — 48 Qui grant duel menoit de la mere — 11a1 Et dist a. m. li d. P — 5 honnorer P — 6 Car P — 7—8 *Ueberschrift:* Ibat Jhesus in civitate que vocatur Naym P; Du Jovencel que dieux resuscita — 9 conté P; Or vous ay je conté et dit —

G: 4490 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires resuscita le filz d'une veuve fame qui mors estoit [Kap. XV.]

P 11a10	G 4491
[La verité selonc l'escrit.]	La verité selonc l'escrit.
Or oëz du secont après,	Or oëz du secont après, [69c
D[e l]'entendre (ne) soiez engrès!	De l'entendre soiez engrès!
·I· jour vint en une cité	Un jor vint en une cité
Le filz au roy de majesté.	Le filz au roi de majesté.
La cité estoit apelee	La cité estoit apelee
Näym de ceus de la contree.	Naïm de ceus de la contree.
Avec lui furent *assemblé*	Ovec lui furent *apelé*
Si deciple et si privé	*Et* si deciple et si privé
Et grant compaingnie de gent	Et grant compaingnie de gent
Qui le suivoient mout souvent	Qui le suivoient mout souvent
Pour les biens qu'i lor demoustroit.	Pour les biens qu'i leur demostroit.
Ainsi com il *entrer* devoit	Einsi com il *aler* devoit
En la porte de la cité,	En la porte de la cité,
Vit ·I· jouvencel devïé.	Vit ·I· jouvencel devïé.
A la fosse le portoit *l'*on,	A la fosse le portoit on,
Iluec avoit grant ploroison.	Ilec avoit grant ploroison.
La furent les gens du païs	La furent les gens del païs
Et mout y ot de ses amis.	Et mout i ot de ses amis.
Sa mere ploroit tendrement,	*La* mere ploroit tendrement
Su[r] touz avoit le cuer dolent;	Seur touz avoit le cuer dolent;
Car ele *d'enfans plus n'avoit*	*Que* ele *n'avoit plus d'enfanz*
Et *veuve de lonc temps estoit.*	Et *s'estoit veuve de lonc tens.*
Jhesucrist en ot grant merci,	Jhesucrist en ot grant merci,
Il s'aprocha, si vint a lui.	*La s'aprisma et* vint a li.
„Fame," dist il „ne plorer mie!	„Fame," dist il „ne plourer mie!
Dieu te puet bien donner aïe [62c	Dieu te puet bien donner *s*'aïe
Et rendre ton enfant tout sain."	Et rendre ton enfant tot sain."
Dont mist a la biere sa main,	*Lors* mist a la biere sa main,
Et cil qui portoient l'enfant	Et cil qui portoient l'enfant
[S'arestent], n'alerent avant.	S'arestent, n'alerent avant.
Jhesu parla au jouvencel	Jhesu parla au jouvencel [69d
Et li dist *doucement* et bel,	Et *si* li dist *mout gent* et bel,
[Lors ly dist: „Enffes], lyeve sus!"	*Il* li dist: „Enfes, lieve sus!"
Ainsi parla, ne li dist plus.	Ainsi parla, ne li dist plus.
Le jouvencel qui mors estoit	Li jovencel qui morz esoit
Oï Jhesum qui l'apeloit,	Oï Jhesu qui l'apeloit,
Le chief leva, tout droit s'asist,	Le chief leva, tot droit s'asist

P[1]: 10 Selonc l'e. la v. P; L'aventure selon l'e. — 11 Ore o. sy avant aprez — 12 A l'escouter soiez em pès — 13 a une c. — 18 Ly d. — 20 Qui seü les ont bonnement. — 21 P. l. b. que il l. moustroit — 24 voit ·I· j. — 30 Sus P — 34 et v. — 35 Ne plore mie — 36 p. molt bien faire aïe — 38 sur la b. — 40 C'esturent P; S'aresterent tout maintenant 42 Et ly a fait molt gent appel — 43 Enfes de par dieu l. P; l. et sus — 44 Et tant ly dist ne li d. p.—

P 11a48
Adonc parla a Jhesucrist
11b] Et *les* gens qui *si* le suivoient,
Qui ces miracles esgardoient.
Jhesus prist l'enfant par la main,
4 Sa mere le rendi tout sain.
Le pueple qui la fu venus
Pour le*s* signe*s*, pour les vertus
7 Que Jhesu lor ot demoustré,
Furent forment espoënté
Et di*strent* que deux est mout grant
10 Et que il est partout puissant,
Et que prophette estoit Jhesu,
Li sires qui *ja* fu venu
13 Et bien avoit deux visité
Son pueple [par *cest*] sien privé. [62d
Qui ainsi fu resours de mort,
16 [Se il fu] liez, *il* n'ot pas tort.
20 **De** ·II· mors vous ai [cy] conté,
Comment furent resuscité;
Et le tiers fu uns riches hom,
23 Ladres ainsi l'apeloit on.
De Jherusalem grant partie
Tint li sires toute sa vie.
26 [De luy raconte] l'escripture
27 Qu'il n'ot onques talent ne cure
a [*De riens* faire *contre raison;*
b *Et pour c(e)' en ot* bon guerredon.]
Mainte nuit reçut Jhesucrist
En son hostel et bien li fist.
30 Chevalier fu preus et vaillant
Et de *sa* terre bien puissant.
Maint cuid*oient* qu'il fust liepreus,
33 *Mès sainz [fu]* et *chevalereus.*
Ladrez *estoit nommez* le sire,
*Onc ne volt mes*faire ne dire.

G 4529
Et si parla a Jhesucrist
Et *a ses* gens qui le sivoient,
31 Qui ces miracles esgardoient.
Jhesu prist l'enfant par la main,
Sa mere le rendi tot sain.
34 Li peuples qui la fu venuz
Pour le signe *et* pour les vertuz
Que Jhesu leur ot demostré,
37 Furent forment espoventé
Et d*ïent* que diex est mout granz
Et que il est partout puissanz,
40 Et que prophete estoit Jhesus,
Li sires qui *la* fu venuz
Et bien avoit dieu visité
43 Son peuple par *cel* soen privé.
Qui einsi fu rescous de mort,
Se il fu liez, n'*en* ot pas tort.
46 **De** ·II· mors vous ai ci conté,
Comment furent resucité;
Et li tierz fu ·I· riches hom, [70a
49 Ladres issi l'apeloit on.
De Jherusalem grant partie
Tint li sires toute sa vie.
52 De lui raconte l'escreture
53 Qu'il n'ot onques talent ne cure
De chose faire *se bien non;*
55 *De ce ot il* bon guerredon.
Mainte nuit reçut Jhesucrist
En son ostel et bien li fist.
Chevaliers fu preuz et vaillanz
61 Et de *la* terre bien puissanz.
Mainz *hom* cuide qu'il fust leprex,
Toz fu sainz et *chevaliers preux.*
64 Ladres *avoit a non* li sire,
Ainz mal ne volt fere ne dire.

P[1]: 48 *folgen:* 1. Sire, merci vostre venue 2. M'a huy icy vie rendue — 11b1 Et celle g. q. la seoient — 2 merveillez — 4 A sa m. le r. s. — 8 Leur creance orent affermé — 11 prophetes est — 12 Le meilleur qui onques mais fu — 14 S. p. perdant P; c. sens prouvé — 15 Cil qui sy fu — 16 S'il en fu P — 17—19: Erat quidam Lazarus langens in Bethania de castello Marie et Marthe sorores eius et cetera — 20 je P — 25 T. cil s. — 26 De raconter en l'e. P — 32 Maint hom qu'il fu l. — 33 iert P — 34 L. e. prodons sans ire — 35 Mesfaire ne volt ne mesdire —

G: 4546 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires resuscita Lazarum qui avoit ·IV· jors geü en terre. [Kap. XVI.] 4560 *folgen:*
58 Et si le tint en grant chierté
59 Ladres dont je vous ai conté

P 11b36
A dieu avoit son cuer donné,
De tout fesoit sa volenté.
De Bethanie nez estoit
39 *Et asés amis i avoit.*
·II· sereus ot, ce dit sa vie,
L'une si avoit non Marie
42 [Et] Marthe fu l'autre apelee
De la gent d*e* cele contree.
Oëz pour dieu, [con] *grant* amour
45 Orent vers *dieu le* creatour
Les ·II· sereurs et *cil* lor frere! [63a
[De dieu avoient fet] lor pere.
48 Deux nostre pere *iert descendus,*
11c] *En terre iert* adonq*ues* venus
Et *nez estoit* de la pucele
Qui tant *estoit et bonne et* bele.
4 Venus estoit pour nous sauver
Et de la douleur delivrer
Ou nous *avoit mis nostre* pere
7 Adam et Eve nostre mere.
Ladre *mout son ami estoit,*
Et nuit et jour Jhesum suivoit.
10 Et ses ·II· sereurs que faisoient?
Forment grant joie demenoient,
Pour ce que lor sire et lor pere
13 Estoit amis Ladre lor frere.
a] [Pour ce que diex mostrer voloit
b] Que il et diex et homme estoit],
A son bon ami Lazaron
Souffert avoit grant passion.
16 Ladre cheï en enferté
Et perdi toute sa santé.
[Ses malz] estoit fievre quartainne
19 Qui *greveusement* le demainne.
Ses ·II· sereurs le *soustenoient*
Qui mout doucement li disoient:
22 „Souffrez, bieu frere, la doulour
Pour amour dieu le creatour! [63b

G 4566
A dieu avoit son cuer donné,
67 De*l* tout faisoit sa volenté.
Nez fu en Betaine et norriz,
Assez i ot de ses amiz.
70 ·II· sereurs ot, ce dist sa vie,
Dont l'une en ot a non Marie
Et Marthe fu l'autre apelee
73 De la gent d'*i*celle contree.
Oëz pour dieu, con *faite* amor
Orent vers *nostre* creator
76 Les ·II· sereurs et *ce* lor frere!
De dieu avoient fet leur pere.
Dieu nostre pere *de lassuz* [70b
79 *Estoit en terre* adonc venuz
Et *estoit nez* de la pucelle
Qui tant *fu bonne et tant fu* belle.
82 Venus estoit pour nous sauver
Et de la douleur delivrer
Que nous *conquist no premier* pere
85 Adan et Eve nostre mere.
Ladres *estoit mout ses amis,*
Il le suivoit et nuiz et dis.
88 Et ses ·II· sereurs que fesoient?
Forment grant joie demenoient,
Pour ce que leur sire et leur pere
91 Estoit amis Ladre leur frere.
Pour ce que diex mostrer vouloit
Que il et diex et hons estoit,
94 A son bon ami Lazarum
Soffri avoit grant passion.
Ladres chaï en enferté
97 Et perdi toute sa santé.
Ses max estoit fievre quartainne
Qui *moult longuement* le demaine.
4600] Ses ·II· sereurs le *confortoient*
Qui mout doucement li disoient:
„Soffrez, beax frere, la dolor
3 *Empès pour* dieu le criator!

P[1]: 36 tourné — 40 ·II· suers ot se nous dit sa v. — 41 L'u. a. a n. M. — 44 si P — 45 O. v. d. nostre signour — 46 et sy l. f. — 47 Avoient fet de dieu P — 48 est — 11c1 Adonc est en la terre v. — 3 De Marie la brune ancelle — 5 Et pour de douleur d. — 6 Ou m. n. a. — 8, 9 *umgestellt* — 8 son ami P — 9 Quant diex en terre conversoit — 10 Et ses serors que f. — 11 Et nuit et jour a dieu servoient — 12 De luy ont fait signor et p. — 13 P. ce qu'il est a. l. f. — 16 L. fu en enfermeté — 18 Son mal P — 19 Qui griément le bat et demeinne —

P 11c24
Deux set mout bien vostre enferté,
25 Il vous avra mout tost sané."
Trestout *si* com deux *le* vouloit,
Son mal crut a *mout* grant esploit,
28 *Forment* li *crurent ses* dolours,
Muëe li est *la coulours*,
Sa bouche commence a nercir;
31 *Car* il estoit près de morir.
Le nés li [va] mout aguisant,
Li oeil li vont *afflebisant*.
34 Adonc n'ont celes nul confort.
Quant voient lor frere a la mort,
Chascune se claimme ch[ai]tive.
37 Plus *devint* tainte *que n'est* cive.
„Marthe," ce li disoit Marie,
„Or a trop duré nostre vie,
40 Quant *morir veon nostre* frere.
Helas, ou est deux nostre pere,
Que doit que il n'i est venus?
43 Mout *iert* ses amis et ses druz."
Marthe ploroit mout tendrement
Et doulousoit tout ensement:
46 „Deux que fera ceste dolente,
Or a trop duré ma jouvente.
Deux, que pourrai je devenir,
11d] Quant je voi mon frere morir?
Biau frere amis, amis biau frere,
A dieu vous commant nostre pere.
4 *Frere de* vous n'ai mès confort.
Quant vous morez, je vif a tort." [63c
Cil *li* disoient *du lignage:*
7 „Marthe, *ja* vous tient *on* [a] sage,
Reconfortez vostre *sereur*
Qui pleure et *est a* grant doleur!"
10 Marthe n'a nul confortement
Ne Marie tout ensement,

G 4604
Diex set mout bien vostre enferté,
Il vous avra mout tost sané".
6 Trestout *issi* con diex vouloit, [70c
Ses mal *li* crut a grant esploit,
Souvent li *mue sa* dolor,
9 Muëe li est *en folor*,
Sa bouche commence a nercir;
Que il estoit près de morir.
12 Li nés li va mout aguisant,
Li oeil li vont *anublisant*.
Adonc n'ont celes nul confort.
15 Quant voient leur frere a la mort,
Chascune se clam*oit* chaitive;
Plus *devintrent* taint*es que* ciuve.
18 „Marthei," ce li disoit Marie,
„Or a trop duré nostre vie,
Quant *ci voions morir no* frere.
21 Halas, ou est dieu nostre pere,
Que doit que il n'i est venuz?
Mout *est* ces amis et ses druz."
24 Martha plouroit mout tendrement
Et dolosoit tot ensement:
„Diex que fera ceste dolente,
27 Or a trop duré ma jouvente.
Diex, que porrè je devenir,
Quant je voi mon frere morir?
30 Beau frere amis, amis beau frere,
La vostre ame ait diex nostre pere.
De f[r]ere n'a[i] mès *nul* confort.
33 Quant vous mourez, je vif a tort."
Cil disoient *del voisinage:* [70d
„Martha, *l'en* vous tient *mout* a sage,
36 Reconfortez vostre *seingneur* (!)
Qui pleure et *mainne* grant doleur!"
Martha n'a nul confortement
39 Ne Marie tout ensement,

P[1]: 25 Qui m. t. n. a. s. — 26 Tont einsy etc. — 29 Muees li sont les c. — 30 c. a verdir — 32 vet P; froidement — 36 chietive P — 37 P. erent t. que n'est c. — 38 M. se avoit dit M. — 39 Ore est t. dure — 40 Q. v. m. — 41 E dieux ou est Jhesu no pere — 42 Q. d. ore que n'e. v. — 43 Nostre frere fust secoruz — 44 M. se dolose ensement — 45 Et plore et crie duremeut — 47 A doleur use sa jouvente — 48, 11d1 *umgestellt* — 2 Ahy beaux doulz a. b. f. — 3 A d. v. c. le haut pere — 4 F. pour vous me desconfort — 6 C. ly deprïent — 7 pour P — 9 Qui demeinne sy grant d. — 11 *fehlt* —

P 11d12

Ainz prïent [par] humilité
Le roy de [sainte] majesté
Que *lor deïst* hastivement
Le jour de [leur] trespassement.
Ladres iert *venus a son jour,*
Ses sereurs en ont grant dolour.
Mès deux i(l) vouloit demoustrer
Sa gloire [a] lui resusciter.
L'ame emporterent li deable
En enfer, le lieu *refusable;*
[*Quar* tout] aloient a ce[l] jour
En enfer en la grant dolour
[Et bon et mal] communement
Trestuit sanz nul devisement.
Les sereurs ne *se* tar*d*ent mie
De plorer, ne lor compaingnie;
Grant duel *avoient si* ami
Le cors en ont enseveli,
Bien l'apareillent a son droit,
Ainsi com *la* coustume estoit,
A l'enterrer grant duel menerent.
Celes qui mout forment l'amerent
Dïent: „Biau frere, bel ami, [63d
Se *Jhesucrist fust venus ci,*
Ne fussiez pas encore mort;
Jamès de vous n'avrons confort.“
Quant le cors fu en terre mis,
Cil s'en merveillent du païs,
Comment avoit souffert Jhesu
Que mors [estoit] Ladre son dru.
Aus autres rendoit lor santez.
Et *il* qui *estoit* ses privez
Comment souffri trespassement?
Tuit *disoient* communement
Que il ne li *pourroit* aidier,
Dïent: „Mors est sanz recouvrier.“

G 4640

Ainz prïent par humilité
Le roi de sainte majesté
Que *il leur doint* hastivement
Le jor de leur trespassement.
Ladres iert *a son jor venuz,*
Morir l'estuet, qu'il ne pot plus.
Et diex i vouloit demostrer
Sa gloire a li resusciter.
L'ame emporterent li deable
En enfer, li leu *ravissable;*
Que tout aloient a cel jor
En enfer en la grant dolor
Et bon et mal communement
Trestouz sanz nul devisement.
Les sereurs ne *s'*atar*g*ent mie
De plourer, ne leur compaingnie;
Grant duel *fesoient leur* ami
Pris ont le cors et sepeli,
Bien l'apareillent a son droit,
Tot si com *leur* costume estoit,
A l'enterrer grant duel menerent.
Celles qui mout forment l'amerent
Dïent: „Beax frere, beax amis,
Se *ci fust venus Jhesucriz,*
De ceste mort vous fust garanz; [71a
Mès or n'i vendra mès a tanz.“
Quant li cors fu en terre mis,
Merveillent s'en cil du païs,
Comment avoit soffert Jhesus
Que morz estoit Ladres ses drus.
As autres rendoit leur santez,
Et *lui* qui *si ert* ses privez
Avoit soffert trespassement?
Tuit *mès croient* communement
Que il ne li *peüst* aidier,
Dïent: „Morz est sanz recovrier.“

P^1: 12 o P; Lors p. par h. — 13 toute P — 14 Qu'i l. envoit h. — 15 son P — 16 est v. — 17 S. s. menent g. d. — 18 M. d. y. voura — 19 et P — 20 Ja erent venu ly dyable — 21 Qui l'ame entendent n'est pas fable — 22 Tuit y a. P — 23 En e. a la g. puour — 24 Bons et mauvès P — 26 Les s. ne s'atienent mie — 27 De p. par grant atie — 28 G. d. en ont tuit sy a. — 31 Sy comme la c. e. — 32 A l'ent. forment plorerent — 33 C. qui durement l'a. — 37 Envoyé nous eüst c. — 39 C. se m. — 40 C. s. a. — 41 iert le P — 42 A d'autres — 43 De celuy [qui] est ses privez — 45 Lors dïent tuit c. — 46 Qu'il ne leur povoit pas a. —

P 11d48

Si *com* deux l'*avoit* pourveü,
11e] Et pour moustrer [sa] grant vertu,
A ses deciples avoit dit,
Si com nous trouvons en escrit,
Que Ladres estoit endormi
Qui [tant] par *estoit son* ami,
Dit que i l'ira esveillier;
Car mout en avoit grant mestier.
Jhesus de son trespassement
Parloit a eulz couvertement.
Cil cuidierent que il *vis fust*
Et que *trop endormis(t) se fust.*
Oëz que *li* ont respondu
Li deciple: „Pere Jhesu,
Mout nous poon esmerveillier,
Quant pour Lazaron esveillier
Voulez aler en cel païs
Ou vous avez tant [d']anemis. [64a
L'autrier vous vodrent lapider,
Comment [i] *oser(i)ez* aler?"
Le roy de toute creature
Lor a dit tout sanz couverture
Que *[mort* est *Ladres]*, son ami:
„*Grant pieçe a qu'il* est enfoui.
Ce est la moie volentez
Que il *soit* mort; [quar vous] verrez
Que *mon* pere *sanz demoranze*
En lui mousterra *sa puissance.*
Alons i tost, ne *doutez* mie!
Mout grant duel mainne nostre amie
Marthe et sa suer ensement
Marie qui de l'oingnement
Sana mes piez [les] doulereus
En l'ostel Symon le liepreus."
Thomas parla premierement:
„Jhesus sauvierres de la gent,
Ladres estoit [mout] *nos* amis,

G 4676

Si *comme* diex l'*ot* pourveü,
Et pour mostrer sa grant vertu,
A ses deciples avoit dit,
Si com nous trouvons en escrit,
Que Ladres estoit endormis
Qui tant par *est ses bons* amis,
Dit que il l'ira esveillier;
Que il en a mout grant mestier.
Jhesu de son trespassement
Parloit a eus couvertement.
Cil cuidierent que il *fust vis*
Et que *il fust trop endormis.*
Oëz que *il* ont respondu
Li deciple: „Pere Jhesu,
Mout nous poons esmerveillier,
Que pour Lazarum esveillier [71b
Voulez aler en cel païs
Ou vous avez tant d'anemis.
L'autrier vous vodrent lapider,
Comment i *pouez vous* aler?"
Li rois de toute creature
Leur a dit tot sanz couverture
Que *Ladres* est *mors*, ses amis:
„*Pieç'a que* il est enfoïz.
Ce est la moie volentez
Que il *est* morz; quar vous verrez
Que *li miens* peres *de lassus*
En lui mostrera *ses vertus.*
Alons i tost, ne *targiez* mie!
Moult grant dueil maine nostre amie
Martha et sa suer encement
Marie qui de l'oingnement
Sana mes piez les dolerex
En l'ostel Simon le lieprex."
Thomas parla premierement:
„Jhesu sauveres de la gent,
Ladres estoit mout *nostre* amis,

P[1]: 11e1 Pour demoustrer; si P. — 5 mout P — 6 l'iroit — 7 Quar il en estoit g. m. — 10 C. cudoient — 11 Et q. il t. dormy eüst — 13 Ly d. pere J. — 14 M. par n. p. merveillier — 22 Que le Ladre est m. s. a. P — 23 Et ja est ly corps e. — 24 Et bien est a ma voulenté — 25 vous le P — 32 si P — 36 bien P —

G: 4676 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires parloit couvertement a ses deciples de la mort Lazarum.

P 11e37	**G** 4713
Si devons bien, ce m'est avis,	Si devon bien, ce m'est avis,
Aler morir *o nostre* frere.	14 Aler morir *ovec no* frere.
39 Alons i tost *o nostre* pere!"	Alons i tost, *beax sire* pere!"
Jhesucrist vint en Bethanie	*En Bethaine vint Jhesucriz*
Qui *ses amis n'oublia mie,*	17 Qui *bien pense de ses amis,*
42 Si com lisant avons trouvé.	Si com lisant avons trouvé.
Près *est* de la sainte cité	Près *ert* de la sainte cité
Ou souffri mort et passion	20 Ou soffri mort et passion [71c
45 Jhesu pour [no redempcion].	Jhesu pour no redemption.
La nouvelle *ou païs estoit* [64b	La nouvelle *vint u païs*
Que *Jhesus illuec reperoit.*	23 Qu'*ilec reperoit Jhesucris.*
48 Marthe sot *bien* que il venoit	Martha *le* sot que il venoit
11f] Pour son frere qu*i mors estoit.*	Pour son frere qu*e tant amoit.*
Ausi com*me* une forsenee	26 Aussi com' une forsenee
En est encontre lui alee,	En est encontre lui alee,
4 Marie rem[est] en meson.	Marie remest en meson.
Gent y avoit tout environ	29 Genz i avoit tot environ
Qui erent de sa connoissance,	Qui erent de sa connoissance,
7 Qui *du* Ladre avoient pesance.	Qui *de* Ladre avoient pesance.
Contre Jhesum estoit venue	32 Contre Jhesum estoit venue
Marthe qui toute *iert* esperdue	Martha qui toute *est* esperdue
10 *(Et) Jusques la* qu'ele [l'] ot trouvé.	*Très ce* que elle l'ot trouvé.
Ainz qu'el' eüst *nul* mot sonné,	35 Ainz qu'ele eüst ·*I*· mot sonné,
Che*oite* li estoit aus piez.	Che*üe* li estoit as piez.
13 A Jhesum em prist grant pitiez.	A Jhesu em prist grant pitiez.
Marthe li a dit em plorant:	38 Martha li a dist em plorant:
„Biau sire, filz au [tout] puissant,	„Beau sire, filz au tot puissant,
16 Se vous fussiez ainçois venus,	Si vous fussiez ainçoiz venuz,
Ne fu[st] mie mort vostre drus."	41 *Mort ne fust mie* vostre druz."
„Marthe," se respon*di* Jhesus	„Martha," ce respon*t* Jhesu*criz*
19 „Pour ce est mort *li nostre drus,*	„Pour ce est mort *nostre amis,*
Que par son resuscitement	44 Que par son resuscitement
Soit demoustré apertement	Soit demostré apertement
22 Que deux est pour le mont venu	Que diex est pour le mont venuz
Racheter qu[i] tout *est* perdu."	47 Rachater qui toz *ert* perduz."
Devant que Jhesus ot oï	*Très ce* que Jhesus ot oï
25 La nouvelle de son ami,	La novele de son ami,
En ice lieu ou il estoit	50 En ice*l* leu ou il estoit [71d

P[1]: 39 A. y tuit o n. p. — 43 la bonne c. — 45 nostre reençon P — 48 Quant M. s. qu'il fu venu — 11f1 P. s. f. qui ja mors fu — 2 issy — 4 remaint P — 5 Gent avoit a l'uis a foison — 6 de la c. — 7 Et qui du L. orent p. — 8 Encontre Jh. est v. — 9 M. criant toute esperdue — 10 Tant ala qu'elle l'ot t. — 11 Ains qu'elle l'eüst mot sonné — 12 Ly estoit cheüe a ses p. — 13 A Jh. en est pris p. — 15 roy P — 16 S. v. f. avant v. — 18 M. ce ly respont Jh. — 20 Q. pour s. r. — 23 que P — 24 Après quant Jh. ot öy —

P 11f27

[A] ·II· jours demouré [tout doit]
Et dist: „Marthe, ne douter mie! [64c
Il resordra de mort a vie."
Marthe li disoit voirement:
„Avra il resuscitement,
Quant toutes autres ereatures
Resordront de lor sepotures?"
Jhesu li dist apertement:
„Marthe, sach[iez] *certainnement*
Que je sui resurrection
Et vie et consolacion!
Qui ce crera que je *li* di
Sanz doutance, sach[iez] de fi:
[Il resourdroit], s'il estoit mort;
Car je sui souverain confort.
Et a touz ceus qui me creront,
Qui *or vivent* et qui vivront
[Promet] la moie compaingnie
Sanz fin en pardurable vie.
Marthe, crois tu ce que je di?"
„*Oïl* sire, je sai de fi
Que a droit estes apelez
12a] Filz dieu qui de vierge *fu* nez,
Qui pour [eslaver] nos pechiez
Es(t) a nous du ciel envoiez."
Marthe pour l'asoagement
Qui fu auques a son talent
Venue en est a sa serour
Qui pleure et mainne grant dolour,
Tout *belement* l'a apelee,
Que elle ne fust escoutee; [64d
Et a dit: „Belle suer Marie,
Toute seule sanz compaingnie
Venez encontre Jhesucrist
Nostre mestre qui [tous] nous fist!
Pieç'a qu'i vous a *apelee.*
Ne faites longue demoree!"
Marie fu toute esbahie
Pour la nouvelle qu'ot oïe

G 4751

A ·II· jors demoré tot droit
Et dist: „Martha, n'en doutez mie!
Il resordra de mort a vie."
Martha li disoit vroiement:
„Avra il resuscistement,
Quant toutes autres creatures
Resordront de leurs sepultures?"
Jhesus li dist apertement:
„Martha, sachiez *a escïent*
Que je sui resurrections
Et vie et consolations!
Et qui croira ce que je di
Sanz doutance, sachiez de fi:
Il resordroit, s'il estoit morz;
Que je sui souverains conforz.
Et a toz ceus qui me croiront,
Qui *vivent ore* et qui vivront
Promet la moie compaingnie
Sanz fin en pardurable vie.
Martha, croiz tu ce que je di?"
„*Beau* sire, je sè *bien* de fi
Que adroit estes apelez
Filz dieu qui de vierge *estes* nez,
Qui pour eslaver noz pechiez
Iès a nous du ciel anvoiez."
Martha pour l'asouagement
Qui fu auques a son talent
Venue en est a sa sereur
Qui pleure et mainne grant doleur,
Tout *souavet* l'a apelee, [72a
Que ele ne fust escoutee;
Et a dit: „Belle suer Marie,
Toute seule sanz compaingnie
Venez encontre Jhesucrist
Nostre mestre qui toz nous fist!
Pieç'a qu'il vous a *demandee.*
Ne fetes longue demoree!"
Marie fu toute esbahie
Pour la nouvelle qu'ot oïe

P[1]: 27 ·II· j. d. i avoit P; A d. ·II· j. t. d. — 30 M. li respont v. — 35 sachés P — 38 c. que je te dy — 39 sachés P — 40 Jel resordrai P — 44 Pren'z P — 47 O. s. bien m'y affy — 48 Quar — 12a1 Cil qui de la v. fu n. — 2 desfacier P; Et p. — 4 M. parla molt sagement — 5 Quel fu a. — 6 V. estoit — 7 Et p. — 8 T. simplement — 10 Et ly dist — 13 bien P; Nostre signor — 14 v. avoit mandee —

P 12a18
Et sailli sus toute effraee,
19 Contre son mestre en est alee.
Li Juïf qui iluec estoient,
Qui Marie reconfortoient,
22 *Quant* il l'en virent *si* aler,
Cuidierent qu'ele alast plorer
Ladre son frere au monument
25 Et dïent tuit communement:
„Alons après ceste dolente,
Tant mar fu *sa bele* jouvente!“
28 Adonc nostre mestre Jhesu
N'estoit mie *au* chastel venu,
Ainz parloit iluec a la gent
31 La ou Marthe premierement
L'avoit lessié, quant la nouvelle
Ot oïe qui mout fu belle.
34 La vint Marthe et sa suer Marie
Et de Juïs grant compaingnie.
Oëz que Marie li dist:
37 „Biau sire *deux filz* Jhesucrist,
Ne fust pas mort li vostre amis, [65a
Se ci fussiez; encor fust vis.
40 Cil est mort que tant amïez.
Biau sire, merci en aiez!“
Quant Jhesus vit Marthe plorer
43 Et Marie ci dementer
Et ceus de la cognacion
Qui estoient tuit environ,
46 *Cilz qui estoit* plains de pitié
Tout son courage en a troublé.
Après a touz communement
12b] A demandé mout doucement:
„Ou gist Ladres li miens amis,
Ou est ce que vous l'avez mis?“
4 Cil li ont mout tost respondu
Qui pour bien i *furent* venu:
„Jhesus *le* filz de majesté,
7 Il gist leens en la cité.
Venez i et si le veez
Et *pour dieu pitié en aiez!*“
10 Si com lisant avons trouvé,

G 4790
Et sailli sus toute esfreee,
Contre son mestre en est alee.
92 Li Juïf qui ilec estoient,
Qui Marie reconfortoient,
Très ce qu'i l'en virent aler,
95 Cuiderent qu'elle alast plorer
Ladre son frere au monument
Et dïent tuit communement:
98 „Alons après ceste dolente,
Tant mar fu *tote sa* jovente!“
Adonc nostre mestre Jhesus
4801] N'estoit mie *el* chastel venus,
Ainz parloit ilec a la gent
La ou Martha premierement
4 L'avoit laisié, quant la novelle
Ot oïe que mout fu belle.
La vint Marthe et sa suer Marie
7 Et des Juïs grant compaingnie.
Oëz que Marie li dist:
„Beax sire *filz dieu* Jhesucrist,
10 Ne fust pas mort li vostre amis, [72b
Se ci fuissiez; encor fust vis.
Cil est mors que tant amïez.
13 *Sire, prengne vous en pitiez!*“
Quant Jhesus vit Marthe plourer
Et Marie si dementer
16 Et ceus de la cognation
Qui estoient tuit environ,
Il qui ert plain de *grant* pitié
19 Tout son courage en a troublé.
Après a touz communement
A demandé mout doucement:
22 „Ou gist Ladres li miens amis,
Ou est ce que vous l'avez mis?“
Cil li ont mout tost respondu
25 Qui pour bien i *erent* venu:
„Jhesus filz *dieu* de majesté,
Il gist laiens en la cité.
28 Venez i et si le veez
Et *si vous em praingne pitez!*“
Si com lisant avons trové,

P[1]: 20 Zes J. — 26 Toute y morra c. d. — 28 A. le bon m. Jh. — 30 A. p. encore a. la g. — 33 Ot öy q. tant ly — 35 O eus de gent g. c. — 37 B. doulz pere rois Jh. — 39 Se sy f. ains f. tous v. — 42—12b9 *fehlen* —

P 12b11

Jhesu par grant humilité
En a ploré mout tendrement
13 De ses yeux mout apertement.
Li felon qui ce ont veü
A *grant* merveille *l'ont tenu*
16 *Et* chascun *en son cuer* disoit:
„Veoir poëz, com il l'amoit."
Or fait mout a *es*merveillier,
19 Quant il le par avoit si chier,
Qu'il ne l'*a gardé* de la mort.
Aus autres donne il confort,
22 Les avuglés *seust* ralumer
Et les contrez [fait droit] aler.
Tout *ice* en avons veü,
25 *Or* ne fait mès nule vertu.
Jhesus le filz sainte Marie
Il et toute sa compaingnie
28 En la cité en est venu,
Tout droit la ou *il sot son dru.*
La nouvelle iert en la cité
31 Que Marthe l'avoit amené
A son frere qui mors estoit
Enfouy, ·*IIII*· *jours* avoit.
34 Venus i sont pour esgarder,
S'i le pourra resusciter. [65b
Quant Jhesus vint au monument,
37 Mout [y a trouvé] de la gent.
Une pierre qui sus estoit,
Qui tout le monument couvroit,
40 Command*a* qu'ele fust ostee
Et que d'iluec fust remuëe.
Marthe li dist toute *esmarrie:*
43 „Biau sire, ce ne faites mie!
Enfouis est, ·*IIII*· *jours a,*
Le cors est maumis, grant piec'a.
46 Qui *cele* pierre en osteroit,
Touz li estres en flereroit."
Jhesu respont comme bon sire:

G 4831

Jhesu par grant humilité
En a plouré mout tendrement
De ses euz mout apertement.
34 Li felon qui ce ont veü
A merveille *leur est venu,*
Chascun *tout souavet* disoit:
37 „Veoir pouez, com il l'amoit."
Ore fet mout a merveillier,
Quant il le par avoit si chier,
40 Qu'il ne l'*eschiva* de la mort. [72c
Aus autres donne il confort,
Les avuglés *fet* ralumer
43 Et les contrez fait droiz aler.
Tot ce en avons *nous* veü,
Mès ne fet mès nule vertu.
46 Jhesu le filz sainte Marie
Il et toute sa compaingnie
En la cité en est venuz,
49 Tot droit la ou *gesoit ses druz.*
La nouvele ert en la cité
Que Martha l'avoit amené
52 A son frere qui morz estoit
Et enfouï, quart jor avoit.
Venu i sont pour esgarder,
55 S'il le porra resusciter.
Quant Jhesus vint au monument,
Mout i a trouvé de la gent.
58 Une pierre qui sus estoit,
Qui tout le monument couvroit,
Command*e* qu'elle fust ostee
61 Et que d'ilec fust remuëe.
Marthe li dist toute *marrie:*
„Beau sire, ce ne fetes mie!
64 ·*IIII*· *jors a qu'est enfouiz,*
Pieç'a que li cors est malmis.
Qui *ceste* pierre en osteroit,
67 Touz li estres en fleireroit."
Jhesu respont comme bon sire:

P[1]: 13 D. s. oilz tout a. — 16 Et ly uns a l'autre d. — 17 V. p. que molt l'a. — 18 O. f. formant a merveillier — 20 le garda de la m. — 21 Quant a. d. confort — 23 fesoit P; L. c. faire — 25 Ne fera m. n. v.; *folgen:* 1. Son povoir est aterminé 2. Certainement est definé — 28 En est en la c. v. — 30 La n. est — 35 pouroit — 37 trouva iluec P — 41 Et que elle f. r. — 42 M. ly d. sy fist M. — 43 B. s. se ne dites m. — 45 Le c. e. m. et put ja — 47 Tout cel aitre en f. —

P 12b49

49 „Marthe, *tu [m']as bien* oï dire:
12c] Se tu creoies bonnement,
Tu verroies apertement
Les vertus et la gloire dé,
4 *Le mien* pere *et sa poësté.*"
Ce que Jhesus a commandé
Firent tout a sa volenté.
7 La pierre ostent hastivement,
Le cors virent apertement.
Le filz au roy de paradis 79.
10 Les jenous a a terre mis. 78.
Et par bonne devocion
A son pere fist oroison:
13 „Biau sire pere omnipotent
— Qui feïstes *li* element
Et chascun par bonne mesure
16 Aseïstes en estature, [65c
Tout avez et fet et formé
Pour servir a humanité,
19 Adam feïstes et fourmastes,
Eve pour servir li donnastes,
[C]il firent par *mesaventure*
22 Dont toute humainne creature
[Sueffre] les doleurs et les maus
Et les grans painnes infernaus,
25 Pour ce m'avez *ça* jus tramis,
Que par moi [vo saint] paradis
Soit rapareilliez de *ses* drus
28 Qui *dès* Adan *furent* perdus, —
Graces vous rens *et vous rendrai,*
Sire; car quanque quis vous ai
31 Avez fet a ma volenté,
32 Tout si com je l'ai demandé.
a [Or vous pry je, *biau très chier* pere,
b *Pour Marthe et pour Ladre* son frere.
c *Soy[t] huy ton non* glorifiez,
d *Essauciez* et saintifiés!"
e Quant il ot s'oroison finee,
f Voiant toute celle aünee]

G 4869

„Marthe, *bien le m'as* oï dire:
70 Se tu creoies bonnement, [72d
Tu verroies espertement
La gloire dieu et ses vertuz,
73 *Mon* pere *qui me mist ça jus.*"
Cil que Jhesus a commandé,
Si firent a sa volenté.
76 La pierre hostent hastivement,
Le cors virent apertement.
Les genouz a a terre mis 10.
79 Le filz au roi de paradis 9.
Et par bonne devoction
A son pere fist oroison:
82 „Beau sire pere omnipotenz
— Qui feïtes *les* elemenz
Et chascun par bonne mesure
85 Aseïstes en estature,
Tot avez et fet et formé
Pour servir a humanité,
88 Adan feïstes et formastes,
Evain pour servir li donnates,
Cil firent par *entrepresture*
91 Dont toute humainne criature
Sueffre les dolors et les max
Et les granz painnes infernax,
94 Pour ce m'avez *ci* jus tramis,
Que par moi vo saint paradis
Soit rapareilliez de *vos* druz
97 Qui *très* Adan *sont touz* parduz, —
Graces vous rent, *sire, et merciz;*
Que quanque je vous ai requis
4900 Avez fet a ma volenté, [73a
Tot si com je l'ai demandé.
Or vous pri je, *sire bon* pere,
3 *Que Marie rait hui* son frere;
Que par lui soit glorefiez
Li mien non et saintefiez!"
6 Quant il ot s'oroison finee,
Voiant toute cele aünee

P[1]: 49 M. ne m'as tu öy d. — 12c1 Se tu c. fermement — 5 Ce que leur commanda J. — 6 F. ne leur contredist nulz — 10 A l. genolz a t. m. — 13 B. s. diex o. — 14 *fehlt* — 16 A. a s'est. — 17 Trestont a. f. et f. — 20 Eve a moillier li d. — 23 Souffri P. — 26 veult son P; Que des peinnes soie hors mis; *folgen:* 1. Et de la puor infernal 2. Et ton regne celestial — 30 S. de q. q. v. ay — 32 Que escondy n'en ay esté —

P 12c33

C'est retournez devers le cors
Et dist: „Ladre, venez ça hors!"
35 L'ame qui estoit en dolour
Oï la vois de son seingnour,
Toute delivr*ee saut* sus; [65d
38 *Tantost comme ele* pot plus,
L'ame *ou cors estoit* [re]venue
Qui de [douleur estoit] issue;
41 Hastivement *i est* entree;
Car tele estoit sa destinee.
Au cors a donné [saintement]
44 [Et] vie et joie et mouvement,
Il *estoit* saillis droit em piez,
Mès encor estoit (il) tous lïez
47 Et piez et mains et le viaire
Avoit couvert de son suaire.
12d] Deux lor a dit moult simplement:
8 „Alez avant hastivement,
Ostez li cele couverture,
Qui la *li est sus* sa faiture!
11 Et puis après le deslïez
Premier les mains et puis les piez!"
Cil ont le cors desvelopé,
14 *Ainsi* com il *ot* commandé.
Ladres trestout apertement
Issi hors de son monument,
17 Sains et delivre *a son seingnour*
Rendi graces *tout sanz dolour.*
Marie et sa suer ensement
20 Et *si* ami communement
Rendoient graces *au filz dé*
Qui a le Ladre suscité.
23 En lui fermerent lor creance
Li ·I· des Juïs sanz doutance, [66a
Disoient *tuit petit et grant*
26 Qu'il estoit deux *le tout puissant.*

G 4908

S'est retornez devers le cors
Et dist: „Ladre, venez ça hors!"
L'ame qui estoit en dolor
11 Oï la vois de son seignor,
Toute delivr*e sailli* sus;
13 *Mout tost s'en vient que ne* pot plus,
16 L'ame *en est u cors* revenue
Qui de dolour estoit issue;
Hastivement *est enz* entree;
19 *Que* tele estoit sa destinee.
Au cors a donné sentement
Et vie et joie et movement,
22 Il *est* sailliz *touz* drois en piez,
Mès encore estoit touz lïez
Et piez et mains et le viaire
25 Avoit couvert de son suaire.
Dieu leur a dit mout simplement:
„Alez avant hastivement,
28 Ostez li celle couverture
Qui la *gist de seur* sa faiture!
Et puis après li deslïez [73b
31 *Primes* les mains et puis les piez!"
Cil ont le cors desvelopé,
Tout si com il *a* commandé.
34 Ladres trestout apertement
Issi hors de son monument,
Sainz et delivres *sanz dolor*
37 Rendi graces *a son seignor.*
Marie et sa suer ensement
Et *leur* amis communement
40 Rendoient graces *et merciz*
Au filz au roy de paradis.
En lui fermerent leur creance
43 *Pluseurs* des Juïs sans doutance
Et disoient *a haute voiz*
Qu'il estoit diex *sires et rois.*

P[1]: 37 Au corps revint sy sailly sus — 38 Sy tost con il onques pot plux — 39 venue P — 40 Q. de la d. est i. P — 42 Puis que einsy a dieu agree — 43—48 *wiederholt* 12d1—6 P; 43 = P 12d1; *hier:* sauvement P — 44 Et vie et force — 45 Ladres sailly sus droit sor piedz — 46 = P 12d4 e. mout l. P — 47 Et tout le chief e le v. — 12d10 Quelle ly cuevre sa faiture — 14 Fait ont sy comme ot c. — 16 Et i. h. du m. — 18 R. g. par bonne amour — 19 Et M. et Marthe e. — 20 Et ly a. et ly parent — 21 Rendirent — 22 Qui L. avoit r. — 25, 26 *fehlen* —

G: 4913 *folgen:*
Cele que chaainne ne tient
Haitiee et delivre s'en vient

P 12d27
Or seroient les propheties
Par lui trestoutes acomplies;
29 *Car* il v(e)oient en lor escris
Qu'en terre *vendroit* Jhesucris.
Or prions tuit communement
32 *A* nostre pere omnipotent
Qu'i nous doint mener tele vie,
34 [Que nous a celle] compaingnie
a [Puissons venir par sa merci!
b Ditez tuit „amen“ après my!]
Des ·III· (tout) le resuscitement
Vous ai [conté] apertement
37 De verité(s) et *par* biaux dis,
Si com tesmoingne li escris.
Et chascun a senefiance;
40 Ce doit estre vostre creance:
La meschine resuscitee
Dedenz la meson a celee
43 Ce senefie le pechié
Par coi nous sommes *engingnié,*
Qui penssez est *tout seulement;*
46 Quant giehis est premierement
A dieu et par confession
48 *O tout* ne le set se dieu non,
a [Cilz pechiés est très bien enclos
b Et dedens *sa* maison repos.]
12e] Quant li homs s'en est delivrez,
Dont est de mort resuscitez;
Et ce fu la meschine morte.
4 Le jouvenciau devant la porte
Après qui la gent s'en aloient [66b
Et de qui grant *duel d*emenoient
7 Et encor n'estoit (r)enfouis,
C'est le pechié penssez et dis.
Puis qu'il est dit, il est apert
10 Et au pueple tout descouvert.
Se li pechierres l'a guerpi
Et [par] confession giehi

G 4946
Or seroient les propheties
47 *Trestoutes par lui* acomplies;
Que il avoit en leur escriz
Qu'en terre *nestroit* Jhesucriz.
50 Or prion tuit communement
Le nostre pere omnipotent
Qu'il nous doint mener telle vie,
53 Que nous a cele compaingnie
Puissions venir par sa merci!
Dites touz „amen“ après mi!
56 Des ·III· le resuscitement
Vous ai conté apertement
De vérité et *a* beax diz,
59 Si com tesmoingne li escriz.
En chascun a senefiance; [73c
Ce doit estre vostre creance:
62 La meschine resuscitee
Dedenz la meson a celee
Ce senefie le pechié
65 Par quoi nous soumes *entechié,*
Qui pensez est *priveement;*
Quant jehiz est premierement
68 A dieu et par confession
Et ne le set *fors* se diex non,
Cil pechiez est très bien enclos
71 Et dedenz *la* meson repoz.
Quant li hom s'en est delivrez,
Donc est de mort resuscitez;
74 Et ce fu la meschine morte.
Li jouvenciax devant la porte
Après qui la gent s'en aloient
77 Et de qui grant *doleur* menoient
Et encor n'estoit enfouiz,
C'est li pechiez pensez et diz.
80 Puis qu'il est dit, il est apert
Et au peuple tout descouvert.
Se li pechierres l'a guerpi,
83 Par confession *r*egehi

P¹: 27 Dïent or sont les p. — 28 P. cestuy toutez a. — 29 Car bien v. — 32 Jhesum le pere qui ne vient — 33 Qu'il n. otroy m. t. v. — 34 Ques cieux aions sa c. P — 35 Des ·III· mors le suscitement — 36 V. ai je dit a. P; V. ay c. assez briément — 37 Par v. — 40 S'en doit on avoir remembrance — 46 priveement — 48 Adont ne — 12e2 D. est cist mors r. — 3 Ce fu la meschinecte m. — 6 Qui de lui g. d. d. — 7 Et e. n'est pas e. — 12 a P; Et p. c. degehy —

P 12e13

13 Et la penitance en *est* faite,
Pour ce deable [se] deshaite.
Mès dame dieu *mout* bien s'acorde
16 Qui plains est de misericorde.
Deux qui est piex et merciables
Touz les delivre des deables
19 Et donne au pecheeur confort.
Ez vous l'autre resours de mort!
Ladre qui fu a dieu ami,
22 [Qui *mors estoit*] et enfoui
Et ja puoit ou monument,
Se l'escripture ne *nous* ment,
25 Ce est li pechierres mauvais
Qui put; quant li pechiez est fais,
Li pechiez est et *ors et lès,*
28 *L'ame et le cors, quant il est fès,*
Maumet. Mès, s'il a repentance
Et merci quiert et penitance,
31 Deux li a mout tost pardonné.
Ez vous le tiers resuscité!
[Pour] ce vous vueil asseürer,
34 Nul ne se doit desesperer [66c
Qui soit par deable engingnié
36 *Ne deceü par nul pechié*
a [Qui soit pensez ne diz ne fais,
b Tant soit oribles ne tant lais.]
Si *re*quiert merci *ne* (!) pardon
A dieu par bonne entencion,
39 Deux li pardonne *en une* hore
Tout *son* pechié, plus n'*i* demore.
Or devez vous très bien savoir,
42 Que en l'escript qui nous dit voir
En ·III· manieres seulement
Peche li homs. Oëz comment!
45 En pensse*r*, *ce* est la premiere,
En dit, ce est l'autre maniere,

G 4984

Et la penitance en *a* faite
— — — — — — —
86 A dame dieu *très* bien s'acorde
Qui plains est de misericorde.
Diex qui est piux et merciables
89 *Tost le* delivre des deables
Et donne au pecheeur confort.
Eiz vous l'autre resors de mort! [73d
93 Ladres qui fu a diex amis,
Qui *estoit mors* et enfouiz
Et ja puoit el monument,
96 Se l'escreture ne *me* ment,
Ce est li pechierres mauvès
Qui put; quant li pechiez est fez,
99 Li pechicz est et *lez et ors*
Et maumet tot et ame et cors.
Nequedent, s'il a repentance
5002 Et merci quiert et penitance,
3 Diex li a mout tost pardonné.
Eiz vous le tierz resuscité!
Pour ce vous voeil asseürer,
6 Ne ne se doit desesperer
Qui soit par deable engingniez
Pour nul pechié qui tant soit griez,
9 Qui soit pensé ne diz ne fès,
Tant soit orribles ne tant lès.
Se *il* quiert merci *et* pardon
12 A dieu par bone entancion,
Diex li pardonne *tot en l*'eure
Tout *le* pechié, plus *ne* demeure.
15 Or devez vous très bien savoir,
Que en l'escrist qui nous dist voir
En ·III· manieres seulement
18 Peche li ons. Oëz comment!
Em pens*ee*, *c*'est la premiere,
En dit, ce est l'autre maniere,

P[1]: 14 de P; Dont ly d. — 15 M. Jhesucrist a soy l'ac. — 16 Par sa douce m. — 18 Qui tous nous d. — 21 L. qui a d. est a. — 22 Et q. ert m. P; — 24 Ce dit l'e. qui pas ne m. — 27 Li p. put quant il est fait — 28 Et l'a. et le c. tout malmet — 29 Et quant l'en vient a r. — 30 Du pechié a repeintence — 31 Einsy est du pechié quité — 33 Par P — 35 Q. s. du dyable — 37 Et cil r. — 39 D. li p. sans demeure — 40 Trestont s. p. en une heure — 41 Or d. molt très b. s. — 44 P. l'en entendez c. —

G: 4991 *folgen:*
92 Pour ce vous vueil asseürer
92a [Ne he se doit desesperer]

P 12e47

En fet, c'est la tierce et la pire,
Si com vous m'avez oï dire.
12f3] **D**e saint Lucas avez oï
Que deux ama mout et joï,
[En] sainte escripture nous dist:
N'est merveille de Jhesucrist.
Jhesucrist, ce dist li preudon,
A ses freres fist ·I· sermon:
„Frere," [dist] il „ce ne puet estre,
Qu'[en cist] mauves siecle terrestre
Puet es*candalès* remanoir,
Ne *mès* griefment se puet doloir
De qui l'es*candalès* mauvès
Sont ne dont autres porte fès. [66d
Mieux vendroit assez a celui
Qui fait a mes petis anui
Esclande a pechié et a tort
Qu'i venist a la mer [au] port,
Si se meïst ens sanz aiue
Une mole a son col pendue.
Tuit devez estre mesurable;
Se le pechié vient par deable,
Cil qui le voit le doit reprendre
Et doucement le doit a[prendre].
[Se] donc quiert pardon et merci
Et il le voit bien converti,
Mettre le doit a *penitance*
Par sa bonne reconnoissance.
Encore vous dirai je plus.
Et si l'aiez *trestouz* en us!
[Se ·*VII*·] fois *le jour* peche l'on
Et [le] jour requiert [il] pardon,
Autant [ly] doit *l'en* pardonner
Et a penitance mener.

G 5021

En fet, c'est la tierce et la pire, [74a
Si com vous m'avez oï dire.
De saint Lucas avez oï
Que diex ama mout et joï,
En sainte escreture nous dist:
N'est merveille de Jhesucrist.
Jhesucrist, ce dist li preudon,
A ses freres fist un ·I· sermon:
„Freres," dist il „ce ne puet estre,
Qu'en cest mauvès siecle terrestre
Puist *nus* es*clandre* remanoir,
Ne *max* griefment se puet doloir
De cui *li* es*clandres* mauvès
Sont ne dont autre porte fès.
Mieuz vendroit assez a celui
Qui fet a mes petiz anui
D'esclandre a pechié et a tort
Qu'il venist a la mer au port,
Si se meïst anz sanz aiue
Une mole a son col pendue.
Tuit devez estre mesurable;
Se li pechiez vient par deable,
Cil qui le voit le doit reprendre
Et doucement le doit aprendre.
Se donc quiert pardon et merci
Et il le voit bien converti,
Mestre le doit a *repantance*
Par sa bonne requenoissance.
Encore vous dirai je plus. [74b
Et si l'aiez *toz jors* en us!
Que, se ·*VI*· foiz peche *li* hon
Le jor *et* il requiert pardon,
·*VI*· *foiz* li doit *on* pardonner
Et a penitance mener.

P[1]: 47 En fay l'autre c'est la pieur — 48 Oy l'avez dire maint jour — 12 f 1—2 *Ueberschrift:* Inpossibile est ut veniant non scandala, ve autem per quem veniunt etc P — 12f4 ama et j. — 5 Et P — 6 Des miraclez de Jh. — 8 Fist a s. f.; *folgt Ueberschrift:* De pardonner a ceulx qui nous font mal et dient: Rebecca — 9 fet P; Freres d. Jh. ne p. e. — 10 Que ce m. P; Que c. — 11 Puis scandalizier r. — 13, 14 *umgestellt* P — 13 Des que ly esclandre m. — 14 Est — 15 M. v. sachiez a. c. — 17 Et mal a p. — 18 a P — 19 Et — 21, 22 *fehlen* — 23 C. q. le v. autre mesprendre — 24 atendre P; Doucement le devoit reprendre — 25 S'adonc P — 31 XVI f. P — 32 Et ou jour r. on p. P; Le j. se il r. p. — 33 l'en P —

G: 5023 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires sermonnoit a ses deciples et les enseignoit. [Kap. XVII.]

P 12f35

S'il quiert merci et *a*lejance,
36 *Mout* humblement de sa *penance*
Tout tens l*e* doit on alegier,
Quant l'en le voit humilïer.“
39 Li apostre, quant ce oïrent,
Jhesum lor mestre respondirent,
Si li distrent: „Mestre Jhesu,
42 Ta foi nous donne et ta vertu
Que l*i* ·I· pui*sse a* l'autre aidier
Et delivrer de l'aversier.“
45 Jhesu lor dist: „Li mien ami, [67a
Retenez bien ce que je di!
Se foy *et verté avez tant*
48 [Comme]un grain de seneve *est grant,*
13a] Vous pour[ez] fere *ce* morier
De son gré de terre errachier
Et si le pourrois replanter,
4 *Se vous commandez en la* mer.
Et s'il avient qu'[uns] riches hom
Ait auques sers en sa meson,
7 Et li sers soit dehors venus
Jeüns *traveilliez* [*empleüz*],
[Se] donc li commande son sire
10 Ou par *bon* talent ou par ire,
Qu'il [se voist] tost appareillier
Et desfubler et rebracier
13 Et si le serve a son disner!
Car mout est riches homs et ber.
Et gart que tant hardi ne soit,
16 Qu'il a *sa* table *asis soit,*
Deci *la* que il ait assez
Ses aises et ses volentez!
19 Cil fera son commandement
A son gré et a son talent
Mout humblement et sanz revel,
22 Pour ce que son seingneur soit bel.
Ainsi a cil [par] son servise

G 5055

55 *Et* s'il quiert merci et lejance,
Humblement de sa *repentance*
57 Touz tens l*i* doit on alegier,
Puis qu'en le voit humilïer.“
Li apostre, quant ce oïrent,
60 Jhesu leur mestre respondirent,
Si li distrent: „Mestre Jhesu,
Ta foi nous donne et ta vertu
63 Que l'un *de nous* pui*st* l'autre aidier
Et delivrer de l'aversier.“
Jhesu leur dist: „Li mien ami,
66 Retenez bien ce que je di!
Se foi *avez et verité*
Tant comme un grain de seneté,
69 Vous porrez fere *le* morier
De son gré de terre esrachier
Et si le porroiz replanter
72 *Par voz commandemenz en* mer.
Et s'il avient c'un[s] riches hom
Qui ait ·I· serf en sa meson,
75 Et li sers soit dehors venus
Jeüns *penez et empleüs,*
Se donc li commande ses sires [74c
80 Ou par *mal* talent ou par ire(s),
Qui se voist tost apareillier
Et desfubler et rebracier
83 Et si le serve a son disner!
Que bien est riches hom et ber.
Esgart qu'il ne soit si hardiz,
86 Qu'il a *la* table *soit assiz,*
Desi *adonc* qu'il ait assez
Ses aises et ses volentez!
89 Cil fera son commandement
A son gré et a son talent
Mout humblement et sanz revel,
92 Pour ce que son seigneur soit bel.
Ainsi a cil par son service

P[1]: 36 Humblement de sa p. — 37 L'en doit en tous temps a. — 38 Q. on — 39 q. il o. — 41 Et — 43 p. l'a. — 47 Se f. de vertu — 48 C'un P — 13a1 pourroit P; cest m. — 7 Einsy b. p. ramener — 4 Se v. bien volez et laver — 8 et penus P; J. travaillanz — 9 S'adonc P; ly sires — 11 s'aille P — 12 desbrachier — 13 Et qu'il — 15 Et que il t. — 16 Que il a t. a. ce soit — 17 Desi c'atant qu'il — 19 Sy f. — 23 pour P —

G: 5076 *folgen:*
77 Et longuement soit travailliez
78 En labor ou fu envoiez

P 13a24

L'amour de son seingneur *a*quise. [67b
25 Pour ce vous di: Su[r] toute rien
Amez le seingneur *en* tout bien!
De tout *bien, ce est la lumiere,*
28 Si avrez foy bonne et entiere."
Après lor moustra d'un riche homme
30 Dont vous po*ëz* oïr la somme:
33 „**U**ns [riches homs," dist il] „estoit
Qui gran*s* possessio*ns* avoit,
Grans noces fist appareillier
36 A son plus mestre despensier.
Dont fist semondre ses amis
Et mout de la gent du païs.
39 Quant vint a l'eure de disner
Et il ot fet tout aprester,
Donc envoia [pour] les semons
42 ·I· mesag[e] [a] lor mesons.
Oëz, que li uns respondi,
Quant le mesag*ier* ot oï!
45 'Sire,' fet il 'en nule guise —
Car de nouvel ai fame prise —
Ne puis a ses noces aler.
48 Mès pensez de moi escuser!
13b] Comment guerpirai ma meson?
Amis, tu vois bien m'acheison'.
A l'autre en ala li mesages
4 Qui bien fu enseingnié et sages,
Si li moustra par *bonne* amour [67c
Qu'alast aus noces son seingnour
7 Qui l'avoit *pour lui* envoié;
Car tout estoit appareillié.
Cil respondi tout ensement
10 Que de*s* noces n'avoit talent.
'Frere,' dist il "*sez que* te di,
Au seingneur qui t'envoi*a* ci
13 Ne puis aler, essoinne ai grant.

G 5094

L'amor de son seigneur *con*quise.
95 Pour ce vous di: Seur toute rien
Amez le seigneur *de* tot bien!
De toz *sens en ceste maniere,*
98 Si avroiz foi bonne et entiere."
Après leur mostra d'un riche homme
Dont vous po*rroiz* oïr la somme:
5101 „·I· riches homs," dist il „estoit
Qui gran*t* possessio*n* avoit,
Granz noces fist apareillier
4 A son plus mestre despensier.
Puis fist semondre ses amis [74d
Et mout de la gent del païs.
7 Quant vint a l'eure de disner
Et il ot fet tout aprester,
Donc envoia pour les semons
10 ·I· *suen* message a leur mesons.
Oëz, que li ·I· respondi,
Quant *il* le mesag*e* ot oï!
13 'Sire,' dist il 'en mule guise —
Que de nouvel ai fame prise —
Ne puis a ses noces aler.
16 Mès pensés de moi escuser!
Comment guerpirè ma meson?
Bien voiz tu toute m'acheson'.
19 A l'autre en ala li mesages
Qui bien fu enseingniez et sages,
Si li mostra par *bel* amor,
22 *Venist* as noces son seignor
Qui l'avoit *ilec* envoié;
Que tout estoit apareillié.
25 Cil respondi tout ensement
Que de noces n'avoit talent.
'Frere,' dist il ' *bien le* te di,
28 Au seigneur qui t'envoi*e* ci
Ne puis aler, essoine ai grant.

P[1]: 25 sus P — 26 A. vo s. — 27 De tuit bien ceu est la maniere — 18 Einsy a. joie pleniere — 30 Dont je vous diray ja la s. — 31—32 *Ueberschrift:* Homo quidam fecit cenam magnam et vocavit multos et cetera P — 33 Uns homs ce dist riches e. P; dist qu'il e. — 37 Et fait s. — 38 Et de la g. du p. — 40 ot t. f. a. — 41 par P — 42 mesagier en P — 45 Amis d. il a nule g. — 13b2 l'achoison — 5 Et ly avoit dit p. a. — 7 Qu'il estoit — 8 Et — 10 Qu'au noces n'iroit il noient — 11 F. d. il entent a my — 12 Va t'en a ton seingneur me dy — 13 N'y p. —

G: 5099 *vorher Ueberschrift:* L'esxample que nostre sires dist des noces et de ceus qui i furent semons.

P 13b14
Acheté ai tout maintenant
D'un homme ·V· couples de boes
Dont je avoie mout grant oes.
Mès si te plest, di mon essoingne
A ton seingneur *et* ma besoingne!‘
Li mesages ala avant
A un autre riche puissant.
Dist que ses sires *le* mandoit
A ses noces, trop demoroit.
‘Frere‘, dist il ‘or m'entendez!
Aus noces dont vous me parlez
N'*i* puis aler; se poise moi.
A une vile aler m'en doi
Que j'ai [*de nouvel*] achetee,
Savoir, se le marchié m'agree.
[Es]cuse moy a ton seingnour,
Ainsi que ne perde s'amour!‘
Cil repera, ne volt plus dire, [67d
La vint ou l'atendoit *son* sire.
Tout li dist quanqu'il ot oï
[*Si* con] chascun [*ly*] respondi.
‘Frere,‘ dist il ‘tu t'en iras
La *hors* et *si* m'ameneras
Ceus que tu verras trespassans
Ou chemin *alans et venans*;
Car tuit cil qui furent semons
Qui t'ont dit fauses achesons
N'estoient dignes de venir
A mes noces pour moi servir.‘
Dont s'en ala li bons mesages,
Que par voies, *que* par pasages
Prist touz ceus qu'il [ot] encontré,
Ainsi com li fu commandé.
Quant *aus tables furent* assis
Tuit en ordre, ce m'est avis,
13c Ainsi parla a son seingnour:
‘Sire,‘ dist il ‘par [bonne] amour
Sont *venu tuit* li trespassant,

G 5130
Acheté ai tot maintenant
Orendroit ·V· couples de buès
Dont je avoie mout grant oeus.
Mès se toi plest, di mon essoingne
A ton seingneur *de* ma besoigne!‘
Li mesages ala avant [75a
A ·I· autre riche *et* puisant,
Dit que ses sires *li* mandoit
A ses noces, trop demoroit.
‘Frere‘, dist il ‘or m'entendez!
As noces dont vous me parlez
Ne puis aler; ce poise moi.
A une ville aler m'en doi
Qu' ai *novellement* achetee,
Savoir, se li marchiez m'agree.
Escuse moi a ton seignor,
Einsi que ne perde s'amor!‘
Cil repaira, ne volt plus dire,
La ou l'atendoit *li sien* sire.
Tot li dist quanqu'il ot oï,
Einsi com chascun respondi.
‘Frere,‘ dist il ‘tu t'en iras
La *fors* et *toz* ceus m'amenras
Que tu verras *les* trespassanz
Es chemin*s et les repairanz;*
Que tuit cil qui furent cemonz
Qui t'ont dit fauses achoisons
N'estoient dignes de venir
A mes noces pour moi servir.‘
Dont s'en ala li bons messages,
Quist par voies *et* par passages,
Prist toz ceus qu'il ot encontrez,
Einsi com li fu commandez.
Quant *en ordre les ot* assiz
As tables et granz et petiz,
Einsi parla a son seignor: [75b
‘Sire,‘ dist il ‘par bonne amor
Sont *tuit venu* li trespassant,

P[1]: 14 J'ay a. — 16 Se il sont bon a le men oez; *folgen:* 1. Je les voeil essaier a traire 2. Bien pués savoir trop ay a faire — 22 A ces n. et l'atendoit — 24 A ces n. d. v. p. — 27 naguieres P — 29 Acuse P; vers t. s. — 30 Si que je ne p. s'a. — 33 T. li a dit ce qu'ot öy — 34 Et quanque P — 35 Amis d. il — 38 Par ch. aler et par chans — 39 erent s. — 43 Lors — 44 Es larges rues es grans places — 45 qu'il a e. P — 48 Renc a renc ce dit ly escris — 13c1 Lors p. cil a soy s. — 2 fine P — 3 Sont cy v. —

P 13c4	G 5168
4 La sont assis par ton commant	La sont assis par ton commant
Li estrange [*et*] *li privez.*	*Et li privé et li forain.*
Mès *encor n'en n'i a assez.*'	70 Mès *ne sont mie li leu plain.*'
7 'Frere,' dist il 'va t'en arriere,	'Frere', dist il 'va t'en arriere,
Tant que ma court soit bien pleniere,	Tant que ma court soit bien planiere,
Quier par ces places *ces chetis*	73 Quier par ces places *par ces doiz*
10 Et *ces destrois et ces mendis,*	Et *les mendiz et les destroiz,*
Tant que [ma salle] soit bien plainne!' [68a	Tant que ma sale soit bien plaine!'
Cil s'en ala qui ot grant painne,	76 Cil s'en ala qui ot grant paine,
13 Partout cercha et partout quist,	Partout cercha et partot quist,
14 Ainsi com *ses* sires li dist.	Einsi com *li* sires li dist
a [*Assés amena de la gent,*	79 *Qui preudom fu et mesurables,*
b *Assis furent mout noblement.*]	*Tant que plainnes furent les tables.*
Iluec ot ·I· homme venu,	Ilec ot ·I· homme venu,
Mal atourné et mal vestu.	82 Mal atorné et mal vestu.
17 'Frere,' ce dist li *gentis* hom,	'Frere,' ce dist li *riches* hom,
'Comment venis *en ma* meson,	'Comment venis *tu en* meson,
Quant tu n'aportas vestemens	85 Quant tu n'aportas vestemenz
20 A mes noces et biaux et gens?'	A mes noces et beax et genz?'
Mettre le fist a ses serjans	Mestre le fist a ses serjanz
En teniebres, en doulours grans.	90 En tenebres, en doleurs granz.
23 La estoient les ploremens	La estoient li plourement
Et les martirs et les tourmens."	Et li martire et li torment."
Seingneurs freres, pour ce vous di:	Seigneurs frere, pour ce vous di: [75c
26 *Trestuit* devez estre garni	*Toz jors* devez estre garni
De verté et de bonne foy,	De vertu et de bonne foi,
Gardez bien la novelle loy,	96 *Bien gardez* la novele loi,
29 Quant ce vendra au jour de l'ire	Quant ce vendra au jor de l'ire
Qui(l) sera *son* jour de martire	Qui sera ·*I*· jor de martire
La ou *seront* tout assemblé,	99 La ou *ierent* tuit assemblé,
32 Que vous ne soiez hors bouté.	Que vous ne soiez hors bouté.
P*opelican* de la contree, [68b	**L***i publican* de la contree,
Ce fu une gent mal senee;	2 Ce fu une gent mal senee;

P^1: 4 Et — 5 ne P — 6 M. e. en sera a. — 9 ces mendiz — 10 Sez besoignous et sez chaitiz — 11 la place P; soit emplie — 12 C. s'en va qui ne targe mie — 13, 14 *umgestellt* — 15 Mais ore en y ot un v. — 17 Amis ce d. — 20 A m. n. ne b. ne g. — 23 La estoit en grant p. — 24 Et en martire et en t. — 26 Pour ce d. — 27 De verité de b. f. — 30 Que venra le j. — 31 Que la serez t. a. — 32 *folgen:* 1. Hors de la feste au grant seingneur 2. Qui a sa gent fera honneur; *folgt Ueberschrift:* De l'oile que ly riches homs ala querre — 34 Celle fole gent pou senee —

G: 5186 *folgen:*
De honte fu cil amuï
Li riches hom dont je vous di
5201 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires sermonnoit a ceus qui le reprenoient.

P 13c35

A Jhesum vindrent pour oïr
Et pour ses sermons retenir.
Jhesus *le sot* mout bonnement
Et *estoit o euls mout* souvent.
Quant ce virent les pharisieux
[Que celle gent *tant amoit*] dieux,
Si lor vint a merveille grant
Et murmur*oi*ent pour itant
Que les pecheeurs recevoit
Et [souvent avec eulz] menjoit.
Jhesus sot toutes [leur] pensees,
Ne li porent estre celees.
„Frere,“ dist il „[ce] m'est avis:
Quant ·I· preudon a ·C· brebis,
13d] Se l'une en pert par aventure,
Quant ele est alee em pasture,
Pour ses berbiz qu*e* envis pert
Guerpist les autres *ou* desert
Et quiert par toute la contree,
Tant qu'il a sa brebis trouvee.
Sus son col la met li prodon,
Si l*a* raporte *a* sa meson.
Quant ainz puet, ses voisins asemble,
Si lor prie a touz ensemble
Que *o* lui *en* facent grant feste;
Car il a trouvee sa beste.
Pour ce vous di de la berbis: [68c
Grant joie font em paradis
Li sains anges d'u[n] pecheor,
Quant il a guerpi sa folour
Et il *c*'est mis a penitance.
Pour ce vous di [ceste] semblance:
Plus assez en font [il] grant joie,
Quant il (s') est mis en *bonne* voie,
Que de [novante noef] *ne font*
Qui *tout temps furent sains et sont.*
Et s'il avient que une fame
Perde une precieuse jame,

G 5203

A Jhesum vindrent pour oïr,
Non mie pour bien retenir.
Jhesu *les vit* mout bonnement
Et *mengoit avec eus* souvent.
Quant ce virent li pharisiex
Que cele gent *amoit tant* diex,
Si leur vint a merveille grant
Et murmu*r*erent pour itant
Que les pecheors recevoit
Et souvent ovec eus menjoit.
Jhesu sot toutes leur pensees,
Ne li porent estre(s) celees.
„Freres,“ dist il „ce m'est avis:
Quant ·I· preudon a ·C· brebiz,
Se l'une en pert par aventure,
Quant ele est allee en pasture,
Pour sa brebiz qu'*a* envis pert
Guerpist les autres *en* desert
Et quiert par toute la contree, [75d
Tant qu'il a sa brebiz trouvee.
A son col la met li preudon,
Si l'*en* raporte *en* sa meson.
Comme ai[n]z puet, ses voisins assemble,
Et si leur prie a touz ensamble
Que *ovec* lui facent grant feste;
Que il a trouvee sa beste.
Pour ce vous di de la brebiz:
Grant joie font a paradiz
Li saint angre d'un pecheor,
Quant il a guerpi sa folor
Et il est mis a penitance.
Pour ce vous di ceste semblance:
Plus assez en font il grant joie,
Quant il est mis en *droite* voie,
Que de novente ·IX· *gariz*
Qui *juste et saint furent toz dis.*
Et s'il avient que une fame
Perde une precieuse jame,

P¹: 36 Son sermon et pour r. — 37, 38 *umgestellt;* 37 Et les enseignoit b.; 38 Jhesus parloit a e. s. — 40 Ces gens qui t. amoient d. P; Q. c. g. a. de — 41 Si en orent m. g. — 42 Et murmurent molt pour itant — 44 Et o euls mout s. m. P — 45 les P — 47 il P — 48 Q. ly p. — 13d7 Sur — 8 Tant qu'il la p. — 9 Quanqu'il p. — 17 en p. — 18 tele P — 19 si P — 21 LXIX P — 22 furent bons et s. — 23 Se il a.

P 13d25

25 De ·II· (!) qu'ele *a* en son tresor
O son argent et *o* son or
Plaint et doulouse *et* par nuit veille,
28 *Après* alume sa chandelle
Et quiert partout *toute* effraee,
Tant que si jame *a* trovee.
31 Adonc ses voisines apelle,
Si lor conte ceste nouvelle
[De sa gemme qu'el'] ot perdue
34 Et prie touz ceus de la rue;
Grant joie facent pour s'amour.
Ensement est du pecheour.
37 Quant il est *convertis, amont,*
38 *Es cieux les ·s·' grant joie en font.*"
41 **E***t* quant vint par ·I· autre jour, [68d
Jhesus lor dist par *grant* amour:
„*Uns homs fu anciennement,*
44 *Riches iert et d'or et d'argent.*
[Un prevost ot] qui le servi,
Le sien gasta et despendi.
47 Encusez fu *de* felonnie
Vers son seingneur et par envie
13e] Le prevost, et si li fu dit,
Ses biens gastoit en son delit.
Li riches homs qui fu iriez
4 Le prevost qui fu acusez
Manda *mout tost* en sa meson,
Iluec si le mist a reson
7 Priveement en *son* recoi
Et dist: '*J(e)'ai [ceu]* oï de toi'.
Et dist, *pervost plus ne seroit,*
10 Quant *ainsi os esté avoit.*
Que le sien avoit degasté,
Ce li ot *on* dit et conté.

G 5241

41 De ·X· qu'ele *ait* en son tresor
Ovec son argent et son or
Plaint et doulose, par nuit veille,
44 *Par nuit* alume sa chandelle
Et *si* quiert partot *l'*esfreee,
Tant que sa jame *ra*trovee.
47 Adonc ses voisines apelle,
Si leur conte ceste novele
De sa game qu'ele ot perdue
50 Et prie touz ceus de la rue;
Grant joie facent pour s'amor. [76a
Autel, vous di, d'un pecheor.
53 Quant il est *en bien convertiz,*
54 *Grant joie en font en paradis*
57 **Q**uant *ce* vint par ·I· autre jor,
58 Jhesu leur dist par *bonne* amor:
„*Il estoit en l'encïen tens*
·I· homme riches et puisanz.
61 ·I· prevost ot qui le servi,
Le sien gasta et despendi.
Ancusez fu *par* felonnie
64 *A* son seigneur et par envie
Li prevoz, et si li fu dit,
Ses biens gastoit en son delit.
67 Li riches homs qui fu irez
Le prevost qui fu acusez
Manda *li ber* en sa meson,
70 Ilec si le mist a reson
Priveement en *·I·* recoi
Et dist: '*Qu'ai je* oï de toi?'
73 *Lors* dist: '*Ne seroiz mes prevoz*'.
Quant *il avoit esté si os,*
Que le sien avoit degasté,
76 Ce li ot *l'en* dist et conté.

P[1]: 25 De duel P; qu'en a en — 28 Et sy a. la ch. — 31 Donques s. v. — 33 Et de sa gent qu'il ot p. P — 35 face — 37 Q. est c. la a. — 38 Ly saint ange g. j. en f.; *folgt Ueberschrift:* Homo quidam erat dives qui habebat villicum etc. P — 41 Une autre fois par autre j. — 42 Dist Jh. nostre sauveour — 44 Qui r. fu d'or et d'a. — 45 Et ot p. P — 48 Envers s. s. p. e. — 13e 2 g. a s. — 3 b. en fu — 6 I. l'avoit mis a r. — 7 P. et en r. — 9 Puis d. p. p. ne serez — 10 Q. sy hardy e. avez — 11 Q. le mien avez despendu — 12 Je le say bien quar dit me fu —

G: 5254 *folgen:*
55 Li angre qui sont debonnere,
56 Qui enseignent le bien a fere."
5257 *Vorher Ueberschrift:* L'example que nostre sires dist du prevost qui relacha les deteurs.

P 13e13

Cil fu dolens et *mout* marris,
Bien sot que il *fu* escharnis.
Dieux apela le roy hautisme,
Et puis parla a soi meïsme:
'Ne sai fouir ne gaaingnier
Et si *m*'estuet *a* mendïer,
Adonques mourrai je *a* honte.
Tout ce ne besse ne ne monte, [69a
Quanque je di; tout autrement
Le [feray]; car priveement
Touz *les* deteurs venir ferai
Monseingnor, [sy] lor pardonrai
De son avoir une partie
Que je jetai de sa baillie.
Que je soie bien recueillis
Et d'avoir soie bien garnis,
Aus deteurs *ferai* grans relès;
Dont *serai riches tous temps mès*'.
Ceus manda, si com il ot dit
Et *tuit* vindrent sanz contredit.
Il dist au premerain debteur:
'Amis, que dois a mon seigneur?'
Cil respondi: '*Voir*, je li doi
·C· mesures, si com je croi.'
Et le prevost li respondi:
'De toi vueil fere mon ami.
·L· *en* metras en ta taille,
Que miex m'en soit, comment qu'il aille.'
Li prevost qui sages homs fu
Dist a l'autre: 'Combien dois tu?'
Cil respondi hastivement:
''C· mesures doi de fourment.'
Et *le prevost* li respondi:
'[Cinquante] met en *ton* escrit!'
En petit de temps [au] riche homme
Fu contee toute la somme, [69b

G 5277

Cil fu dolenz et *es*mariz,
Bien sot qu'il *estoit* escharniz.
Dieu apela le roi hautisme, [76b
Après parla a soi meïsme:
'Ne sai foïr ne gaaingnier,
Et se *moi* estuet mendïer,
Donc primes morrai je *de* honte.
Tout ce ne besse ne ne monte,
Quanque je di; tot autrement
Le ferè; quar priveement
Touz *ses* deteurs venir ferai
Monseigneur, si leur pardonrai
De son avoir une partie.
Quant vendra que misires die,
De cest honor soie hors mis,
Que je donc soie recueillis
Aus deteurs *pour le* grant relès
Dont *riches seront a jamès*'.
Ceus manda, si con il ot dit
Et *cil* vindrent sanz contredit.
Il dit au premerain deteur:
'Amis, que doiz a mon seigneur?'
Cil respondi: *Sè*, gié li doi
·C· mesures, si com je croi.'
Et li prevoz li respondi:
'De toi voeil fere mon ami.
·L· metras en ta taille,
Que mieuz m'en soit comment qu'il aille.'
Li prevoz qui sages hom fu
Dist a l'autre: 'Combien doiz tu?'
Cil respondi hastivement:
''C· mesures doi de forment.'
Et *cil* li respondi: *'Amis,* [76c
·L· met en *tes* escriz!'
Em petit de tens au riche homme
Fu contee toute la somme,

P[1]: 13 C. fu molt d. et m. — 14 Et bien vit qu'il fut entrepris — 15 reclama — 16 Et p. a dit — 18 Et sor me convient m. — 20 Et ce que vaut riens ne me m. — 21 Q. ait dit — 22 Le felon P — 24 et P — 25 De la debte u. grant p. — 26 Quant je ystray de sa b. — 27 Que je soy[e] d'eulx r. — 28 Sy n'iray pas tous desconfis — 30 Amis me seront tous jours mès — 31 Il les manda si comme ot dit — 32 Et il v. — 35 Cil ly respont: Oy le ly d. — 39 en la t. — 40 m. t'en s. — 41 Cil p. q. molt sachans fu — 43 Et cil ly respont bonnement — 45 ly avoit dit — 46 Octante en P — 47 du P —

P 13f1

13f] Comment le prevost (l') avoit fait,
Comment avoit a lui atrait
Ceus qu'*il* avoit en *sa* baillie
4 Et pour secours et pour aïe.
[Et] bien le tint li riches hom,
Celui manda en sa meson,
7 *Si* li rendi sa prevosté
Et s'onneur et sa poësté.
Ensement de vos anemis
10 Devez *fere vos bons* amis,
Si vous en rendra guerredon
Lasus *ou* ciel en sa meson
13 Qui permenant est et durable.
14 Dont *serez garis du* deable."
17 **S**aint *Mati* dist en sa doctrine
A qui sainte eglise s'acline
Et est uns des evangelistres
20 Et uns des ·IIII· bons menistres,
Qui nous mistrent *a* connoissance
De Jhesucrist et a creance
23 *Que Jhesucrist estoit assis*
Priveement o ses amis.
„Frere," dist il „je vous envoi
26 *Ou* [mont] pour pre[e]schier la loy.
Tout ensement *envoi je vous*
Comme l'aingnel entre les lous.
29 Eschivez *les hommes* mauvais
Qui vous suivront tot tens a fais! [69a
Aus consilles vous *a*menront,
32 Pour biendire mal vous feront.
En la signagog*ue* aus Juïs
Vous serez mout souvent maumis.
35 Pour moi soufferrez *grans* asaus
Et painnes et douleurs et maus,
Destrois serez souvent pour moi
38 (Et) Devant prince et devant roi.
Quant vous ainsi tretiez serez,
De respondre mar penserez,
41 Assez avrez senz et parolle

G 5313

Comment li prevoz avoit fet,
Comment avoit a lui atret
15 Ceus qu'avoit *eü* en baillie
Et pour secors et pour aïe.
Et bien le tint li riches hom,
18 Celui menda en sa meson,
Et li rendi sa prevosté
Et s'enneur et sa poësté.
21 Ensement de voz anemis,
Devez *vous faire voz* amis!
Diex vous en rendra guerredon
24 Lasus *el* ciel en sa mesen,
Qui parmananz est et durables.
Donc *n'avroiz garde des* deables."
27 **S**aint *Matheu* dit en sa doctrine
A qui sainte eglise s'acline
Et est ·I· des euvangelistres
30 Et ·I· des ·IIII· bons menistres,
Qui nous mistrent *en* connoissance
De Jhesucrist et a creance,
33 *Li bons homs dist que Jhesucriz*
Estoit o ses privez amis.
„Freres," dist il „je vous envoi
36 *El* mont pour preeschier la loi.
Ensement *comme les brebiz*
Entre les lous serez tramis.
39 Eschivez *les vices* mauvez! [76d
Que vous serez toz tens aplez,
Es concilles vous *en*menront,
42 Pour biendire mal vous feront.
Es sinagog*es* as Juïs
Esteroiz vous souvent malmis.
45 Pour moi soufferroiz *les* assauz
Et painnes et doleurs et maus,
Pour moi avroiz souvent destroiz
48 Devant prince*s* et devant roi*z*.
Quant vous issi tretiez seroiz,
Del reprendre mal penseroiz,
51 Asez avroiz sens et parole

P[1]: 13f2 C. a luy a. a. — 4 Pour avoir s. [et] aïe — 5 A P; Et b. l'en t. pour sachant h. — 12 Diex le mien pere en sa m. — 15—16 *Ueberschrift:* Ecce ego mitto vos sicut oves in medio luporum dicit dominus P — 18 En cuy — 19 Il e. — 20 Des ·IIII· glorieux m. — 22 et en c. — 26 monde P — 27 envoye vous — 30 Tous jours vous parsuiront a fais — 31 A c. — 32 P. vous bien dit — 33 au j. — 33. 34 *umgestellt* PP[1] — 40 Du r. —

P 13f42

Qui vous vendra de bonne escolle.
·S·' espir en vous descendra
44 Qui touz [biens vous] enseingnera.
·S·' esprit parlera meïsmes;
Car [dedens] vous [est] li hautismes.
47 Par tout le mont sera boisdie
Et traïson et felonnie.
14a] Le pere envoiera le fil,
Quant plus tost pourra, [a] essil
Et le filz traïra le pere.
4 Tout ensement feront li frere,
Li enfant *pour* lor ancesseurs
Feront assaus *et des*honneurs.
7 Pour moi [serez] souvent häy
Et debouté et escopi.
Qui bien [*les assaux*] *soufferra*
10 [Jusqu'a la fin, *sauvé sera.*"] [69d
12 **A**près [leur] dist: „Ly mien ami
Qui bonement m'avez *oï,*
Entendez une autre *reson!*
15 A ·II· seingneurs ne puet nus hon
Servir a gré, — bien le sachiez! —
Tant *ne sera bien* enseingniez.
18 Pour ce vous di, *l'en ne puet* mie
A dieu qui tout a em baillie
Servir a gré [et] au dyable;
21 *Car li uns est* desmesurable,
Li autres *est* plain[s] de mesure
Deux qui fist toute creature.
24 Si ne devez mie curer,
De vos mengiers ne trop penser.
Penssez de vos ames garir!
27 Ensement vous di, du vestir
Ne devez vous entente mettre;
Car ce vous *moustrera* la lettre:
30 Mieux vaut l'ame que li mengiers

G 5352

Qui vous vendra de bonne escole.
·S·' espir en vous descendra
54 Qui toz biens vous enseignera.
·S·' espir parlera meïsme;
Que dedenz vous est li hautisme.
57 Par tout li mont sera boidie
Et traïson et folonnie.
Li pere envoiera le fil,
60 *Qu'ainçois porra*, a *mal* essil
Et li filz traïra le pere.
Tout ensement feront li frere,
63 Li enfant *a* leur enceisors
Feront assauz *pour lor* honors.
Pour moi seroiz souvent haï
66 Et deboté et escopi.
Qui bien *soffera les assauz*
Jusqu'a la fin, *il sera sauz.*"
69 **A**près leur dist: „Li mien ami [77a
Qui bonement m'avez *servi*
Entendez ·I· autre *sermon!*
72 A ·II· seigneurs ne puet nus hom
Servir a gré, — bien le sachiez! —
Tant *soit apris, ne* enseingniez.
75 Pour ce vous di, *ne povez* mie
A dieu qui tout a em baillie
Servir a gré et au deable.
78 *L'un tenon pour* desmesurable
Et li autres plains de mesure
Diex qui fist toute creature.
81 Si ne devez mie curer,
De vos mengiers ne trop penser.
Pensez de vos ames garir!
84 Ensement vous di, du vestir
Ne devez vous entente metre;
Que ce vous *tesmoingne* la letre:
87 Mieuz vaut l'ame que les mengiers

P[1]: 43 S. esperis en v. venra — 44 jors bien rens. P — 46 devant v. yeux P — 14a2 en P — 5 E. contre l. — 6 F. a. et tenebrors — 7 seront P; Pour quoi — 9 a la fin s. P — 10 Touz les assaus quant temps s. P; *folgt Ueberschrift:* Nemo potest duobus dominis servire etc. P — 12 A. d. il P — 15 nul — 16 en gré — 17 Tant s'eu sache ja travaillier — 18 di c'on ne p. m. — 20 ne P — 26 P. a v. — 27 E. v. doit dieux v. — 28 N'y — 29 Einsy le v. monstre la l. —

G: 5369 *vorher Ueberschrift:* Comment nostre sires nous enseigna que nous ne soions trop criex de cors.

P 14a31
Et si devez tenir plus chiers
Vos [cors] que nulle vesteüre;
33 *Car* tout vendra a pourreture
Et [ly] mengier et [ly] vestir;
Mès l'ame ne pourra mourir.
36 Et cors et (*l*)'ame, *ce me semble,*
Vendr*ont* au jugement ensemble.
Ensemble avront ou bien ou mal
39 Ou joie ou [douleur] infernal.
Prenez [garde a ses] oissiaux [70a
Que vous veez tout temps si biaux!
42 Il ne seimment, ne il ne cueillent,
Ne font labour dont il se dueillent,
[Ne] n'ont granche pour aüner,
45 Ne n'ont apris a *moisonner*,
Il n'ont ne tresor ne avoir,
Deux les pest, ce devez savoir.
48 Plus assez vous feroit de bien
14b] Deux qui sire est de toute rien
Qu'[a] nule de ses creatures,
Et de vivre et de vesteüres
4 Et de toutes vos soustenances,
Se vous avez bonnes creances.
Se aucuns metoit or sa cure
7 Qu'i vousist croistre s'estature
Tant que d'un code a sa main,
De ce pensseroit il envain.
10 Comment *le temps trespasserez*,
A ces chans garde vous prenez,
Veez ces roses et ces flours
13 Qui tant ont gentes les colours
Et ne fillent, ne *ne* labourent!
Onques ·I· jour pensser ne sorent.
16 Ne faites donc mie ensement
Comme cil qui *dïent souvent:*
Sire deux, que pourrons mengier
19 *Demain,* quant nous *avrons* mestier?
[70b

G 5388
Et si devez tenir plus chiers
Vos cors que nule vesteüre;
90 *Que* tot vendra a porreture
Et li mengier et li vestir;
Mès l'ame ne porra morir.
93 Et cors et ame *tout ensamble*
Vendr*a* au jugement ensamble,
Ensamble avront ou bien ou mal [77b
96 Ou joie ou douleur infernal.
Or prenez garde a ses oisiax
Que vous veez touz tens si beax!
99 Il ne saimment, ne il ne cueillent,
Ne font labor dont il se dueillent,
Ne n'ont granches pour aüner,
5402 Ne n'ont apris a *mesurer,*
Il n'ont ne tresor ne avoir,
Diex les pest, ce devez savoir.
5 Plus assez vous feroit de bien
Dieu qui sire est de toute rien
Qu'a nule de ses creatures,
8 Et de vivre et de vesteüres
Et de toutes vos soutenances,
Se vous avez bonnes creances.
11 Se aucun metoit or sa cure
Qu'il vousist croistre s'estature,
Ja n'iert crëue pour penser.
14 *Ne plus ne devez vous curer*
Comment *vous passeroiz le tens.*
Or prenez garde par ces çhans,
17 Vees ces roses et ces fleurs
Qui tant ont gentes les couleurs!
Eles ne filent ne labourent,
20 *Penser n'apristrent ne* ne sorent.
Ne faites donc mie ensement
Comme cil qui *voiant la gent* (!)
23 Sire diex, que porrons mengier,
Quant nous *en avrions* mestier?

P¹: 32 cuers P — 34 le le P — 35 M. l'a. ne puet ja porir — 39 painne P; ou la douleur mortal — 40 P. vous g. des P — 41 Qui n'ont ne maisons ne hostaux — 42 Ne il ne s. ne ne c. — 43 Ne l. ne font dont s. d. — 44. 45 *umgestellt* — il P — 45 N'il o. — 46 Ne n'ont ne maison n. a. — 47 ce pouez s. — 48 fera — 14b2 Que P — 8 T. comme del coute en la m. — 10. 11 *umgestellt* PP¹ — 13 o. noble l. c. — 15 O. nul j. p. ne porent — 19 D. q. en a. m. —

P 14b20

Que *pourrons* nous, quant vendra l'eure,
Boivre et mengier, quant sera heure?
22 Ou pourrons prendre vestement
Dont nous *avons* deffendement
Contre la gelee et le froit,
25 Contre le temps qui venir doit?
Tout ce *quiert on hui* en *ce* mont.
[Tout] cil qui vivent et qui sont
28 Pourcoi sont il en telz pensers,
Quant deux ques a fais et formés
Set bien ce que lor est mestiers
31 Et les [vestirs] et les mengiers?
Mout a a vestir et a pestre
Deux qui lor est *et* sire et mestre.
34 *Primes* requerez sainte eglise,
Priëz pour pais et pour justise!
Ainsi vous avendra touz biens
37 Et *serez* touz bons crestïens.
Soiez plains de misericorde,
Entre vous n'ait onques descorde!
40 Ne jugiez *ja* autrui a tort,
Que ne soiez jugiez a mort!
Mès *deslïez les* entrepris,
43 Ainsi conquerrez paradis!
Donnez! Deux vous donra assez.
[Que] *ne faille en vous* charitez!
46 *Par* cele meïsme mesure [70c
Deux qui est sire de droiture
A chascun son loier rendra,
14c] Ainsi com deservi l'avra.
Deciples ne doit onques estre,
Ce savez bien, desus son mestre,
4 Ainz doit estre comme serjans
Et il bon pere a ses enfanz.
Li homs de mauvesse vertus
7 En l'autrui oeil voit le*s* festu*s*.
La buche qui li *est* en *l'ueil,*

G 5425

Que *bevrons* nous, quant vendra l'eure? [77c
26 *Li biens nous detrie et demeure.*
Ou porrons prendre vestemenz
Dont nos *aions* deffendemenz
29 Contre la gelee et le froit,
Contre le tens qui venir doit?
Tout ce *pourquierent* en *cest* mont.
32 Tuit cil qui vivent et qui sont
Pourquoi sont il en tiex pensez,
Quant diex ques a fet et formez
35 Set bien ce que leur est mestiers
Et li vestir et li mengiers?
A vestir les a et a pestre
38 Dieu qui leur est sires et mestre.
Premier requiere[z](nt) ·s·' iglise,
Proiez pour pès et pour justise!
41 Ainsi vous avendra toz biens
Et *vous et* touz boens crestïens.
Soiez plains de misericorde,
44 Entre vous n'ait onques discorde!
Ne jugiez *mie* autrui a tort,
Que ne soiez jugié a mort!
47 Mès *de bien soiez* entrepris,
Issi conquerroiz paradis!
Donnez! Diex vous donra assez.
50 Qu'*en vous ne faille* charitez!
Pour cele meïsme mesure
Diex qui est sires de droiture
53 A chascun son loier rendra,
Issi con deservi l'avra. [77d
Deciples ne doit onques estre,
56 Ce savés bien, deseur son mestre,
Ainz doit estre comme serjanz
Et il bon pere a ses enfanz.
59 Li hom de mauvese vertu
En autrui oeil voit le festu.
La bouche qui li *gist* en *miel (!)*

P^1: 20, 21 *fehlen* — 22 Et ou prendon nous drapz noveaux — 23 Quant usés seront nos drapeaux — 26 De ce se demonte ly mons — 27 Et P; T. ceulx — 29 Q. d. qui lez a f. — 31 boivres P; et l. chauciers — 34 Premiers prïez pour s. e. — 37 Et dont serés b. c. — 39 point de d. — 40 Ne j. pas a. — 41 Pour quoy il soit j. a m. — 42 delivrez — 46, 47 *umgestellt* PP_1 — 46 s. et dr. — 14c4 A. d. e. chascun s. — 5 Sy con sous son pere est l'enffent — 8 La voise qui li est en l'oil —

P 14c9
Qui est de pechié et d'orgueil,
10 Dont il atent les grans tourmens
Ne garde mie li dolens.
Ainz dist *adonc* par couverture
13 Comme mauvaise creature:
'Tant m'atens,' dist il 'biaux amis,
Que de ton oeil aie hors mis
16 Le festu dont tu tant te deuls!'
Helas, que lor vaut *cist* orgueuls,
Que pense le mal ypocrite
19 *(A)Qui* sainteé est mout despite?
Premierement dev[roit] hors traire
Ce qui li *vient* a grant contraire:
22 La buche qui li gist *en l'ueil.*
Dont pourr[oit] dire: '[Je] *te vueil*
Ost*er* de ton oeil le festu
25 *Qui* longuement y *a geü.*'
29 **D**roit li convient et bien aler, [70d
Qui *lasus es cieux veult monter.*
Qui(l) n'entre *par l'uis droitement*
32 *Cil n'i entre pas sagement.*
Qui quiert en autre lieu [l']entree,
De tout*e* par*t* [a] recelee
35 Cil est lierres et mauvès hom.
Mès qui *qu'*entre en la meson
Par le droit huis, cil est amis.
38 Ce est le pasteur des berbis,
A celui est li huis ouvers.
Cil est privés et bien apers.
41 Celui connoissent les berbis;
Qu'(il)es a menees *ou* pastis.
Chascune [par son non] apele,
44 Encontre lui chascune bele.
Avant les met hors du bercil,

G 5462
62 Qui est de pechié et d'orgueil,
Dont il atent les granz tourmenz
Ne garde mie li dolenz.
65 *Ainçois* dist *tot* par coverture
Comme mauvese criature:
'Tant m'atent,' fet il 'beax amis,
69 Que de ton oeil aie hors mis
Le festu dont tu tant te deus!'
Helas, que leur vaust *cil* orgueus
71 Que pense li mal ypocrite
Cui sainetez est mout despite?
Premierement devroit hors trere
74 Ce que li *est* a grant contrere:
La bouche qui li gist *el miel.* (!)
Dont porroit dire: 'Je *me dueil,*
77 Ost*és* de ton oil le festu
Que longuement i *as eü!*'
Droit li covient et bien aler,
80 Qui *veut em paradis entrer.*
Qui [n]'entre *en bereil a droiture* [78a
Par l'entree de l'uiseüre,
83 *Einz* quiert en autre leu l'entree,
De tout*es* par*s* a recelee,
Cil est leres et mauvès hom.
86 Mais *cil* qui entre en la meson
Par le droit huis, cil est amis.
Ce est li pastors des brebis,
89 A celui est li huis ouverz.
Cil est privez et bien aperz.
Celui connoissent les brebiz;
92 Ques a menees *es* pastiz.
Chascune par son non apele,
Encontre lui chascune bele.
95 Avant les met hors du bersil,

P[1]: 10, 11 *umgestellt* — 11 N'esgarde — 14 'Atent toy, 'fait il 'b. a. — 15 Tant que de t'o. a. for mis — 16 Cest f. — 17 v. leur o. — 19 Qui s. a tant d. — 20 devez P; P. doit ly homs — 22 La voise qui li est en l'oil — 23 pourrez vous d.: Te v. P; Puis poura dire: Je te voil — 24 cel f. — 25 Trop l. t'i a neü; *folgt Ueberschrift*: Amen dico vobis qui non intrat per hostium in ovile ovium set ascendit aliunde, ille fur est et latro et cetera P — 32 Ne puest venir a sauvement — 33 par a. l. l'e. — 34 en P; D'aucune p. — 35 ou m. h. — 36 M. c'onques e. — 38 Cil e. — 39, 40 *fehlen* — 41 C'est cil qui d'eulz garder s'apeinne — 42 Qui es bons pastis lez demeinne — 43 encontre lui P —

G: 5479 *Vorher Ueberschrift:* L'essample que nostre sires dist del pasteur et des brebiz.

P 14c46
Pour elles se met en escil.
47 Devant s'en vet en la pasture;
[Que] d'eles a *et painne* et cure.
14d] Après lui vont toutes ensemble,
[Quant] bon li est, *si* les assemble.
Bien le connoissent *au parler,*
4 *La ou il veult, les puet mener.*
Ne vont mie tout ensement
A la vois de [l']estrange gent
7 Qui *nes* ont eü em baillie;
Car lor vois ne connoissent mie."
Cest proverbe dist Jhesucrist
10 Et *du* pasteur et des brebis
Aus estranges et aus privez [71a
Dont il avoit iluec assez.
13 Le pueple qui iluec estoit
Ne sot que ce senefioit.
Il lor descouvri le sermon,
16 Si lor dist par bele reson:
„Je sui l'entree et [ly] uis
Du bercil et [sui ly] refuis,
19 Li autre sont fossier larron.
Je sui li huis de la meson,
Qui par moi leens enterra,
22 Ce sachiez bien, [sauvé] sera.
Bien pourra entrer et *issir*
Et trouvera a son plesir;
25 [Pastiz] avra et autre bien.
Li lierres plain de mal engien
[Si] vient pour occirre et pour nuire
28 Et pour mal fere et pour destruire.
Je sui venus pour donner vie
En l'angelial compaingnie
31 Vie durable et sauvement
32 *A* ceus qui *seront bien creant.*"
35 **A**près lor dist: „*De bon lignage*

G 5496
Pour eles se met en issil.
Devant s'en vet en la pasture;
98 Que d'eles a *pensee* et cure.
Après lui vont toutes ensemble,
Quant bon li est, *bien* les assemble.
5501 *Eles* connoissent *bien sa voiz*
Et sa parole et ses escroiz.
Ne vont mie tot ensement
4 A la voiz de l'estrange gent
Qui *les* ont eü em baillie;
Que leur voiz ne connoissent mie."
7 Cest proverbe dist Jhesucrist
Et *del* pasteur et des brebiz
Aus estranges et aus privez
10 Dont il avoit ilec assez.
Li peuples qui ilec estoit [78b
Ne sot que ce senefioit.
13 *Ilec* descouvri le sermon,
Si leur dist par bele raison:
„Je sui l'entree et li huis
16 *Del* bersil et sui li refuiz,
Li autre sont fossier larron.
Je sui li huis de la meson,
19 Qui par moi laiens entrera,
Ce sachiez bien, sauvez sera.
Bien porra entrer et *resir*
22 Et trouvera a son plesir;
Pastiz avra et autre bien.
Li leres plain de mal engien
25 Si vient pour ocire et pour nuire
Et pour mal fere et por destruire.
Je sui venu pour donner vie
28 En l'angeliel compaingnie
Vie durable et sauvement
Ceus qui *cresront seürement.*"
31 **A**près leur dist: „*En* ·I· *voiage*

P[1]: 46 se m. a e. — 48 Car P; a porpens etc. — 14d2 Com P; rasamble — 8 Ne la v. — 12 A la gent dont y ot a. — 15 son s. — 16 Et l. d. son entençon — 17 suy l'uis P — 18 et je s. P; Et suy du b. le r. — 22 que saus P; Savez b. q. s. s. — 23 B. entera a son plaisir — 24 Et avra tout a son desir — 25 Patez P; P. a. plein de tout b. — 26 Ly larron mauvais plein d'engien — 30 Et glorieuse c. — 32 Sans terme et sans definement; *folgt Ueberschrift:* Homo quidam propheticeus vocavit servos suos et cetera — 35, 36 *umgestellt* — 35 Ja fu uns hom de haut parage —

G: 5530 *folgt Ueberschrift:* L'esxample del riche homme qui bailla les besanz a ses sers.

P 14d36

Vint ·I· homme en pelerinage.
A soi fist ses nourris mander
Et fist ses hommes apeler.
De son avoir une partie
Lor *livra par mout* grant mestrie,
Si *commanda* mouteplier [71b
Et de son avoir gaaingnier.
A l'un fist livrer ·V· besans;
Cil estoit preudom et vaillans.
A *l'*autre en fist ·II· *livrer*
Et nequedent cil fu mout ber.
Au tiers en fist ·I· seul baillier,
— *Mès ne le* sot mouteplier —
14e] A chascun selonc sa vertu,
Si com il avoit pourveü.
Le preudon s'em parti atant,
Et cil qui furent si serjant
S'en partirent tout ensement,
N'i ot autre desresnement.
Cil qui ·V· besanz em porta
Au miex *qu'il* pot les *emploia.*
Es ·V· *en ot* ·V· gaaingniez,
Quant *li* sires fu reperiez.
Et li autre qui ·II· en ot
Cil le fist *au* miex qu*e* il pot.
·II· besanz li furent [livrez],
·II· autres en ot conquesté,
Quant son sire fu *retourné.*
Le tiers avoit le sien *cuté,*
En terre le mist *et couvri.*
Onques de lui nul bien n'issi,
Son preu toli a son seingnour.
Après *ice, quant* vint ·I· jour, [71c
Et li sires fu revenu,
Cil qui ·V· besans ot eü
Vint a la court *joieus et liez:*

G 5532

Mut ·I· homme en pelerinage.
Ceus qu'il avoit souef norris
Fist mander et de ses amis.
De son avoir une partie
Leur *fist livrer par* grant mestrie,
Si *leur rouva* mouteploier
Et de son avoir gaaingnier.
A l'un fist livrer ·V· besanz; [78c
Cil estoit preudon et vaillanz.
A *·I·* autre en fist ·II· *donner*
Et nequedent cil fu mout ber.
Au tierz en fist ·I· seul bailler,
— *Cil n'en* sot *point* mouteploier —
A chascun selonc sa vertu,
Si com*me* il avoit pourveü.
Li preudon s'em parti atant;
Ceus qui *la* furent si serjant
S'em partirent tout ensemant,
N'i ot autre deresnement.
Cil qui ·V· besanz en porta,
Con miex pot, les *mouteploia.*
Des ·V· *avoit* ·V· gaaigniez,
Quant *ses* sires fu repairiez.
Et li autres qui ·II· en ot
Cil le fist mieuz qu'il *onques* pot.
·II· besanz li furent livrez,
·II· autres en ot conquestez,
Quant ses sires fu *revenuz.*
Li tiers avoit le suen *repuz,*
En terre le mist *le mauvès.*
Einz de celui ne fu bien fez,
Riens n'en aquist a son seigneur.
Après, *quan ce* vint *a* ·I· jor,
Et li sires fu revenuz,
Cil qui ·V· besanz ot eüz
Vint a la court *liez et haitiez:*

P¹: 36 Riches homs et de grant lignagne — 41 C. lors m. — 43 A l'un f. delivrer — 44 Quil — 46 Car molt estoit vaillant et ber — 47 Et au t. en f. ·I· b. — 48 Commanda lor multiplier — 14e1 Chascuns ot s. sa v. — 2 Con le sire l'ot p. — 3 Le congié lor donna a. — 5 Maintenant d'iluec departirent — 6 Entendez comment il le firent — 9 Et ·V· en avoit g. — 10 A son singneur c'est r. — 12 Cy refist — 13 donné P — 14 Et ·II· en ravoit c. — 15, 16 *umgestellt* — 15 Q. de son signeur fu partis — 16 Li t. qui ot ·I· besanc pris — 17 En vie — 18 N'onques de l. gaaing n'issy — 21 Que ly s.; *folgt:* A la court sont tuit troy venu — 22 C. q. ot pris les ·V· b.; *folgt:* A son signor vient piez estanz — 23 Et molt estoit j. et l. —

P 14e24
Car ·V· besans ot gaaingniez.
'Sire,' dist il 'tu me livras
·V· besans, quant tu t'en alas;
Tuit sont doublé li ·V· besant.
Vois en ci ·X· *a* ton [comment]!'
Li riches homs li respondi:
'Bon serf,' dist il *'je t'ai* nourri,
Tu m'as mout bonne foi [portee]
Et fet chose qui mout m'agree.
De gran*s* bien*s* et de grant honneur
Je te ferai encor seingneur,
Tout tens o ton seingneur seras
En joie que ja ne perdras'.
L[y] autre qui ·II· (en) ot eü
De ces besanz, cil *fu* venu.
'Sire,' dist il 'par ton commant
Me furent livrez ·II· besant;
·II· autres en ai conquesté.'
'*A* bon serf,' dist il *'t'ai trouvé;*
De pou de chose as deservie
Grant poësté et grant baillie.
Tu en avras bon guerredon [71d
Et bon loier en ma meson.
En grant joie seras touz dis
Et touz *jors* seras mes amis.'
14f] Li autres li maleürez
Qui ne fu mie bien senez,
Qui son besant *repost avoit,*
Cil *nul bien avoir ne devoit.*
Qui bien ne fait *et* bien ne sert,
N'est pas merveille, se il pert.

G 5568
Que ·V· besanz ot gaaigniez.
'Sire,' dist il 'tu me livras [78d
·V· besanz, quant tu t'en alas;
Touz sont doublez li ·V· besanz.
Vois en ci ·X· *en* ton commant!'
Li riches hom li respondi:
'Bon serf,' dist il *'bon te* norri,
Bonne feusté m'as portee,
Tel chose as fet qui mout m'agree.
De gran*t* bien et de grant honor
Te ferè ge toz tens seignor,
Oveques ton seigneur seras
En joie que ja ne perdras.'
Li autres qui ·II· ot eüs
De ses besanz, cil *est* venus.
'Sire,' dist il 'par ton commant
Me furent livré dui besant;
·II· autres en ai conquesté'.
'Bon sers,' dist il *'bien t'es porté;*
De pou de chose as deservie
Grant poësté et grant baillie.
Tu en avras bon guerredon
Et bon louier en ma meson.
En grant joie seras toz dis,
A toz *tens* seras mes amis'.
Li autre li maleürez
Qui ne fu mie bien senez,
Qui son besant *avoit repuz,*
Cil *fu toz tens li mal venuz.*
Qui bien ne fet, *ne* bien ne sert,
N'est pas merveille, se il pert.

P¹: 24 Devant luy c'est ageneilliez — 28 talent P; Et tuit seront en vo c. — 30 'Bien ait' dist il 'qui te n. — 31 gardee P; Tu m'as bien loyal f. p. — 32 Et bien m'as fait ce qui m'a. — 33, 34 *umgestellt* PP¹ — 35 A tous jours mais o moy seras — 36 Et m'amour jamais ne p.; *folgen:* 1. En pou de chose fu[s] loiaux 2. Ton service est et bons et beaux — 37 L'a. P — 38 Des b. sy fu rev. — 39 fait cil — 42 t'ay prové — 43 Sur po de ch. as gaaignie — 44 Et m'amour et ma compaignie — 45 grant g. — 46 Seneschalz es(t) de ma m. — 47 En joie s. a tous d. — 48 Com prodons et seras a. — 14f2 Ly pareceux ly mal s. — 3, 4 *umgestellt;* 4 Qui n.; *folgen 10 Zeilen:*
1. Quant cil vint devant son singnour
2. Vergondeux fu et ot paour
3. „Sire", je t'aport ton besant
4. Je ne lo say mettre en avant
5. Paour adomnes emploier (!)
6. Et dé doutoient courocier
7. Lors l'ot son singnour en häy.
8. „Va t'en", dist il „fuy t'en de cy
9. Mauvais conars, chaites et las.
10 Jamais mon sergent ne seras!"

— 6 Son temps et sa jouvence p. —

P 14f7

7 Qui deux a donné hardement
De bien fere et entendement,
Aus autres le doit demoustrer
10 Et bon exemple a touz donner.
Pour ce vous di: 'Moutepliez
Et conquestez et gaaingniez,
13 Selonc ce que deux a donné
14 A chascun sens et poësté!
17 Veilliez! Que vous ne savez mie, [72a
Quant *cil* qui tout a em baillie
Vendra pour le mon*de* jugier.
20 Bien vous devez appareillier,
Gardez que ne soiez sorpris!
Le terme que deux *vous* a mis
23 Ne savez mie ne le temps.
Veillez et aiez bon pourpens!
Se le preudon l'eure savoit
26 Que le lerres venir [dev*oit*],
Il veilleroit pour le larron
Que il ne *brisast* sa meson.
29 Ensement vous appareilliez,
Com je *vous* di, et si veilliez!
Car ne savez ne temps ne l'eure
32 Que deux vendra qui ne demeure,
Le filz a la vierge pucelle
Celui qui nous guie et cadelle.
35 Quant ·*I*· preudon a son serjant
Qui est preus et sage et vaillant,
*Si l'*a mis a ses biens garder,
38 A *ses* mesn*iees* despensser,
Qu'il lor doint *et ne demourt mie*
Le mengier *qu'il a em baillie,*
41 Se *celui fet* a son talent
Et bien fet *sanz deffendement,*
Quant le preudom l'a esprouvé
44 [Es] biens que [il] li a *donné*, [72b
Le preudom li en set bon gré

G 5599

Qui diex a donné hardement [79a
5600 De bien fere et entendement,
As autres le doit demostrer
Et bon essample a touz donner.
3 Pour ce vous di: 'Mouteploiez
Et conquestez et gaaingniez,
Selonc ce que diex a donné
6 A chascun sens et poësté!
Veilliez! Que vous ne savez mie,
Quant *diex* qui tout a en baillie
9 *Jert venuz* pour le mon*t* jugier.
Bien vous devez apareillier,
Gardez que ne soiés seurpris!
12 Le terme que diex *i* a mis
Ne savez mie ne le tens.
Pour ce soit donc chascun veillanz!
15 Se li preudon l'eure savoit
Que li lerres venir dev*roit,*
Il veilleroit pour le larron
18 Que il ne *robast* sa meson.
Ensement vous apareilliez,
Si com je di et si veilliez!
21 *Que* ne savez ne tens ne l'eure
Que diex vendra qui ne demeure,
Li fiuz a la vierge pucele
24 *Qui le monz desire et apele.*
Quant *li* preudon a son serjant
Et preuz et sage et *bien* vaillant
27 *Qu'il* a mis a ses biens garder,
A *sa* mesn*ie* despenser,
Qu'i leur doint *a eure et a tens* [79b
30 *Del* mengier *dont il est servans,*
Se *cil le sert* a son talent
Et bien fet *son despensement,*
33 Quant li preudon l'a esprové
Es biens qu'il li a *commandé*
A bon, cil est sers beneoiz,

P^1: 7 Quant d. — 11 P. ce devez m. — 12 Et conquester et gaagnier — 13 Signeurs te que d. a d. — 14 Chascuns selon sa p; *folgt Uebersehrift:* Vigilate quia nescitis qua hora dominus vester venturus sit P — 17 V. vous qui ne s. — 20 Vous vous d. a. — 26 i doit P — 28 Q. il ne fosscast sa m. — 30 Je le v. di — 31 s. le temps — 33 de la v. — 34 Qui le monde veust (!) rappelle — 37 Et — 38 Et en sa maison d. — 39 Et q. il d. ne d. m. — 40 Le bien que — 41 Se icil — 42 f. son commendement — 44 Des b. que deux P; ly a livré — 45 Dont len scet bon gré le p. —

P 14f46	G 5636
Et sa bonne foy l'a sauvé.	*Celui sauve sa bonne foiz.*
47 A vos di je, li mien ami,	A vous di ge, li mien ami,
Le riches homs dont je vous di	Li riches hom dont je vous di
15a] De celui fait par bonne amour	39 De celui fait par bone amor
2 De touz ces biens garde et seingnour.“	De touz ses biens garde et seignor.“
5 **A** la meson *d*'un pharisé	**A** la meson ·I· pharisieu
Qui *princes fu d'une cité*	42 Qui *estoit prince de cel lieu*
Vint Jhesu*crist* pour pain mengier,	Vint Jhesu pour *du* pain mengier,
8 [Temps en] estoit, s'en ot mestier.	Tens en estoit, s'en ot mestier.
Iluec avoit grant assemblee	45 Ilec avoit grant assemblee
Des pharisés de la contree;	Des pharisiex de la contree;
11 Feste estoit de lor samedi,	Feste estoit de leur samedi,
Sou gard*oient* ly pharisi.	48 Sel gard*erent* li pharisi.
Iluec *uns homs venus [estoit],*	Ilec *estoit ·I· hom venuz,*
14 [Malade et ydropi*que] estoit.*	Malades et idropi*cuz.*
[Ydropis*e ce* est] uns maus	51 Ydropis*ie c*'est uns maus
Qui n'est mie medecinaus;	Qui n'est mie medecinaus;
17 *Nul n'en puet avoir* medecine	*Ne puet avoir nus* medecine
Ne par herbe, ne par racine,	64 Ne par arbe, ne par racine,
Ja de boivre n'iert *saoulez*	Ja de boivre n'iert *asasez*
20 Qui de [tel] mal est agrevez.	Qui de tel mal est agrevez.
Jhesus lor *dist* a touz ensemble:	57 Jhesu leur *mostre* a touz ensamble: [79c
„De *ce* malade que vous semble?	„De *cel* malage que vous samble?
23 Seroit ce bien qu'il fust sanez	Seroit ce bien qu'il fust senez
Et de sa douleur delivrez?	60 Et de sa douleur delivrez?
Par la feste de [cest] bon jour	Par la feste de cest bon jor
26 *Est enlacié* de grant dolour.“	*Enlaciez est* de grant dolor.“
Cil se turent, ne distrent mot. [72c	68 Cil se turent, ne distrent mot.
Jhesus qui grant pitié en ot,	Jhesu qui grant pitié en ot,
29 Qui bien cognut lor felonnie,	Qui bien conut leur felonnie,
Le mal enging et lor folie,	66 *Au malade fist grant aïe,*
A lui toucha sa destre main,	A lui toucha sa destre main,
32 Sel delivra et fist tout sain.	Sel delivra et fist tot sain.
Après lor dist: „Gent mal feüe(z),	69 Après leur dist: „Genz mal feüe,

P^1: 46 Et ly creist s'onneur et son don — 15a1 Dou bon sergent f. p. a. — 2 g. et onnour — 3—4 *Ueberschrift:* Cum intraret Jhesus in domum cuiusdam phariseorum sabbato manducare panem et cetera P — 6 Q. prince estoit — 8 Car t. P; T. en est et en ot m. — 13 avoit P — 14 Y. et m. P; Malades et ytropie avoit — 15 Ce est uns m. qui est cruaus P — 16 Q. n'est omme me dit malz (!) — 17, 18 *umgestellt* — 19 n'est — 20 ce P — 22 cest — 25 de ce P — 26 Qu'enl. est — 30 Leur m. e. et l. voisdie — 32 Sy le d. fu et t. s. (!) — 33 gent deceüe —

G: 5641 *Vorher Ueberschrift:* Ci raconte d'un ypocrite que nostre sires gari a ·I· jor de sabath. [Kap. XVIII]

P 15a34
S'or estoit en ·I· puis cheüe(z)
35 *Ou asne ou buef ou autre beste,*
Ja ne lerïez pour la feste
Que tost vous ne li aidissiez
38 *Et tantost ne l'en tresissiez.*
Dont seroit mieux tel creature
Qui *est faite* a *nostre* figure
41 Que *garis soit* par ceste feste
A tel besoing que une beste."
Touz *jours* se turent li [felon],
44 Ne li distrent ne o ne non.
Après lor dist: „Or [m']entendez!
Se je di bien, si retenez!
47 Quant *l'*un de vous a femme prise,
Si com la coustume est assise,
15b] S'au[s] noces estes [envoié]
Et par bien et par amitié,
Vous ne savez en quel maniere
4 Devez estre [n']avant [n']arriere.
Quant vous vendrez en la meson,
Gardez vos leus par tel reson,
7 Que vous n'en aiez [destorbier]! [72d
Quant assis serez au mengier
Ou plus haut lieu, *s'ill* i avient
10 Qu'après vous un plus hau*te* vient
Et l'en dist: 'Amis, levez sus!
Ci ne serez. Alez la jus!',
13 [Donc] avrez *honte* et pesance.
Pour ce tenez en remembrance:
Tout temps plus bas vous aseez!
16 Se cil qui vous *a conviez*
Dont vous apele plus amont
Avec ceus qui lasus seront,
19 Dont serez liez *et avrez* joie
Et grant honneur en mi la voie.
Or vous di *je* seürement:

G 5670
S'or estoit en ·I· puis chaüe
Une vostre beste asne ou buef,
72 *Chascun de vous i corroit lues,*
Ja pour la feste nel lesroit,
Ne li aidast, se il pooit.
75 Don seroit mieux tel creature
Qui *formee est* a *no* figure
Que *aidie fust* par ceste feste
78 A tel besoing que une beste."
Toz *tens* se turent li felon,
Ne li distrent ne o ne non.
81 Après leur dist: „Or m'entendez!
Se je di bien, si retenez!
Quant ·I· de vous a fame prise,
84 Si com la costume est asise,
S'as noces eistes envoié(e)
Par amors et par amistié,
87 Vous ne savez en quel maniere [79d
Devez estre n'avant n'ariere.
Quant vous vendrés a la meson,
90 *Prenez* vous lués par tel raison,
Que vous n'en aiés destorbier!
Se vous aseés au mengier
93 *El* plus haust lieu, *et il* avient
Qu'après vous ·I· plus haus *hom* vient,
Et l'en dist: 'Amis, levés sus!
96 Ci ne seroiz. Alés la jus!',
Donc avroiz *engoisse* et pesance.
Pour ce tenez en remanbrance:
99 Touz tens plus bas vous asseez!
Se cil qui vous *avra mandez*
Donc vous apele plus amont
5702 Avec ceus qui lasus seront,
Donc serois liés *s'avrois grant* joie
Et grant honeur en mi la voie.
5 *Pour ce* vous di seürement:

P[1]: 36 Vous n. l. ja p. l. f. — 37 Que tost ne ly a. — 38 Et que hors ne — 39 N'est il donc m. — 41 a c. f. — 43 laron P; T. dis — 44 Ne ne d. — 46 b. sy le r. — 47 Mout est cil folz qui sens desprise — 48 Si c. coustume — 15b1 convié P — 4 e. a. ou a. P — 6 Ou gomer (!) vous devra l'on — 7 encombrier P — 8 *folgen:* 1. Gardez vous au commencement 2. Ne vous assaiez folement 3. Or se vous la vous asseiez — 9 En p. h. l. que ne doiés — 10 *fehlt* — 11 Et l'en d. après: L. s. — 12 Si ne seras — 13 Donques P — 14 P. ce aiez — 17 Lors v. a. — 18 qui plus haut s. — 19, 20 *umgestellt* — 19 Et en avrez joie et baudeur — 20 Adonc sera ce vostre honneur — 21 je tout ensement —

P 15b22	**G** 5706
22 Ensement [est au] jugement.	Ensement est au jugement.
Cil qui bien c'*est* humilïez,	Cil qui bien s'*iert* humilïez,
Cil sera lassus essauciez.	8 Cil sera lasus essauciez.
25 *Cil qui sera si essauciez,*	*Et li hom qui s'essaucera,*
26 *Celui sera mout abessiez.*"	*Ce sachoiz, cil abessera.*"
29 **P**ar la terre de Galilee,	11 **P**ar la terre de Galilee,
Par Samarie la contree	Pa[r] S(s)amarie la contree
S'en estoit venus Jhesucris	S'en estoit venus Jhesucriz [80a
32 Le filz au roy de paradis	14 Le filz au rois de paradis
En Jherusalem la cité	*A* Jerusalem la cité
·I· lieu qu'il [mout avoit] amé.	·I· leu qu'i mout avoit amé.
35 *Par* ·I· chastel vint [en] sa voie, [73a	17 *A* ·I· chastel vint en sa voie,
Iluec ot il le jour grant joie;	Ilec ot il le jor grant joie
Car ·X· malades [dolereus]	*De* ·X· malades doulerex
38 [Qui] *enfers furent et* [liepreux],	20 *Qui degiet furent et* lieprex,
Il furent a ce[l] jour sané	Il furent a cel jor sanez
Et de lor douleur delivré.	Et de leur dolor delivrez.
41 Quant orent oï la nouvelle	23 Quant orent oï la nouvelle
Du filz *a* la vierge pucelle	*Del* filz *de* la vierge pucelle
Qui les *enfers sanez avoit*	Qui les *malades ot fait sains*
44 Et *a maint mout grant bien fesoit,*	26 Et *mout de biens fesoit a mains*
La ou estoit en cele terre	La ou estoit en cele terre
A lui vindrent pour merci querre,	A lui vindrent pour merci querre,
47 Si li distrent l[e] filz Davi:	29 Si li distrent le filz Davi:
„*Garis nous et nous fais* merci!"	„*Fai nous et aide et* merci!"
15c] Jhesus [les vit], *si les* garda	Jhesu les vit, *ses es*garda
Et bonement lor demanda	32 Et bonement leur demanda
Qu'i vouloient qu'i lor feïst.	Qu'i vouloient qu'i leur feïst.
4 Chascun li respondi et dist:	Chascun li respondi et dist:
„Sire, nous voulons estre sain	35 „Sire, nous voulons estre sain
De ce ma*l* dont nous sommes [plain]."	De ce*s* ma*us* dont nous sommes plain."
7 Il lor dist: „Or vous en alez,	Il leur dist: „Or vous en alez,
A vos prestres [vous] demoustrez!"	38 A vos prestres vous demostrez!"
Le filz a la vierge rëyne	*Jhesu le filz a la* roïne

P[1]: 22 iert du P; Autresy e. — 24 Plux s. — 25, 26 *fehlen* — 27—28 *Ueberschrift:* Dum iret Jhesus in Jherusalem transiebat per mediam Samariam et Galilea metc. P. — 34 qu'il a. m. P; que m. a. a. — 35 P. ·I· ch. tint droit sa v. — 36 J. avint ce j. — 37 maleureus P; Quant — 38 doulereus P; Qui molt estoient engoisseux — 44 Et au monde grant b. f. — 47 li P; Si li d. filz de D. — 15c1 lor dist P — 6 de cest m. dont tuit s. p.; sain P — 8 et P — 9 a la v. Marie; *folgt:* De leur mal leur fist bonne aïe —

G: 5711 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires sana ·X· lieprex et n'en i ot que ·I· qui len rendist graces. [Kap. XIX]

P 15c16
10 Ne lor fist autre medecine.
Cil s'en alerent bien creant
Et tuit furent lié et joiant. [73b
13 Tout ainsi com il s'en aloient,
Pour ce que bien creans estoient,
Trestuit furent sain en *une* heure;
16 *Car* bien savons, pas ne demeure
Le bien, quant deux le veult donner;
Pour ce le devons aorer.
19 Quant li un vit qu'il estoit sain,
20 Ne li doloit ne pié ne main,
23 Arriere vint pour graces rendre,
Onc ne volt les autres atendre,
La vint ou *estoit* Jhesucrist,
26 *Quant qu'il* pot, a ses piez se mist,
„Sire," dist il „graces te rent,
[Que] tu m'as donné sauvement.
29 Bien croi que tu es le sauvierre
Qui de nous sera gouvernierre."
Oëz que Jhesu respondi,
32 Quant il ot le [bonh]omme oï:
„Dis malades i *a* sanez.
Ou sont li autre ·IX· alez?"
35 *Grant merveille estque ce fu:*
Des ·X· n'i a c'un seul venu
Pour *rendre graces* et mercis
38 A dame dieu que*s* ot garis.
[Ha] dieu, nus homs n'iert mès ereü,
Ne pour *prodomme mès* tenu
41 En la terre dont il est nez,
42 Ne pour nul bien *n'est mès* loëz.
45 **L**e filz au roy de paradis [73c
Derechief dist *a ses amis:*
„Je vous dirai une semblance
48 *Que vous aiez en remembrance.*

G 5740
Ne leur dist autre medecine.
41 Cil s'en alerent bien creant
Qui furent liez et *bien* joiant.
Tout issi com il s'en aloient,
44 Pour ce que bien creanz estoient,
Trestuit furent *bien* sain en *l'*eure;
Que bien savon, pas ne demeure
47 Le bien, quant diex le veut donner;
Pour ce le devons aorer.
Quant li ·I· vit qu'il estoit sains,
50 Ne li doloit ne pie*z* ne main*s*,
Arrieres vint pour graces rendre,
Einz les autres ne volt atendre,
53 La vint ou *il vit* Jhesucrist,
Comme ainz pot, a ses piez se mist,
„Sires," dist il „graces te rent,
56 Que tu m'as donné sauvement.
Bien croi que tu es le sauverre
Qui de nous sera gouvernerre."
59 Oëz que Jhesus respondi,
Quant il ot le boen homme oï:
„·X· malades i *ot* sanez.
62 *Di moi, ou sont li* ·IX· alez?"
Merveille est grande la compaingne:
N'i a venu c'un seul estrange
65 Pour *graces rendre* et merci
A dame dieu qu*i l'*ot gari.
He diex, nus hom n'iert mès creüz,
68 Ne pour *prophete n'iert* tenuz
En la terre dont il est nez,
Ne pour nul bien *nïent* louez.
71 **L**i filz au rois de paradis [80c
Derechief dist, *ce m'est avis,*
Ilec a ceus de la compaingne:
74 *„Or oïiez privé et estrange!*

P[1]: 10 Onques ne f. a. m.; *folgt:* De jus d'erbe ne de racine — 11 Cil en a. — 12 Et t. grant joie demenant — 14 Et du prophete entre eulx parloient — 15 en my l'ore — 16 sachiez — 19 que il fu — 20 Que ne ly duest ne p. ne m.; *folgen*: 21 „Sire", dist il „graces te rent 22 Car tu m'as donné sauvement" P — 24 Que n'y v. — 26 Tant avant qu'a s. p. — 28 Car P — 30 De tout le mont et g. — 32 prodomme P — 33 D. m. es ·I· sauvé — 35 et ce fu — 36 Que des ·X· est ·I· s. v. — 38 A Jhesucrist qui les a g. — 39 A P; n. h. n'est m. — 40 Pour miracle ne pour vertu — 42 Ne p. son b. — 43—44 *Ueberschrift:* De decem virginibus qui[n]que autem fatue et quinque prudentes P —

G: 5771 *Vorher Ueberschrift:* L'example des ·X· vierges dont ill i ot ·V· foles et ·V· sages.

P 15d1

15d] Le regne *des* cieux *si resemble*
[A] ·X· vierges, *si com me semble,*
Qui ja furent ça en arriere;
4 Si vous dirai en quel maniere:
·I· riche[s] hom(me) devoit aler
Fame *veoir* et espouser.
7 Ces vierges mist en sa meson,
Si lor dist par belle reson
Qu'il pensassent d'apareillier
10 Sa meson, *si com iert* mestier,
Qu'ele fust bele a son repaire;
Car ces noces il vou*loit* faire.
13 Si lor dist *qu'eus* fussent garnies
Et prestes et amanevies.
Quant il ot dit tout son [commant],
16 Les ·X· vierges *lessa* atant,
Alerent o lui si ami.
[Des] vierges dont avez oï
19 Furent les ·V· mout malsenees
Et foles et desmesurees.
Et les autres ·V· furent sages
22 Et penserent en lor corages,
Com *eles* pourroient bien faire,
Ainsi qu'a l'espous *peüst* plaire.
25 Vessiauz pristrent d'uille tous plains [73d
Et lampes pristrent *en lor* mains,
Se li espous venist par nuit,
28 Qu'eles eüssent lor [estruit].
Des ·V· n'i ot une si ose,
Qu'i bien ne pourveüst sa chose.
31 Et les folles les outrageuses
Qui n*e furent* pas *[cremeteuses],*
Ne ne furent pas pourveans,
34 *Lor vessiaux lessierent vuidans.*
Avint que demora le sire
Li espous dont vous m'oëz dire.

G 5775

Le raigne *du* ciel *comparez*
A ·X· vierges *dont vous orrez,*
77 Qui ja furent ça en arriere;
Si vous dirai en quel maniere:
·I· riches hom devoit aler
80 Fame *rouver* et espouser.
Ces vierges mist en sa meson,
Si leur dist par bele raison
83 Qu'il pensassent d'apareillier
Sa meson *dont il ot* mestier,
Qu'ele fust belle a son repere;
86 *Que* ces noces i vou*dra* fere.
Si leur dist, *bien* fussent garnies
Et prestes et amanevies.
89 Quant il ot dit tot son commant,
Les ·X· vierges *guerpi* atant,
Ala s'en o lui si ami.
92 Des vierges dont avez oï
Furent les ·V· mout maussenees
Et foles et desmesurees.
95 Et les autres ·V· furent sages
Et penserent en leur courages,
Comment *le* porroient bien fere,
98 Einssi qu'a l'espiux *deüst* plere.
Vessiauz pristrent d'uile toz plains, [80d
Lampes ardanz *ne plus ne* mains,
5801 Se li espous venist par nuit,
Qu'elles eüssent leur estruit.
Des ·V· n'(i) ot une si ose,
4 Qu'i bien ne pourveïst sa chose.
Et les foles les outrageuses
Qui n'*erent* pas *si cremeteuses,*
7 *De riens ne se vodrent garnir,*
8 *Ne leur afaire pourveïr.*
11 Avint que demoura li sire
Li espous dont vous m'oëz dire.

P[1]: 15d2 Aus P — 6 F. vouoir — 8 Et — 9 Que p. — 10 Sa m. com estoit m. — 13 Et l. d. quel f. — 14 P. et bien a. — 15 talent P; dit cestuy c. — 17 O lui a. sy ainsy (!) — 18 Les P — 23 Comment e. p. f. — 24 Sy qu'a l'e. peüssent p. — 26 Et l. assez en l. m. — 27 Et ly e. venoit — 28 conduit P — 29 ot nulle sy o. — 32 cremilleuses P — 34 Laiss. l. v. vacant — 35, 36 *umgestellt* — 35 q. repera ly s. — 36 La nuit si con v. m'o. d. —

G: 5808 *folgen:*
9 Toz vuis lessierent leur vessiaux,
10 Ce leur fist orgueil et reviax.

P 15d37

Les ·X· vierges qui l'atendoient
Et pour lui atendre veilloient
De sommeillier *furent* en branle,
Puis [dormirent] toutes ensemble.
Quant *vint tout droit* a mïenuit,
S'oïrent la noise et le bruit
Et de la gent *molt* grant crïee,
C'*estoit l'espous* et *l*'espousee.
Avant vindrent li mesagier
A haute vois dire et noncier:
'Ouvrez, ouvrez! Mesire vient,
Alumez, ne tardez noient,
15e] Venez encontre lui *ça hors*,
Oëz *les* buisines [et] cors!
[Assez]est près. Or sus, or sus!
Ne savrez mot, *si* ert venus.'
Celes qui furent aprestees
Lor lampes orent alumees [74a
Mout tost sanz nule demorance.
Donc fu le duel et la pesance
A ceus qui n'orent qu'alumer,
Qui mout se *deüssent* [haster].
Ce *jour avront pour* lor folies.
Aus autres qui furent garnies
Distrent lor mauvaises exemples:
'Dames, estaintes sont nos lampes.
De l'uille [dont] vos tant avez
A ceste fois nous en donnez!'
Celes respon*nent* com*me* sages:
'Tost em *pourroit venir* dommages,
Se de l'uille avïez partie;
Car, se *l'uille vous iert* faillie,
Et a nous ensement faillist,
Ainz que li espous parvenist,
Dont nous iroit *il* malement.
[Alez lahors] hastivement,

G 5813

Les ·X· virges qui l'atendoient
Et pour lui atendre velloient
De soumeillier *erent* en branle,
Puis dormirent toutes ensamble.
Quant *tout droit vint* a mïenuist,
Oïrent la noise et le bruit
Et de la gent *la* grant crïee,
C(e)'*iert li sires* et *s*'espousee.
Devant vindrent li mesagier
A haute voiz dire et noncier:
'Ouvrez, ouvrez! Mesires vient,
Alumez, ne targiés noiant,
Venez encontre lui *la fors*,
Oëz *et*. buisines et cors!
Près est assez. Or sus, or sus!
Ne savroiz mot, *ains* iert venus.'
Ceus qui donc erent aprestees [81a
Leur lampes orent alumees
Mout tost sanz nule demo(st)rance.
Donc fu li duel et la pesance
Celles qui n'orent qu'alumer,
Qui mout se *devoient* haster.
Ce *leur avint par* leur folies.
Aus autres qui furent garnies
Distrent leur mauveses essamples:
'Dames, estaintes sont nos lampes.
De l'uile dont vous tant avez
A ceste foiz nous en donnez!'
Celes respon*dirent* com sages:
'Tost en *avrions granz* damages,
Se de l'uile avïés partie;
Que, se *le vous estoit* faillie,
Et a nous ensemant faillist
Ainz que li espous parvenist,
Donc nous iroit *mout* malement.
Alez lahors hastivement

P[1]: 37 L. ·V· v. — 38 Qui trop pou pourvoienz estoient — 40 veillierent P; Tuit ·V· d. e. — 41 Q. s'esveillent a m. — 42 Quant la n. oiant le b. — 44 Estes l'e. — 46 Qui vint a h. v. n. — 48 A. et ne targez nient — 15e2 les P; Lors sonnent b. et c. — 3 Jl e. bien p. P — 4 N'en s. — 8 Leur fu le d. — 9 n'ont que al. — 10 pener P; Adont se prennent a h. — 11 A respondre de l. f. — 12 q. erent g. — 13 D. l. foles decevances — 15 des P; d. v. a. tant — 16 Donnez ou prestez pou ou grant — 18 T. porrions avoir d. — 19 Se nostre oile estoit dep. — 20 n. est f. — 21 Et a n. et a vous f. — 23 Toutes serons [nous] decevez — 24 Lah a. P; A. l. emy lez ruez —

P 15e25

S'en achetez *assez* pour vous!
Car nous atendrons ci l'espous.
Celes ne sorent *onc* que fere,
Paour orent qu'ains le repere
S'en fust li *espous retourné.*
Nequedent *n'ont plus demouré,*
Issirent hors de la meson
A grant duel et a ploroison;
Car les noces furent entrees [74b
Et les portes [furent] fermees,
Ainz *qu'il* peüssent reperier.
A la porte vindrent huchier:
'Ouvrez, sire, ens nous lessiez!'
Li riches homs qui fu iriez,
'N'i enterrez.' lor respondi,
'Ne vous connois. Alez de ci!'
Tout ainsi furent maubaillies
Les ·V· folles par lor folies."
Ci poons nous assez aprendre,
Se nous i voul*ons bien* entendre:
Li espous [sy] nous senefie
Jhesu le filz sainte Marie
Qui nous fet son commandement
Et [dist et prie] assez souvent
15f] Que nous touz [temps] soions garnis,
Que nous ne soions desgarnis,
Com furent les *maleürees.*
Se nos lampes sont alumees
Et d'uille nous voulons garnir,
Quant deux vendra sa court tenir,
Nous remaindrons en sa meson
En la joieuse mansion
Qui nous sera tout temps durable.
[Ja n'y] avra *pooir* deable.
Veillier dev[ons] en oroison,
Querre sainte confession [74c
Et le seingneur de majesté

G 5849

Et si en achetez pour vous!
Que nous atendrons ci l'espoux.
Celes *si* ne sorent que fere,
Cremirent que en leur repere
Ne fust li *sires parvenuz.*
Et nequedent *n'i ot donc plus,*
Issirent hors de la meson
A grant dueil et a ploroison;
Que les noces furent entrees
Et les portes furent fermees,
Ainz *que* pouissent repairier. [81b
A la porte vindrent huchier:
'Sire, lessiez nous ens, ouvrez!'
Li riches homs qui fu irez
Leur respondi: 'Ne vous connois,
N'i enterrés a ceste fois.'
Tout issi furent malbaillies
Les ·V· foles par leur folies."
Ci poons nous assez aprendre,
Se nous i voul*ions* entendre:
Li espox si nous senefie
Jhesu le filz sainte Marie
Qui nous fet son commandement
Et dit et prie assez souvent
Que nous toz tens soions garni,
Einsi com vous avez oï,
Con furent les *beneürees.*
Se nos lampes sont alumees
Et d'uile nous voulons garnir,
Quant diex vendra sa cort tenir,
Nous remaindrons en sa meson
En la joieuse mension
Qui nous sera toz tens durable.
Ja n'i avra *vertu* deable
Veillier devons en oroison,
Querre sainte confession
Et le seigneur de majesté

P[1]: 27 Adont ne s. eus q. f. — 28 qu'a leur r. — 29 Se f. — 30 Nepourquant plus n'ont d. — 31 H. i. — 32 O g. d. o grant p.; *folgen:* 1. Por querre ce qui leur falut 2. (74b) Mais molt petisent leur valu — 34 toutes P — 35 A. qu'elle pussent 36 A la p. convint h. — 37 O. s antrer n. l. — 38 Ly prodons qui fu molt yr. — 40 fuiés de cy — 44 volons e. — 45 ce P — 48 prie et dist P; p. bonnement — 15f1 jors P — 2 soions escharnis — 8 En glorieuse m. — 9 Q. tous dis n. s. d. — 10 Ou ja n'a. P — 11 devez P; V. veilliez en o. — 12 Querez —

P 15f14
Devons amer *en* verité,
Nostre prochain, ce savons bien,
Devons amer sor toute rien.
„Or oëz, ne vous anuit mie,
Vous qui querez durable vie,
Aiez oreilles pour oïr
Et *le* cuer pour bien retenir:
Il avint jadis a ·I· roy
Qui fu preudom selonc la loy;
Comme roy *creindre se fesoit*
Et *pour lui servir sers avoit.*
Aus sers presta argent et or
Dont il avoit en son tresor.
Quant li plot, *mist les* a reson
Comme les sers de sa meson,
Si lor demanda son avoir,
Presté lor ot, sel vost avoir.
·I· en i ot qui de lonc tans
Si devoit ·C· mile besans.
Cil sers *s'aprocha,* si se mist
Devant son seingneur, si li dist:
'Sire, tu me feïs prester
·C· mile besanz et *livrer.*
Par ma folie ai tout perdu,
Tout les ai mis et despendu,
N'ai que rendre ne que paier [74d
Ne que *vendre* ne qu'*engagier.*'
Le riches hons fist celui prendre,
Lui meïsmes *commanda* vendre
Et sa fame et [touz] ses enfans,
Tant qu'il *eüst* tous ses besans.
Le sers qui forfet se senti,
Plus tost qu'il pot, cria merci:
16a] 'Sire, *merci requier a toi,*
Biau sire, aiez pitié de moi!'

G 5886
Devons amer *de* verité
Et noz prismes, ce savons bien,
Si comme nous sanz mal engien.
„Or oëz, ne vous ennuit mie, [81c
Vous qui querrez durable vie,
Aiez oreilles por oïr
Et cuer pour *le* bien retenir:
Il avint jadis a ·I· rois
Qui fu preudon selonc la lois;
Comme rois *se fesoit cremir*
Et *sers avoit pour lui servir.*
As sers presta argent et or
Dont il avoit en son tresor.
Quant li plot, *ses mist* a raison
Comme les sers de sa meson,
Si leur demanda son avoir,
5902] Presté leur ot, sel vot *r*avoir.
·I· en i ot qui de lonc tens
Li devoit ·C· mile besanz.
Cil sers *s'aprisma,* si se mist
Devant son seigneur, si li dist:
'Sire, tu me feïs prester
·C· mil besanz et *delivrer.*
Par ma folie ai tout perdu
Et aloé et despendu,
N'ai que prendre ne que paier,
Ne que *rendre* ne que *baillier.*'
Li riches hom fist celui prendre,
Et lui meïsmes *rova* vendre
Et sa fame et touz ces enfanz,
Tant qu'il *reüst* touz ses besanz. [81d
Li sers qui forfet se senti,
Comme ainçois pot, cria merci:
'Sire,' *dist il* '*merci te proi,*
Qu'il te preingne pitié de moi!'

P[1]: 14 Devés a.; *folgen:* 1. Et faites tous dis la saje euvre 2. Si com saint escript nous desceuvre — 15 Amer devez sachiez le bien — 16 Diex et vous presme plux que r. — 17—18 *Ueberschrift:* Simile est regnum celorum homini regi qui [voluit] rationem ponere cum servis suis P — 19 Entendez moy ne voisiez mie — 22 Et bon c. — 25 servir ce f. — 28 Qu'assés en ot en s. t. — 29 Q. li p. ceulx m. a r. — 30 Comme sire de grant renon — 35 Quant a. avant se m. — 38 ·V· m. — 41, 42 *umgestellt* — 42 que gaignier — 44 Qui m. — 48 Au riche homme c. m. —

G: 5889 *vorher Ueberschrift:* L'example del roi qui pardonna a son serf et li serf ne voult pardonner a son serjant.

P 16a3

Pour ce que merci li *cria,*
Li rois trestout li pardonna
Son mautalent et ses besans;
Donc fu li sers liez et joianz.
Cil sers avoit sers ensement,
Mès il *lor* fist tout autrement.
A un en vint qui li devoit
·C· deniers; povres homs estoit.
'Rent moi,' dist il 'touz mes deniers,
[Ou a mal gré ou] volentiers!
[Jes te prestay], tu les me dois,
Ravoir les vueil; *car* ce est drois'.
'Sire,' dist il 'je n'ai que rendre,
Tant sui povre, [que] n'ai que prendre.
Et nequedent *de* vostre avoir [75a
Vueil je fere tout mon pooir.
Se vous me donnez ·I· respit,
Bien les avrez sanz contredit.'
Le serf *n'en ot* autre pardon:
Mettre le fist en sa *prison,*
Bien fu ledengié et batu;
Car a mau seingneur *fu* venu.
Les sers *qui furent a* celui,
Qui *orent eü* grant anui
Vindrent au roy le merciable,
Si li *moustrerent du* deable
A qui le sien avoit donné,
Ainsi com il avoit ouvré.
Le roy fist [tost son serf] venir
Et si [li] dist par grant aïr:
'Fel serf,' dist il 'de mon avoir,
Qu[ant] je ne[l] poi mie ravoir
Et tu m'e[n] requeïs *merci,*

G 5921

Pour ce que mercis li *proia*
Li sers, li rois li pardonna
Son maltalent et ses besanz;
Donc fu li sers liez et joianz.
Cil sers avoit sers ensement,
Mès il *le* fist tout autrement.
A ·I· en vint qui li devoit
·C· deniers; povres hom estoit.
'Rent moi,' dist il 'touz mes deniers,
Ou a mal gré ou volentiers!
Jes te prestai, tu les me doiz,
Ravoir les vueil; *que* ce est droiz'.
'Sire,' dist il 'je n'ai que rendre,
Tant sui povres, que n'ai que prendre.
Et ne quedent *del* vostre avoir
Veil je fere tot mon pooir.
Se vous me donnez ·I· respit,
Bien les avroiz sanz contredit.'
Li sers *ne volt* autre pardon:
Mestre le fist en sa *meson,*
Bien fu lesdengiez et batuz;
Que a mal seigneur *ert* venuz.
Li *autre* sers *compains* celui
Qui *la soufroit mout* grant ennui
Vindrent au roi le merciable, [82a
Si li *conterent del* deable
Cui il avoit le soen donné,
Einsi com*me* il avoit ouvré.
Li rois fist tost son serf venir,
Puis si li dist par grant aïr:
'Fel serf,' dist il 'de mon avoir,
Quant je nel peu mie ravoir
Et tu m'en requeïs *manede,*

P[1]: 16a3 que cil m. c. — 6 *folgen:* 1. Joianz et liez sy s'en aloit 2. Or bien avenir ly estoit — 8 molt a. — 12 Je les te prestè P — 13 Tu sez bien que P; Je les te p. — 15 je ne puis r. — 16 je P — 17 Et n. tant de vie a. — 18 Feray je trestout m. p. — 19 Se v. m'en d. r. — 20 Tout l'a.; *folgen:* 1. Certains en soiez et tous fy 2. Pour dieu aiez de moy mercy — 21, 22 *umgestellt* P — 21 Onques n'en ot a. p. — 22 fist cil em p. — 24 A m. s. est avenuz — 25 Ly s. au premerain signor — 26 Quant virent la grant deshonneur; *folgen:* 1. Que ly sers fi au povre hom 2. Qui mercy crioit et pardon — 27 Il v. au r. m. — 28 Et ly dirent du fel d. — 29 A qui tout a pardonné — 30 Comme il ot vilment atorné; *folgen:* 1. Et fait grant mal et grant ennuy 2. Au povre homme qui est souz luy — 31 touz ses sers P — 32 lor P — 34 Que je ne P; ne le p. pas r. —

P 16a36
Ne te bati, ne ne [laid*y*],
Ainz te clamai l'avoir tot quite.
La teue loi est mout despite,
39 Quant de ton serf n'eüs merci, [75b
Ensement comme j'oi de ti.
Tu comperras prochainnement,
42 Deservi l'as par jugement'.
Prendre le fist le mal cuivert,
Si li donna qu[e] fel desert,
45 A mal li tourna *ce qu'il fist;*
Car en torment mettre le fist,
Tant que il ot trestout rendu
48 Les besans qu'il *avoit* eü.
16b] L'un doit *a* l'autre pardonner,
Secourre, aidier et delivrer,
Quant merci requiert et pardon;
4 *Car* deux nous a fet mout gent don.
Ja tant ne l'avrons courrocié,
Ne tant n'avrons vers lui pechié,
7 Se nous *merci voulons* avoir
Et du pechié poon doloir
Et repentir et amender,
10 Que merci ne [puissons] trouver.
Mès gardons nous au commencier!
Nous ne devons dieu courroucier;
13 *Car* se deable nous sorprent,
Ainçois qu'aions repentement,
De sa merci n'avrons nous mie,
16 Ne de la seue compaingnie.
Mout avra ci greveuse atente.
Se li homs muert, [ains qu'il] repente,
19 Dampnez sera sanz recouvrier; [75c
20 *Or se gart chascun* de pechier!
24 **T**rouvé avons en escripture
De Jhesucrist une aventure,

G 5954
Je ne la te fis mie lede,
Ainz te clamoi l'avoir tot quite.
56 La teue lois est mout despite,
Quant de ton serf n'eüs merci,
Ensement comme j'oi de ti.
59 *Sel* comperras prochainement,
Deservi l'as par jugement.'
Prendre le fist le mal cuivert;
62 *Ce* li donna que fels desert,
A mal li torna *li avoirs,*
Mestre le fist en grant destroiz,
65 *Desi adonc qu'il ot* renduz
Touz les besanz qu'il *ot* eüz.
L*i* ·I· doit l'autre pardonner,
68 Secorre, aidier et delivrer,
Quant merci requiert et pardon;
Que diex nous a fet mout gent don.
71 Ja tant ne l'avron corrocié,
N'en dit n'en fet par noz pechié,
Si nous *voulons merci* avoir
74 Et del pechié poons doloir
Et repentir et amender [82b
Que merci ne puissons trover.
77 Mès gardons nous au commencier!
Que ne devons dieu corroucier;
Que se deable nous seurprent,
80 Ainçois qu'aions repentement,
De sa merci n'avrons nos mie,
Ne de la seue compaingnie.
83 *He diex, ci a mout grant* atente.
Se li homs muert, ainz qu'il repente,
Dampnez sera sanz recouvrer;
86 *Donc n'i sai el mès* de pechier.
89 **T**rouvé avons en escreture
De Jhesucrist une aventure,

P^1: 36 feri P; Tu ne fus batuz ne laidy — 37 Je te c. le mien t. q. — 38 est trop d. — 40 Tout e. com — 43, 44 *umgestellt* P — 43 Lors fist p. cel m. c. — 44 qui P; Et ly fist ce que f. d. — 46 a t. — 47 Jusqu'a tant qu'il ot tout r. — 16b3 Q. l'en quiert m. et p. — 4 Et d. n. a. f. sy beau d. — 7 Se m. requerons por voir — 9 En r. en a. — 10 poon P (!) — 15 Nous de sa m. n'a. m. — 17 M. a. cil — 18 qui ne P; Q. morra a. q. s'en r. — 21—23 *Ueberschrift:* Ambulans Jhesus juxta mare Galilee vidit duos fratres Symonem qui vocatur Petrus etc. P —

G: 5986 *folgen:*
87 Se gart chascun bien endroit lui
88 Que li pechiez fet grant ennui.
5989 *vorher Ueberschrift:* Comme nostre sires converti ·s·' Pere et ·s·' Andrui son frere. [Kap. XX.]

P 16b26
Comment il converti saint Pierre
27 Et ·s·' Andry qui fu peschierre.
Andui furent frere germain
Et peschierres de bonne main.
30 Saint Andry *fu* alez peschier,
Mestier *avoit* de gaaingnier.
·S·' Pere fu ensemble o lui;
33 En une nef furent amdui,
Lor reiz avoient hors gite[e]z
Et *(bien)* tendu[e]s et apreste[e]z,
36 Si le fesoient par usage. [82c
Jhesus estoit en *ce* rivage,
Ses apela et si lor dist:
39 „Enfanz, venez a Jhesucrist!
D'ommes serez bon pescheeur,
Mestier en ont li pecheeur."
42 *Et* cil *sa vois bien entendirent,*
Lor [ne*f*] *et lor [reis] deguerpirent*
Ambedui tantost s'en issirent;
45 *Onques autre conseil n'i quistrent.*
Iluec[ques] pesch*(e)*oient dui frere,
Zebedeüs ot non lor pere.
48 Li uns des ·II· freres peschans
16c] Ot non Jaques, l'autre Jehans.
En une nef furent tuit troi,
Devant orent *tendu lor roy.*
4 Jhesus les vit, ses apela: [75d
„*Entendez* [*moi*] *qui p(e)eschiez* la,
Lessiez pour moi vos rois amdui!
7 Je vous ferai pe(e)sche[e]urs hui
Des hommes qui mestier en ont,
Qui vivent *et encor* vivront."
10 Cil guerpirent hastivement
Lor reis *et* lor pere ensement,
Si s'en alerent comme sage
13 A Jhesu qui fu *au* rivage.
Ainsi furent tuit converti

G 5991
Comment il converti saint Pere
Et saint Andreu qui fu peschere.
Andui furent frere germain
92 Et pescheors de bonne main.
·S·' Andreu *est* alez peschier,
Que mestier *out* de gaaingnier.
97 ·S·' Peres fu ensamble o lui;
En une nef furent andui,
Leur roiz avoient hors getees
6000 Et tendues et aprestees,
Si le fesoient par usage. [82c
Jhesus estut en*z* *el* rivage,
3 Ses apela et si leur dist:
„Enfanz, venez a Jhesucrist!
D'ommes seroiz bon pescheor,
6 Mestier en ont li pescheor."
Cil *entendirent bien sa voiz,*
Leur ne*s* *guerpirent et leur roiz,*
9 *Si le suivirent si fael,*
Ainz n'i quistrent autre conseil.
E*n la mer* p(r)eschoient dui frere,
12 Zebedeüs ot non leur pere.
Li ·I· des ·II· freres peschanz
Ot non Jaques, l'autre Jehanz.
15 En une nef furent tuit ·III·,
Avant orent *mis leur haroi.*
Jhesus les vit, ses apela:
18 „*Enfanz qui voz rois tendez* la,
Lessiez pour moi voz rois andui!
Je vous ferè pescheors hui
21 *De* hommes qui mestier en ont,
Qui vivent *ore et qui* vivront."
Cil guerpirent hastivement
24 Leur roiz *o* leur pere ensement,
Si s'en alerent comme sage
A Jhesu qui fu *el* rivage.
27 Issi furent tuit converti

P[1]: 27 qui ert — 35 B. tendues — 36 Einsy f. — 37 en cel r. — 38 Sy les appelle et l. d. — 40. 41 *fehlen* — 43 L. r. et l. n. P — 44 A. a dieu s'en i. — 46 Iluecques p. — 47 A qui Z. est p. — 48, 16c1 *umgestellt* — 48 Ce sont les ·II· f. p. — 16c1 Ce fu saint J. et saint J. — 2 En u. n. erent — 3 Quant o. estendu l. r. — 4 sy les a. — 9 Ceulx qui v. et q. vivront — 10 Il g. — 12 alerent au rivage — 13 A Jh. si furent que sage —

G: 6011 *vorher Ueberschrift:* Si comme nostre sires converti a soi saint Jaques et ·s·' Jehan son frere.

P 16c15
[Ly] frere dont avez oï.
16 Et dieux qui touz [temps] nous apelle,
Prie [et semont] et renovelle
De jour en jour le sien commant,
19 *Tout temps nous dit:* „Venez avant,
Esveilliez vous! Mar i dormez,
Faites bien! Car vous *vous* morrez,
22 Comme bons deux vous veult atrere."
Mès nous *pensons d'*un autre afere,
De boivre et *de* mengier *pensson,*
25 *N'avons criemme* que *nous muiron,*
Nos temps trespassons en ordure,
En foy mentie et en parjure
28 Et *sommes plain* de convoitise, [76a
N'avons cure de sainte eglise,
Donné avons *a* negligence
31 Confession et [penitance].
33 **Saint** Jehan nous [raconte] et dit,

C'un jour furent pour Jhesucrist
Assemblez gran*t* tourb*e* de gent,
36 Et de princes meïsmement
Y ot asez de la cité.
Conseil ont quis et demandé,
39 Comment *il occirront* Jhesum
Qui desvoioit lor region.
La vint Jhesus, ne douta mie
42 Les felons ne lor compaingnie,
Entr'eus [s'estut] comme senez.
„Di va," dist il „or m'entendez,
45 Juïs malement enseingnié!
Li quelz me reprent de pechié,
Se je vous ai dit verité?
48 Pour coi estes si mal sené,

G 6028
Li frere dont avez oï. [82d
Et dieu qui toz tens nous apelle,
30 Prie et semont et renovelle
De jor en jor li sien commant
Et dist: „Di va, venez avant,
33 Esveilliez vous! Mar i dormez,
Faites *le(i)* bien! Quar vous morrez,
Comme bon dieu vous veut atraire."
36 Mès nous *queron* ·I· autre afaire,
Bien boire et mengier *et deduire,*
Ne cremons pas que *nus en muire,*
39 Noz tens trespassonz en ordure,
En foi mentie et em parjure
Et *plain sommes* de convoitise,
42 N'avons cure de sainte eglise,
Lessié avon *par* negligence
44 Confession et penitance.
6389 **Saint** Jehan nos raconte et dist: [85d

·I· jor furent pour Jhesucrist
Asenblez gran*z* torb*es* de genz
92 Et de princes meïsmemenz
J ot asez de la cité.
Conseil ont quis et demandé,
95 Comment *occirroient* Jhesum
Qui desveoit leur region.
La vint Jhesus, ne douta mie
98 Les felons ne leur compaignie,
Entr'eus s'estut comme senez. [86a
„Di va," dist il „or m'entendez,
6401 Juïs malement enseigniez!
Li quiex me reprent de pechiez,
Se je vous ai dit verité?
4 Pour quoi estes si mal sené,

P[1]: 15 Cil P — 16 jors P — 17 touz jours P — 20 E. v. ne vous d. — 21 Et f. b. v. v. m. — 22 Diex c. suens nous v. a.; vous P — 23 Mains n.; *folgen:* 1. Trop nous prenons au bien terrestre 2. Mais n'y porrons pas ton servis estre — 26 N. vies t. — 29 Et prisons sy peu s. e. — 30 Tout a. mis en n. — 31 repentance P; *folgen:* 1. Mais a dieu nous convient retraire 2. Se nous volons com sage faire — 32 *Ueberschrift:* Quis et vobis arguet me de peccato etc. P — 33 tesmoingne P — 37 Toute la gent de l. c. — 39 C. pourrait reter Jh. — 40 Q. subversoit l. r. — 42 Les cuvers ne leur felonie — 43 estoit P — 45 Fole gent et mal e. — 46 Qui me reprenez d. p. — 48 P. qu'estes vous sy m. s. —

G: 6044—6388 *fehlen* PP[1]; *s. Anhang.* 6389 *vorher Ueberschrift:* Comment Jhesucrist sermonna aus Juïs et comme il le vodrent lapider de pierres [Kap. XXII]

P 16d1

Que vous ne retenez le bien,
Plains *d'anemi*, de mal engien?
Qui de dieu est, dieu doit amer
4 Et volentiers en ot parler.
De dieu n'estes mie venu,
Quant vous n'avez *bien* retenu; [76b
7 Ce que vous ai dit et moustré,
Je di pour *vostre* sauveté."
Donc respondirent *li felon*
10 Qui ne fesoient se mal non:
„Mestre, dont n'est ce veritez
Que de Samarie estes nez
13 Et que deable est en toi
Qui destruit toute nostre loi?"
„Felons," dist il et plains d'envie,
16 „En moi n'a *le* deable baillie,
Ainz [fas honneur a mon seigneur];
Et vous *me* faites deshonneur.
19 *Je* vous di bien *certainnement:*
„Qui tendra mon commandement,
Ne goustera de cele mort
22 Ou n'*a remede ne confort.*"
Cil respondirent a ·I· glas:
„*Or* savons bien que Sathenas
25 Est en toi qui ce te fait dire.
Abraham est mort nostre sire
Et li prophette sont tuit mort.
28 Pour ce disons que tu as tort,
Quant tu as dit: 'Qui te crera
Et ton commandement tendra,
31 Ja n'avra mal *du feu* durable,
Ne mal ne li fera deable.'
Iés tu donc de greingneur vertu [76c
34 *Qu'* Abraham *nostre* pere fu?
Quelz homs te fes tu? Car nous di!"
Jhesus atant lor respondi:
37 „Se de riens me glorefioie,
Toute ma gloire en perdroie.
Mon pere qui *ça m'enovia*
40 *Et* gloire *et vertu me donna,*

G 6405

Que vous ne retenez le bien,
Plain *d'envie et* de mal engien?
7 Qui de dieu est, dieu doit amer
Et volentiers en ot paller.
De dieu n'estes mie venu,
10 Quant vous n'*en* avez retenu
Ce que vous ai dit et mostré,
De sa pert pour *vo* sauveté."
13 Donc respondirent *riches hom*
Qui ne fesoient se mal non:
„Mestre, donc n'est ce veritez
16 Que de Samarie eistes nez
Et que deables est en toi
Qui destruiz toute nostre loi?"
19 „Felon," dist dieu et plain d'envie,
„En moi n'a deable baillie,
Ainz fas honor a mon seignor;
22 Et vous *li* fetes deshonor.
Si vous di bien *seürement:*
„Qui tendra mon commandement,
25 Ne goustera de cele mort
Ou n'*avra mie desconfort.*"
Cil respondirent a ·I· glas:
28 „*Nous* savons bien que Sathenas
Est en toi qui ce te fet dire. [86b
Abraham est morz nostre sire
31 Et li prophete sont tuit mort.
Pour ce disons que tu as tort,
Quant tu as dit: 'Qui te crera
34 Et ton commandement tendra,
Ja n'avra mal *des fex* durables,
Ne de la paine des deable*s*.'
37 Es tu donc de gregneur vertu
*D'*abraham *qui no* pere fu?
Quez hom te fes tu? Quer nos di!"
40 Jhesus atant leur respondi:
„Se de riens me glorefioie,
*Tres*toute ma gloire perdroie.
43 Mon pere qui *me mist ça jus*
Gloire *me dona et* vertu*z*,

P[1]: 16d1,2 *umgestellt;* 1 Por quoy ne r. le b. — 6 Q. n'avez le bien r. — 8 L'ay dit — 10 pensoient — 14 Qui sy destruis la n. loy — 17 A. f. a m. s. h. P — 26 Mors e. A. — 28 Trop nous a dit divers confort — 30 t. c. fera — 31 N'ara ja m. — 32 ne ly feront d. — 33 Es tu donques de tel v. — 34 Comme A. — 35 Q. h. es tu quar le n. d. — 36 Jh. adont — 37, 38 *fehlen* —

P 16d41
Cil est mes sires et mes peres,
Que vous dites vostre sauvieres.
43 De lui ne connoissiez vous mie;
Mès je connois toute sa vie.
Abraham dont vous m'avez dit,
46 De qui vous tenez vostre escrit
[Main*t* an desira] et souvent
Le jour de mon avenement;
16e Il le vit, [sy] en ot grant joie;
Car entrez *iert* en droite voie.
Mil ans [et plus avoit] passez
4 *Q*'Abraham dont vous ai conté
Estoit et mort et enfouis."
Oëz, que disoit Jhesucris!
7 A (c)eus parloit couvertement;
Car il entendoit de sa gent
Qui de [son liu erent] issu.
10 Cil avoient Jhesum veü
Et mout l'avoient desirré.
Mès li Juïf li mal sené
13 *Qui plain de felonnie estoient,*
Que c'estoit Abraham disoient
Le prophette qui mort estoit, [76d
16 Dont il a (c)eus ainsi parloit.
Cil respondirent a Jhesum
Qu'il ne disoit riens se *mal* non:
19 „Encor n'a[s] mie ·L· ans
Et tu nous dis que Abrahans
Qui *mors est* mil ans a et plus
22 Te vit et tu le conneüs."
Dont lor respondi Jhesucris:
„Di va, felon et mal apris!
25 Ainçois que Abraham fu[st] nez,
Vous di pour voir, fui je assez."
Quant l'oïrent ainsi parler,
28 Pierres pristrent pour *li tuër*.
Mès Jhesucrist s'en departi,
Muça soi et du temple issi.

G 6445
Icil est mesire et mon pere,
46 *Dont* vous dites voutre sauvierre.
De lui ne connoissiez vous mie;
Mès je connois toute sa vie.
49 *D*'Abraham dont vous m'avez dit,
De qui vous tenez vostre escrit
Main*z* a*n*z desira et sovent
52 Le jor de mon avenement;
Il le vit, si en ot grant joie;
Qui entrez *fu* en droite voie,
55 Mil anz et plus avoit passé,
Abraham dont vous ai conté
Estoit et morz et enfouiz." [86c
58 Oëz, que disoit Jhesucriz!
A eus parloit couvertement;
Que il entendoit de sa gent
61 Qui de son liu erent issu.
Cil avoient Jhesum veü
Et mout l'avoient desiré.
64 Mès li Juïf li mal sené
Plains de boidie et d'engan
Cuidoient, ce fust Abraham
67 Li prophetes qui mors estoit,
Dont il a eus issi parloit.
Cil respondirent a Jhesum
70 *Que* ne disoit riens se *bien* non:
„Encor n'as mie ·L· anz
Et tu nos dis que Abrahanz
73 Qui *est mors* mil anz a et plus
Te vit et tu le conneüs."
Donc leur respondi Jhesuscrist:
76 „Di va, felon et mal apris!
Ainçois que Abraham fust nez,
Pour voir vous di, je fui assez."
79 *Quant issi l'oïrent* parler,
Pierres pristrent pour *lapider*.
Mès Jhesucrist s'en departi,
82 *Repost* soi et del temple issi.

P[1]: 42 Et sy est du monde s. — 43 Cely — 46 Dont v. avez le v. e. — 47 Mout le desirroit P — 48 Le temps — 16e1 moult P — 2 Entrez en est — 3 a. et p. P — 9 sont lit estoient P — 18 Qu'il nes d. riens se faulz n. — 29 M. Jh. d'entre eulx se party — 30 Et les doubta du t. i.; *folgt Ueberschrift:* Concile pour la mort Jhesucrist —

P 16e31

31 **Li** pharisé de la cité
Et li evesques mal sené
·I· consille assemblerent grant
34 De Jhesucrist, li mescreant,
Et distrent: „Que pourron nous fere
De ce[l] prophette de mal ere
37 Qui nous dit qu'il est Jhesucris
Et fet vertu par *ce* païs?
S'ainsi *le fesoit* longuement, [77a
40 En lui crer[ont] toute la gent.
Ce nous puet *mout* grever et nuire;
Car ça vendront pour nous destruire
43 *Tuit* cil de Romme *la cité*,
Si *serons tuit desherité*."
·I· en y ot, dant Caïphas,
46 [En] qui fu entré Sathenas.
Cel an dut tenir l'eveschié,
De Crist avoit prophecïé.
16f Bien sot que il *devoit* [venir]
Et devoit pour la gent morir.
Venir devoit pour assembler
4 Le filz dieu et pour aüner
Ceuls *qui furent apareilliez.*
Et cil qui fu mal vezïez
7 Ainsi parla couvertement:
„Di va," dist il „savez comment
Vous pou[vez] vengier de cestui
10 Qui vous a fait [sy] grant anui!
Bien savez qu'il convient morir
·I· homme et passion souffrir,
13 [Pour] touz les autres racheter.
Ainsi vous poëz delivrer
De cestui par tele achoison."
16 Lors *s'en tournent* tuit li felon [77b
Et *des ice* jour enavant

G 6483

Li phariseu de la cité
Et li evesques mal sené
85 ·I· conseil assemblerent grant [86d
De Jhesucriz, li mescreant,
Et distrent: „Que porrons nous fere
88 De cel prophete de mal ere?
91 Qu'il nous dist qu'il est Jhesucriz
Et fet vertuz par *cest* païs.
93 S'einsi *puet fere* longuement,
En lui creront toute la gent.
Ce nous puet *bien* grever et nuire;
96 *Que* ça vendront pour nous destruire
Cil de Romme *li posteïs,*
Si *nous todront nostre païs.*"
99 ·I· en i ot, dan Kaïphas,
En qui fu entrez Sathenas.
Cel an dut tenir l'esveschié,
6502 *Des escriz ot* prophecïé.
Bien sot qu'il *estoit a* venir,
C'uns homs devoit pour toz morir.
5 Venir devoit pour assembler
Le filz dieu et pour aüner
Ceus *qu'erent malement espars.*
8 *Cil qui plain fu de males ars*
Einsi parla couvertement:
„Di va," dist il „savez comment
11 Vous povez vengier de cestui
Qui vous a fet si grant ennui!
Bien savez qu'il convient morir [87a
14 ·I· homme et passion soffrir,
Pour touz les autres rachater.
Einsi vous povez delivrer
17 De cestui par tele achoison."
La *s'asentent* tuit li felon
Et *puis très cel* jor enavant

P[1]: 34 Ly cruël ly felon tirant — 38 E. f. vertuz ce [m']est aduiz — 39 S'(e) a. puet regner l. — 40 creroit P — 41 Se n. doit m. — 42 Sur nous v. — 46 Cil P; En luy — 48 De Jhesu ot prophetisié — 16f1 morir P; B. s. que un d. v. — 2 Qui d. p. sa g. m. — 5 Cil f. tuit a. — 6 Et furent de mal avisez — 7 Cil qui p. c. — 8 Signors d. il — 9 pourrez P — 10 moult P — 11 savons — 13 Et P — 15 celle a. — 16 Tuit s'y accordent ly f. —

G: 6483 *vorher Ueberschrift:* Si comme li parlemens fu des Juis de la mort Jhesucrist.
6488 *folgen:*
89 Toste desvoie nostre gent,
90 De la loi dieu ne set noient;

P 16f18
Pourpenserent li mescreant,
19 Comment *il* peüssent tenir
Dieu qui venus iert pour morir.
Entr'euls *n'avoit* demoré plus;
22 — N'iert pas encor son jour venus —
(R)Ala en une autre cité
[Ou] demoura a sauveté
25 En une lointaingne contree
Près d'une terre desertee
Et si deciple ensemble o lui
28 Qui n'avoient autre refui.
La cité *avoit* non Effrem,
30 Mout fu loing de Jherusalem.
35 **N**e demoura *pas longuement,*
Jhesu li sires *qui ne ment*
Vint arriere en Carphanaon
38 Pour fere predicacion
En la synagogue aus Juïs.
Quant il se fu entr'eus assis,
41 A (c)eus parla comme senez:
„Freres," [dist] il „or m'entendez!
Une chose vous convient fere
44 Pour coi mon pere *puisse* plere:
Ma char mengier et mon sanc boire
En *ce* siecle, si devez croire:
47 Qui ce fera, cil iert o moi. [77c
Ce iert en la nouvele loi.
17a] Quant vendra *au derreain jour*
Que tuit *seront en grant errour,*
Je resordr*ai* de mort a vie
4 En l'angelial compaingnie.
Ma char est li verais mengiers
Et mon sanc bon boivres et chiers.
7 *Vos peres furent ou desert,*
— De ce sommes seür et sert —
Manne mengierent ·XL· ans;
10 *Car* deux *li sires touz* puissans

G 6520
20 Pourpenserent li mescreant,
Comment *le* peüssent tenir.
Cil qui venuz ert pour morir
23 Entr'eus *ne volt* demore*r* plus,
— N'iert pas encor ses jors venuz —
Ala en une autre cité
26 Ou demora a sauveté
En une lointaigne contree
Près d'une terre desertee
29 Et si deciple ensamble o lui
Qui n'avoient autre refui.
La citez *ot a* non Effrem,
32 Mout fu loing de Jherusalem.
6866 **N**e demora *mie lonc tens,* [90a
Jhesus li sires *li puissans*
Vint arriere en Karphanaon
69 Pour fere predication
En la sinagogue as Juïs
Quant il se fu entr'eus assis,
72 A eus palla comme senez:
„Freres," dist il „or m'entendez!
Une chose vous convient fere [90b
75 Pour quoi mon pere *doiés* plere:
Ma char mengier et mon sanc boire
En *cest* siecle, si devez croire:
78 Qui ce fera, cil iert o moi.
Ce iert en la novele loi.
Quant vendra *au jor derreain*
81 *Ou* tuit *ierent irié et grain,*
Lors resordr*ont* de mort a vie
En l'angel*ï*el compaingnie.
84 Ma char *c'*est li verais mengiers
Et mes sanc bon boivres et chiers.
Cist misteres sera aperz.
87 *Le peuple Israel es deserz*
Manne mengerent ·XL· anz;
Que diex *qui ert sires* puisanz

P[1]: 18 Et pourpensoient — 20 Cely qui v. est m. — 21 Dentr'eulx s'estoit party Jhesu — 22 N'est p. e. Jhesu v. —

G: 6533—6809 *siehe Anhang.* 6810—6865 *abgedruckt von Prof. Stengel; s. Einleitung.*

24 La P — 28 Car il [n']avoit — 30 Assez près de Jh. — 31—34 *Ueberschrift:* Nisi manducaveritis carnem filij hominis et biberitis eius sanguinem non habebitis vitam in vobis et cetera P — 42 fet P — 44 Puis qu'a m. p. voulez p. — 46 En ce monde se d. c. — 47 Q. se f. il est a moi — 48 Et je o lui sachiez en foi — 17a1—20 *fehlen* —

P 17a11
Leur envoioit. Il furent mort,
Onc n'en orent autre confort.
13 Cil *vivront* pardurablement;
Mès il sera tout autrement,
Qui menger*ont ce que j'ai* dit."
16 *Quant li Juïf grant et petit*
Orent oï et escouté
Ce qu'il ot dit de verité,
19 N'orent mie bien *retenu.*
Dont parlerent li mescreü
Et distrent: „Ci a dur sermon.
22 Comment le puet oïr nus hom?"
Ne le *vostrent* plus escouter,
Ainz *le commencent* a gaber.
25 *Ly Juïf adonc s'en alerent*
Et de son sermon se gaberent.
Jhesus remest et [sy] serjans
28 Qui seürs furent et creans.
Après lor dist: „Li mien ami,
Pourcoi ne m'avez deguerpi?
31 Cil autre s'en sont tuit alé
Qui m'ont oï et escouté."
Devant les autres respondi
34 ·S·' Pere qui tout ot guerpi
Pour *dieu* servir et pour bien fere:
„Ainsi doit l'en *le* bien retrere,
37 *C'est* ce que t'en doies aler. (?)
Tu *iés* venus pour nous sauver
Et bien savons que tu iés Cris
40 *Et* les parolles que tu dis
[Si] sont *de* la durable vie.
De *tout* ce ne doutons nous mie."
43 Jhesus lor dist: „Or m'entendez!

G 6890
90 Leur envoioit. Il furent mors,
Mès n'en orent autre confors.
Cil *vivra* pardurablement;
93 Mès il sera tout autrement,
Qui mengera, *si com ge* di,
La moie char." Quant li Juï
96 Orent oï et escouté
Ce qu'il ot dit de vérité,
N'orent mie bien *entendu.*
99 Donc parlerent li mescreü
Et distrent: „Ci a dur sermon.
Comment le puet oïr nus homs?"
6902 Ne le *veulent* plus escouter,
Ainz *commencierent* a gaber.
Donc s'en alerent li Juï [90c
5 *Et si l'avoient deguerpi.*
Jhesus remest et si serjant
Qui seür furent et creant.
8 Après leur dist: „Li mien ami,
Pourquoi ne m'avez deguerpi?
Cil autre s'en sont tuit alé
11 Qui m'ont oï et escouté."
Devant les autres respondi
·S·' Peres qui tout ot guerpi
14 Pour *lui* servir et por bien fere:
*„Si re*doit l'en *de* bien retraire,
Soit ce que t'en doie[s] aler. (?)
17 Tu *es* venu pour nous sauver,
Et bien savons que tu eis Criz,
Que les paroles que tu diz
20 *Si* sont *a* la durable vie.
21 De ce ne *nous* dotons nous mie."
34 Jhesus leur dit: „Or m'entendez! [90d

P^1: 13, 14 *umgestellt* P — 21 Il d. — 24 la c. — 25 Ly J. adonques s'en a. — 27 ses P — 28 Qui en luy estoient c. — 36 Se doit on bien de mal r. — 37, 38 *umgestellt* P — 38 Nous savons bien tout sans fausser — 39 que tes escripz — 40 Et tes p. — 41 Ce P; Sont de la pardurable v. — 43 or m'escoutez —

G: 6922—6933 *fehlen* PP_1 *und lauten:*
6922 Nostre sire dist a Perron:
„Tu eis beneürez, Simon,
Tu eis comme la ferme pierre
25 Desoremais avras non: Pierre.
Sus ceste ferme pierre assise
Edefïerè ge m'eglise
28 Les cle(r)s del ciel te don ici
Et de la terre tout ausi
Cui lïeras, si iert lïé
31 Cui deslïeras deslïé."
A ·s·' Pierre ce don donna
Puis a toz les autres palla.

P 17a44

De touz autres vous ai sevrez,
Touz ·XII· vous ai esleüs;
46 *Mès d'un de vous serai vendus,* [77d
Traïr me doit prochainnement
Et vendre a la mauvaise gent."
17b] Tout ce disoit il pour Judas
En qui fu entrez Sathenas.
·I· des ·XII· estoit ce vassal
4 Et iert son *anemi mortal.*

P¹: 17b3 estoit communal — 4 Mais il est ennemis m. —

G 6935

De touz autres vos ai sevrez,
Toz ·XII· vous ai g(e)' esliz;
37 *Si est li un mes anemis,*
Traïr me doit prochainement
Et vendre a la mauvese gent."
40 Tot ce disoit il pour Judas
En qui entrez fu Sathenas.
Cil estoit ·I· des ·[X]II· esliz
43 Et ert ses *mortex anemiz.*

G: 6944—6985 *fehlen* PP₁ *mitgeteilt von Prof. Stengel; s. Einleitung.*
6986—7107 *sind abgedruckt von P. Meyer,* Notice *etc., S. 42 ff.*

P 17b8 G 6986

8 **Un** jour venoit de Bethfagé
Jhesucrist dont vous ai conté,
Au mont (d')Olivet iert venu.
11 Ce[l] jour estoit pour lui meü 89
Grant pueple de mainte maniere. [G 91b
A la cité qu'il ot tant chiere
14 Vouloit venir et aprochier 92
Jherusalem pour preeschier;
A ·II· de ses amis a dit,
17 De ses privez qu'il ot eslit; 95
Tout lor a dit et aconté:
„Alez" dit il „en la cité,
20 ·II· arnes trestouz habandon, 98
Une fumelle et un faon,
Iluec assez près trouverez. 7000
23 Prenez les, si les m'amen(r)ez!
Et se [nulz] riens vous en demande, [P¹ 78a
Dites que Jhesucrist le mande
26 Dont il ont bien oï parler! 04
Si les vous leront amener.

P 17b28 G 7006

'Mestier en a;' lor poëz dire,
29 Car fere en veult le nostre sire." 07
Les ·II· arnes dont j'ai conté
Prenoient cil de la cité
32 A leur besoing et par esgart 10
Et metoit chascun homs sa part:
Et quant des bestes fet avoient,
35 Arrieres aus peux les metoient. 13
Cil entrerent en la cité,
Ainsi com lor fu commandé;
38 Ambe ·II· les arnes trouverent, 16
A lor seingneur les amenerent.
Adonques furent acomplies
41 De Jhesucrist les prophecies 19
Qui distrent, quant Jhesu vendroit, [G 91c
[Et] sus un arne se serroit
44 Et sus son faon ensement, 22
Passé avoit [·M·] ans et cent.
Quant les bestes furent venues,
47 Les gens saillirent hors es rues 25
Pour esgarder et pour [veïr]

P¹: 5—7 *Ueberschrift:* Cum apropinquasset Jhesus Jherosolimis et venisset Bethfage ad montem oliveti tunc misit et cetera P; Comment Jhesus vint en la cité de Jherusalem sus l'anesse et son faon — 10 est v. — 13 ot molt ch. — 18 raconté — 21 et son f. — 24 l'en P — 27 Sy les baudront a a. — 28 M. en a le vostre sire — 29 A ceste fois ce poëz dire — 30 Les ·II· a. en la cité — 31 Prinrent cil dont j'ai conté — 33 metrons — 34, 35 *umgestellt* — 34 Quant d. b. a faire a. — 35 A leur mengier et les pourvoient — 37 Si comme — 38 Et les ·II· a. y t. — 43 Qui P — 45 ·VIII· P — 47 Lors faillirent gens par les r. — 48 oïr P —

P 17c2 G 7027

17c] Jhesum qui la devoit venir.
Si deciple et pluseurs gens
Pristrent lor plus biaus vestemens,
Si mistrent sus chascune beste,[P¹ 78b
De Jhesucrist firent grant feste,
Puis le firent desus seoir
A son bon et a son vouloir.
Premierement s'asist Jhesus
Sus l'arnesse, et quant fu sus,
Si remonta sus [le] faon.
Ce fu significacion:
La femelle senefia
La vielle loy que deux donna
Et li faons la loy nouvelle.
Pour ce mont[a] sus la femelle,
Pour la vielle loy miex garder;
Et si la vouloit amender,
Pour ce monta sus le faon;
Partout avoit sens et raison.
Tout ainsi vint en la cité
Le filz au roy de majesté
Qui pour nous souffri grant anui.
Grant pueple vint encontre lui;
Li ·I· pristrent lor dras plus biaux, [G 91d
Lor vestemens et lor mantiaux,
Si estendirent en la voie;

P 17c27 G 7053

Car de lui avoient grant joie.
Et li autres les povres gens
Qui n'avoient biaux vestemens,[P¹78c
Ne les dras dont li homs s'orgueille,
Pristrent rains o toute [la] fueille
Pour lui honnorer et servir.
Ainsi com il devoit venir,
Les estendirent gentement
Et disoient communement
Et cil derriere et cil devant:
„Osanna"! Ce estoit lor chant,
„Beneoit soit li filz Davi
Et si deciple et si ami!"
17d] Les paroles que je vous cont
Sont du seingneur de tout le mont,
Le roy de [toute] majesté,
Qui tout temps ama verité.
Il ne dist onques se voir non,
Em parolle ne en sermon.
Et si sachiez certainnement
Qu'i n'ot onques commencement!
Tout temps fu et tout temps sera,
Ja sa vertu ne deffera.
Par sa vertu qui mout est ample
Nous a donné mout bon exemple
De bonnes oeuvres, de bons dis,
Ce nous garantist li escris.

P¹: 17c3 Despouillent leur v. — 4 Et m. — 9 de sus — 10 son P — 15 monte P — 18, 19 *umgestellt* — 18 Et en l'asnesse et ou f. — 27 Pour honneur dieu et pour g. j. — 30 Ne d. d. maint homme s'o. — 31 lor P — 36, 37 *umgestellt* — 37 Bien soit venuz ly tous puissanz — 40 *Ueberschrift:* Comment nostre sires entra en Jherusalem ·XXVIII· ·XIIII· P — 41—48 *Bild* — 17d1, 2 *umgestellt* — 1 Einsi disoient con il cont — 2 C'est li sires de t. le m. — 3 sainte P — 4 tous diz — 7 Et sachant tuit communement — 10 ne finera — 12 maint bel e. — 14 Sy comme raconte li e.

G: 7080—7107 *s. P. Meyer,* Notice *etc. S. 43 Sp. 2.*

Anhang.

Zusatz G 3948—4137 nach P 9e34

Ci parole des sermons Jhesucrist et de ses commandemenz.

Un jour, si comme nous lisons,
Fist nostre sires ·I· sermons.
A mout grant gens qui le suivoient,
Qui ses paroles escoutoient
Dist nostre sires Jhesucrist:
„Sachiez: li povres li despit
Sont et seront beneüreux;
Que leur est li reigne des ciex.
Li debonnaire ausi seront,
Que il la terre poursivront.
Cil qui ploureront ensement
Sont beneürez voirement;
Que il seront reconforté.
Cil ausi sont beneüré
Qui feront justice, autresi
Sont beneüré, ce vous di;
Que il seront bien saolé.
Cil ausi sont beneüré
Qui misericorde feront;
Que il misericorde avront,
Et dieu qui a touz biens s'acorde
Si leur fera misericorde.
Cil qui ont nez cuers et mondez
Resont ausi beneürez;
Que il verront dieu tout adès. [65a
Cil qui sont paisible et em pès
Sont ensement beneürez;
Que il sont filz dieu apelez.
Cil qui soutiennent a devise
Persecution et justice
Sont beneürez et seront;
Que le raigne des ciex avront.
Tel gent seront beneüré.
Et sachiez bien de verité:
Quant les hommes vous maudiront
Et contre vous tout mal diront
Pour moi, donc vous esleessiez!
Que es ciex en serez paiez.
Ne ving pas despecier la loi,
Mès ving pour emplir la de foi.
Qui trespassera ensement
·I· mien petit commandement
Et l'autre gent enseignera,
Pour tres petit tenu sera.
Cil qui le fera voirement
Et ensaingnera a la gent,
Sera granz es ciex apelez.“
Ice sachiez par veritez:
Qui autre occirra par descort,
Il sera coupables de mort,
Comme ·I· de ceus, ce dist l'escrit,
Qui furent contre Jhesucrist
Devant Pilate ou fu jugié,
Senblanz sera a tel pechié.
Garder nous devons de mesdire, [65b
Ce nous commande nostre sire,
Dist Jhesuscriz: „Or m'entendez
Et mes commandemanz gardez!
Vous devez l'un l'autre honnourer
Et foi et loiauté porter.
Qui son frere ‚sot‘ clamera,
Del feu d'enfer courpes avra.
Assent tout a ton aversaire!
Tu es o lui en son repaire,

4012
Qu'il ne te baille au jugeour
Qui le juge au ministraour!
14 Que tu n'istroies de prison,
Tant que fait aroies raison.
Cil qui fame convoitera
17 En son cuer le pechié fera.
Tribulation et malage
Soffrez pour dieu! Si serez sage.
20 Gardez, ne faites ser[e]ment,
Passez vous en legierement!
Que vous ne devez riens jurer
23 Du ciel, de terre, ne de mer.
Dites par costume: ‚Issi est
Ceste chose, issi ou non est.'
26 La loi commende v(e)raiement,
Rendre oeil pour oeil et dent pour dent.
Tout sera randu sanz gabois
29 Jusques au derrenier poujois."
Tex choses et autres deçoit (= disoit?)
. Jhesucrist, quant sermon fesoit.

31 Si comme nostre sires aloit par [65c desus la mer a pié voiant ses deciples.

32 **Un** jour, si comme nous lisons,
Jhesucrist et ses compaingnons
Vers la marine s'en torna,
35 A ces deciples commenda
Que il en une nef entrassent
Et devant lui la mer passassent,
38 Pour ce que delessier vouloit
Le peuple qui o lui estoit.
Quant il ot sessié sa compaingne,
41 Seus monta en une montaingne
Pour orer, ce avons trouvé;
Et quant il fu bien avespré,
44 Ilec fu toz seus pour orer.
Et la nef fu enmi la mer
Qui durement fu dehurtee
47 Et des ondes mout degetee.
Li venz contraire leur estoit;
Que en l'encontre leur venoit.
50 Lors vint Jhesus voiant eus tuit
En la quarte eure de la nuit,
A pié aloit deseur la mer.

4053
Lors n'ot en eus qu'espoventer,
Entr'eus dïent tout coiement:
„C'est fantosme et enchantement."
56 Li deciple mout s'esfreerent,
De la grant paour s'escrïerent.
Jhesu leur dist: „Aiez creance!
59 Que ce sui je tout sanz doutance.
Ne vueilliez mie cremir si!" [65d
Et saint Pere li respondi:
62 „Sire, se tu iez Jhesucriz,
Commande moi tout sanz respit
Que je voise a toi seur la mer!"
65 Et il dist: „Vien sanz demourer!"
Saint Pere descent de la nef,
Sus la mer aloit tot souef,
68 Tant que il venist a Jhesum.
Et quant sains Pierres a veü
Que li vens si forment venta,
71 Il ot paour et se douta.
Quant il commença a douter,
Donc se senti fondre en la mer,
74 Lors cria a nostre seignor:
„Sire, fai moi sauf par t'amor,
De cest peril me desvoiez,
77 Que je ne soie ci noiez!"
Lors estendi Jhesus sa main,
Si le prist et li dist a plain:
80 „Homme de petite creance,
Pour quoi eüs tu si doutance?"
En la nef entra Jhesucrist
83 Et saint Pierre dedens remist.
Quant Jhesu en la nef entra,
Li venz et li orez cessa,
86 Et cil qui dedens la nef erent
Vindrent a lui et l'aourerent
Et disoient communement:
89 „Tu es filz dieu veraiement."
Quant il furent outre la mer, [66a
Il vindrent tot sanz arester
92 En la cité [de] Nazarez.
Et quant li homme de la nez
Le virent et l'ont conneü
95 Et sorent que c'estoit Jhesu,
Il envoierent et manderent
Par la terre et si aporterent

Toz lor malades sanz respit
E li prïerent qu'il soffrist
Qu'il atouchassent seulement
La frange de son vestement.
Jhesu leur dist: „Je vous otroi."
Adonques tot sanz nul delai
Furent pardedevant lui mis
Tuit li malade du païs.
Et trestuit cil qui l'aprochierent
Furent tuit sain, quant il touchierent
A la robe qu'il ot vestue.
Ceste vertu fu bien seüe.

Si comme nostre sires geta les deables des ·II· hommes et les envoia es pourciax.

Si con nostre sires ala
·I· jour par cele terre la,
·II· hommes ot en cel païs
Qui estoient plains d'anemis.
Contre Jhesu vindrent criant
Et aloient issi disant:
„Filz dieu qui le mont doiz sauver,
Pour quoi nous viens tu tormenter
Devant le tens et devant l'eure?" [66b
Font li deable sanz demeure:
„Se tu nous getes de ci hors,
Si nous envoies en ces pors!"
Porciaux avoit ilec pessanz
En l'erbe qui aloit cressanz.
As deables dist Jhesuscrist:
„Alés en ces pors sanz respit!"
Adonc hors des hommes alerent
Et dedens les pors s'en alerent.
Li foux des pors sanz demorer
Ala isnelement en mer
Et moururent tuit et noierent.
Et li pastor qui les garderent
S'en alerent en la cité
Et noncierent la verité.
Et nostre sires s'en ala,
En sa nasselle s'en entra,
La mer passa par sa vertu,
En Nazareth en est venu.

Zusatz G 6045—6388 nach P 16c31

Comment nostre sires converti saint Mathieu l'evangelistre.

Jhesus vint a une cité,
Levi a par matin trouvé
Qui a son change se seoit.
Levi ·I· riches homs estoit,
Changeor estoit voirement,
Assez avoit or et argent
Bel ostel et bele mesgniee,
Fame courtoise et enseignie[e].
Pour sa mesgniee gouverner
Se penoit mout de conquester
Par changier, par marcheandise, [83a
Par usure, par mainte guise;
Mès volentiers por dieu donnoit,
Aus povres gens maint bien fesoit.
Jhesus est cele part alé,
Levi a de dieu salué
Et si li dist sanz demorer
Que ovec lui vouloit disner.
Et cil en fu liez et joiant,
Si le reçut mout liéement.
Jhesu menga ovec Levi
Et si deciple et si ami,
Doctriné l'a et enseignié
Et si li a son non changié;
De Levi li a remüé
Et si li a mis non Mathé
Et oveques lui l'en mena.
Quant de l'ostel se desevra,
Cil lessa toute sa richece
Et le suivi a grant leesce,
Et diex en fist son bon menistre.
C'est ·s·' Matheu l'euvangelistre
Qui o les autres III escrist
Les euvres les fez Jhesucrist.
Si deciple en sont esbahi,
Quant diex l'ot issi converti,
Que mis ot en sa compaingnie
Homme qui estoit de tel vie.

Et Jhesuscrist sout*) leur penserz,
Si les en a aresonnez:
„Oëz," dist il „que je vueil dire! [83b
Qui a gregneur mestier de mire,
Ou ·I· homme qui est navré,
Ou celui qui est en santé?"
Et cil responnent sanz targier:
„Li navrez en a mieus mestier."
„Sachiez," ce a dist Jhesucrist,
„Donques en a grant mestier cist
Qui mout avoit s'ame bleciee
Et de divers pechiez plaiee."
Einsi fu li bers ·s·' Mathi
Et fet apostre et converti.

Del riche homme qui ne vouloit bien faire au povre ladre. [Kap. XXI.]

Oëz seigneurs que je vueil dire,
Se m'escoutez trestouz sanz ire!
C'est veritez, n'est pas mensonge:
Sainte evangile nous raconte
Que jadis fu ·I· riches hom,
Chastel avoit et fort meson.
Avironnez estoit de mur,
Fet de quarrel et fort et dur.
Il ne cremoit asaut de roi,
Engin perriere, ne berfroi.
Et cil qui cel chastel tenoit,
Voisin qu'il eüst ne cremoit.
Mout estoit riches homs de terre,
Il ne doutoit nului de guerre,
Riches estoit et asasez,
Mout avoit de ses volentez.
Il vestoit le ver et le gris [83c
Et affubloit le po[r]pre bis,
Sollers bien painz de cordoën
Chauçoit a toz les jors de l'en.
Asez avoit or et argent
Et pain et vin et bon forment,
Ver et gris a sa volenté,
Mout en avoit a grant plenté.
·I· jor estoit en son solier
Ou il avoit mout a mengier
Dont il se fesoit bien servir,
Pour sa volenté acomplir.
A sa porte vint ·I· mendis
Qui de fort liepre estoit seurpris.
Mout estoit son cors angoisex
Et de toutes pars dolereux,
Toz tens ert s'enferté novelle,
Un' eure a chaust et autre en gele.
Nus homs a qui seüst paller
Ne l'en peüst santé donner.
Si l'avoit ses max justicié,
Tout avoit le cors despecié.
Les iex avoit el chief troëz
Et toz despeciez les costez.
Li nés li cheoit par moitiez,
Si fesoient li os des piez.
Escoupez ert, plus ne pooit,
Par ·I· petit qu'il n'estaingnoit.
De l'ardeur qu'issoit de son cors
Suoient li drapel de hors.
Em pou de tens porriz estoient, [83d
Gaires durer ne li pooient.
Ilec crioit quanqu'il poot,
Si que li riches hom l'ooit
La ou il iert en son solier
Il et trestouz si chevalier,
Que de son mengier li donnast
Dont son las cors rasaziast,
Dont chascun a le flanc si plain,
Il n'out le jor mengié de pain.
„Sire," dist il „parole a moi,
Sachiez que je me muir de soi!
Donne moi pour dieu de ton vin,
Envoie moi ton mazelin,
Sel fai verser en mon vessel,
Sachiez que mout sera dieu bel!"
Li riches l'ot et entent bien,
Escondist, si ne li fist rien.
Cil s'argua de demander,
Forment commença a crïer:
„Riches hom sire de lasus,
Oëz cel malade ça jus!
Par mout grant dolor te reclaim,
Li mal m'argue ovec la faim,
N'ai membre dont me puisse aidier,
Enseurquetout n'ai que mengier.

*) Hs.: sōt

Angoisex sui de m'enferté.
Cest las destroiz de povreté,
Cest povre, cest las, cest chaitis! [84a
Le gros mal ai et a duel vis.
Pour amor dieu le creatour
Le tien pere le mien seignor,
Que il ait grant merci de toi,
Si te prengne pitié de moi!
Envoie moi de ton mengier
A mon laz cors rasazïer!
Fai moi fere ta charité
Pour l'amor dieu de majesté!
Qui en sa gloire le vous rende,
Des paines d'enfer vous deffende!"
Li riches respont par dengier:
„Lieprex engrès, les ton pledier,
Repose toi, esté em pès,
Ne m'engoissier, lai ton relès!
Ja par ma foi n'en mengeras
Hui cest jor, tant ne hucheras,
Que tu ja i aies nul bien,
Ne que te donge nule rien.
Tu i crïes certes en vain,
Ja n'i avras mie de pain.
Repose toi, ne t'engoissier,
Et si me lesse em pès mengier!
Mout ai mal cuer certes de toi.
Se tu ne te fuiz devant moi,
Je te ferè hastivement
Et laidier et batre a ma gent.
Pour quoi te dorroie le mien?
Tu ne me servis onc de rien,
Ne pour noient ne vueil donner. [84b
Va t'en et si me lesse ester!
Ja pour chose que tu me dies
Ne pour sonner tes tarteries,
N'i avras tu certes nul bien,
Ne ne te dorrè nule rien."
„Sire, merci! Je n'en puis mès,
Grant doleur ai, se je me tès.
N'ai ma vie dont sostenir,
Ici m'estuet enfin morir.
Don moi por dieu de tes daintiez!
J'en mengeroie volentiers.
Certes je muir enfin de fain,
Je ne verrè, ce cuit, demain.
De ce qui chiet entre tes piez, —
Ne te ruis pas de tes daintiez —
De croutelès, des pareüres,
De mïestes, des tailleüres,
Qui tornee est a defouler
Me porroie bien saoler.
Riches hom sire del chastel,
Aiez merci de cest mesel!
Ou tu me donne, ou tu m'envoie!
Que je n'irai mie ma voie,
Se je n'en ai aucune rien.
Ce saches tu de fi très bien!"
Derechief commence a crïer,
Mout s'argue de demander.
Cil c'est marri qui haut menja, [84c
Prist de ses chiens, si li rua.
Cil saillirent presentement,
Au ladre vindrent erramment;
Cil ot paor ques vit venir,
Mès il ne leur pot pas foïr.
Leva sa main, ses a saigniez,
Et dieu les a humelïez.
Toutes ses plaies li lecherent,
Mès autrement ne le tochierent.
La fain l'angoisse durement
Et cria angoisseusement.
Mès onques cil nel regarda,
Ne nule riens ne li donna,
Tant entendi a lui servir,
Celui lessa de fain morir
Qui a sa porte se gesoit
Si angoisseus, que il moroit;
Il ne pot le mal endurer.
Le jor vint que il dut finer,
Diex en fist son commandement.
Jor fu de son trepassement.
Lassuz el ciel en fu portez
Ou sanz fin est beneürez,
El saint ·s·' Abraham fu mis
La ou li angre sont asis.
Adonc fu plains ses desirriers
Et des boivres et des mengiers
Qu'il avoit toz tens desiré,
Dont diex l'a or bien rasazé

Qui li rendi et piez et mains. [84d
Clers fu et biax, si fu toz sains.
Dieu vit toz tens enz en la face
Et la seue clarté l'enlace.
Issi conquist ·s·' paradis
Li povres li nuz li mendis.
Ne demoura gueres de jors,
Au riche avint mout de dolors,
Que il le convint a morir
Et tout son delit deguerpir:
Son beau vestir son beau chaucier
Son beau boivre son beau mengier
Et son donjon qui si ert hauz,
Ses bons mentiaus et ses chevauz.
Le jor de sa fin iert venuz,
Adonc ne pot il vivre pluz.
Del siecle le convint partir,
Que ne se pot plus maintenir.
Or oëz, confet guerredon
Ot deservi li riches hom!
Les deables qu'il ot serviz,
Ce furent cil qui l'ont sesiz.
Enz en enfer l'ont trebuchié,
Deservi l'ot par son pechié,
Halas, si male sepulture!
Ce nous raconte l'escreture.
N'est bouche nule qui puist dire
La grant doleur ne le martire,
La grant froidure ne l'ardor [85a
Qu'ilec seufrent li pecheor.
La ou il ert en tel dolor
Et il soufroit cele chalor,
Garda vers le ciel contremont,
Vit le ladre desus amont
Qui ert el sain ·s·' Abraham
Tout sanz doleur et sanz ahan.
Donc fu dolenz et corociez
Qu'i li souvint de ses daintiez
Par quoi ot perdu paradis
Et cel ostel d'enfer conquis.
A haute voiz huchoit souvent:
„Pere Abraham, a moi entent,
Envoie moi, sire, ça jus
Le ladre que je voi lasus!
Si moillera son doi menor
En l'eve qu'est de grant froidor,
Sus ma langue en degostera,
·I· mout petit en i metra,
Tant pou que soit asouagiée
De ma langue la grant haschiée.
Tout sui espris et esbrasez
De feu ardant et alumez.
Donc respondi ·s·' Abrahans:
„Di va! Tu fus jadis mananz,
Toutes eüs tes volentez,
Que granz furent tes richetez.
Et touz eüs tes desirriers
Et de boivres et de mengiers;
Ilec eüs ton paradis, [85b
Que tu feïs touz tes delis.
·II· paradis n'avras tu mie
L'un a la mort l'autre a la vie.
Tu recoiz ce que tu semas
Enz en enfer dont ne sordras.
Mès li ladres li besoigneux
Qui de touz biens iert soufreiteux,
Que tu lessas de fain morir
Devant ton chastel et perir,
Dieu en loa qui tot tens fu
Et mercia par grant vertu.
Or en reçoit son guerredon
Et a la dieu beneïçon
Et grant joie pour sa deserte,
Et tu grant douleur et grant perte.
Ce que chascun a deservi
Ce li doit bien estre meri.“
Donc respondi li riches hom
Qui riche fu en sa meson:
„Pere Abraham, pour dieu te pri:
Quant je n'avrè autre merci
Que de soffrir ceste dolor,
Cest torment et ceste puor,
Que tu itant faces pour moi,
— Si en vendra grant bien, ce croi, —
Que tu faces le ladre aler
Tant seulemant pour demostrer
En siecle a la meson mon pere, [85c
— Que ilec maignent mi ·V· frere —
Si leur dira de mon torment,
Si en prendront chastïement;

6349

Que, s'il sevent qu'il soit issi,
Chascun avra de lui merci.
Tout guerpiront et ver et gris,
Tout donront povres et mendis."
·S·' Abraham li dist après:
„Garde, ne soies si engrès!
Diex a fet son eommandement
Par tout le mont communement;
Qui l'entendra, touz iert garis.
Et li prophete i sont asis
Qui parolent de verité.
Del ciel lasus leur est donné
Ce que il dïent a la gent.
Qui ce croira seürement,
Seür sera de paradis
Et des tourmenz d'enfer gariz."
Adonc li riches respondi:
„Pere Abraham, je sai de fi,
S'il ooient le mort parler
Que dieu feïst resusciter,

9369

Plus creroient seürement;
Que il n'avient mie souvent
Qu'il voient les mors repairier
Pour les tormens d'enfer noncier."
Dont respondi li dieu amis: [85d
„Ne puet estre ce que tu dis.
Entre les mors et les vivans
Est li departemenz mout granz.
Que puis que li homs est finez
Et il en est del siecle alez,
Ne la porte nule droiture,
N'en est trouvé en escreture
Que ja puis doie retorner
Ariere el mont pour sejorner."
Donc ne sot li riches que dire,
Ilec remest en son martire
Ou est en torment et en painne
Trestouz les jors de la semaine
Dont diex nous desfande li granz
Qui vit et regne et iert toz tens.

Zusatz G 6533—6809 nach P 16f30

6606*)

Del fol riche qui volt faire granz guerniers pour ses biens estuier et ne vouloit riens donner por dieu.

Jadis ot, ce dist l'evangile,
·I· mout riche home en une vile.
De grant avoir ot assemblé,
Si garnier furent plain de blé.
Plain de vin furent si celiers
Et plain [de mangie]r si lardiers.
Avers [estoit s]ur tote rien,
Pour dieu ne [vouloi]t fere bien.
Sa grant folie le deçut.
En son lit une nuit se jut
Et devisa en sa pensee
Qu'il feroit si grant aünee
De touz biens et gregneur plenté
Que il n'avoit devant esté.
Lors pensa qu'il despeceroit
Ses gargniers et gregneurs feroit
Et ses celiers et son avoir,
Si qu'il pouist tot recevoir,
Ne vouloit riens pour dieu donner [88a

6625

Qui tot li avoit fet prester.
Si com pensoit, ce que je di,
Une voiz del ciel descendi
Qui li dist: „Oz tu, forsené,
Pour quoi as tu si fol pensé?
Que en ceste nuit te prendront
Li deable et t'enporteront.
Et ce que tu as amassé
Cui sera il, foux escapé?"
Tantost con la voiz ot ce dist,
Maintenant sanz plus de respit
Li deable ilec descendirent
Qui celui pristrent et ravirent,
En enfer le firent manoir.
Lors li valut pou son avoir.
Pour ce vous di: „Vous qui avez
L'avoir, tant com vous le tenez,
Que pour dieu en devez donner
Et pour voz pechiez pardonner;
Que ne savez ne jor ne l'eure
Que la mort vous doit corre seure.
Pour ce est fox qui tant atent,

*) 6533—6605 abgedruckt in Langfors „Li Regrès Nostre Dame" S. 175.

6647
Qu'il est chaüz en jugement,
48 Ausi con li riches aver
Dont vous avez oï conter.

Ci parole del pharisen et del publican qui alerent orer au temple.

Jhesucrist au peuple palloit, [88b
51 Humilité leur preeschoit,
·I· essample leur avoit dit.
„Or entendez!" dist Jhesucrist,
54 „·II· hommes furent qui alerent
Au temple dieu et si orerent.
Li ·I· phariseu nommoit l'en,
57 L'autre si fu ·I· publican.
Pharisiex avoient non lors
Cil qui mostroient par dehors
60 En abit et en contenance
Que il fesoient penitance.
Publican cil nommé estoient
63 Qui marcheandise fesoient.
Cil dui el temple sont entré,
Chascun a de sa part oré.
66 Li pharisiex en haut oroit
A dame dieu et si disoit:
'Graces te rent, beau sire diex,
69 De ce que je ne sui pas tex
Com mes voisins — de tiex i a —
Ne tiex com cel publican la.'
72 Li publican fist oroison
Loing de l'autel agenoillon,
Vers l'autel n'osoit regarder,
75 Tel paor ot de dieu irer,
Pour ce que pechierres estoit.
Mès vers terre le chief bessoit,
78 Son piz batoit mout durement
Et si disoit mout humblement:
'Beaux sire diex, aiez merci [88c
81 De moi pecherre que je sui!'
Et s'oroison plot plus a dieu
Qu'ele ne fist del phariseu.
84 Humble soiez et debonnere,
S'a dieu le pere voulez plere!

Ci parole de Zacheüs, comment il volt veoir Jhesucrist.

Un homme estoit k'avons trouvé
87 Qui Zacheüs fu apelez,
6688
De Jhesucrist ot entendu
Les miracles et la vertu.
90 Mout le desira a veoir;
Mès il ne pooit pas savoir,
Comment ne en quele maniere
93 Le pouist veoir en la chiere
Pour le peuple qui le sivoit;
Que tel presse entor lui fesoit
96 Qu'a moult grant painne i avenoient
Cil qui a lui parler vouloient.
Zacheüs ot petit corsage,
99 Pour ce pensa en son corage
Que pas bien veoir nel porroit,
S'en aucun haust lieu ne montoit.
6702 Lors oï Zacheüs conter
Que Jhesucrist devoit passer
Par ·I· chemin qui estoit la,
5 Zacheüs avant s'en ala,
Sus ·I· arbre est en haust monté [88d
Qui fu seur le chemin ferré.
8 D'ilec, si comme il pense et dist,
Porra bien veoir Jhesucrist.
Bien sot nostre sire Jhesus
11 Le bon pensé de Zacheüs,
Par ilec vint, ne tarda mie,
Et o lui mout grant compaignie.
14 Zacheüs en a apelé:
„Amis," dist il „ton bon pensé
Te sauvera et ta grant foi.
17 Va a ton ostel sanz delai
Et si le fai apareillier!
Que ovec toi voudrai mengier."
20 Cil fu mout liez qui l'entendi,
Tantost de l'arbre descendi
Et a son ostel s'en ala.
23 Et nostre sire(s) o lui menga
Et a s'amor le converti,
Pour ce qu'i le desiroit si.
26 Qui dieu bien desirer savroit,
Sachiez de voir que il l'avroit,
Autreci comme ot cil preudon
29 Dont je vous ai dit le sermon.

6730

Del riche homme … a l'euvre du tem… fame qui i mist …

Un jor Jhesu … mir.
… iir,
Vindrent au te… er
32 Dedenz le templ…
La ou l'en a l'e…
L'un maaille l'a…
35 Pour fere l'euv… st
·I· mout riches …
·V· sous dedens…
38 Après est venu … oi."
Qui durement f…
·III· poitevines …
41 N'ot plus d'arg…
Jhesuscrist tot … nor,
A ses deciples … lestre
44 Et leur dist: „E…
Cele bonne fam…
Dedenz le tronc … da.
47 Que cel riche h…
Et li deciple di… t. [89c
Dites nous, com… ie
50 „Jel vous dirai,"…
„Li riche homm…
Si ne li a grevé …
53 A metre asez d… er,
Mès la povre be…
En a fait mainte…
56 Veuve fame est, … it.
Ne serjant, ne g…
Pour ce, sachiez …
59 L'a dieu plus re… hiez,
Vous qui entend… roiz
Sachiez que le s…
62 Reçoit en gré ve…
L'aumosne de la povre gent
A ceus qui de bon cuer la font
65 Et qui vers dieu la pensee ont!

Si comme nostre sires dormi en la nasselle et comme li deciple orent paor en la mer.

Un jor avint, ce dist l'escrit,
Qu'en la mer estoit Jhesucrist

4 Que les espiz de blé frioient
Entre leur mains et les mengoient;
Et si avoient ovec eus
7 Cil qui de tot iert sire et diex.
Mès isi vouloit demostrer
Que l'en doit pour lui endurer.

6810—65 *abgedruckt von Prof. Stengel in Mélanges E. Picot.*



Lebenslauf.

Am 27. November 1890 wurde ich als Sohn des jetzigen Rechnungsrates, Geheimen expedierenden Sekretärs im Kriegsministerium, Johannes Fleischer und seiner Ehefrau Luise, geb. Ide, zu Berlin geboren. Ich bin preußischer Staatsangehöriger und evangelischer Konfession. Mein Wohnsitz ist Charlottenburg. Dort erhielt ich auch meine Schulbildung und zwar zuerst auf der Kaiser Friedrich-Schule, später auf der Siemens-Oberrealschule, die ich Ostern 1909 mit dem Zeugnis der Reife verließ. Die ersten fünf Semester studierte ich in Berlin, das sechste bis achte in Greifswald und zwar hauptsächlich Französisch, Englisch und Deutsch.

Ich hörte die Vorlesungen folgender Herren Dozenten:

Brandl, Dessoir, Ebeling, Ehrismann, Geiger, Haguenin, Harnack, Herrmann, Konrath, Lasson, R. M. Meyer, Morf, Rehmke, Roethe, Schwarz, Spieß, Stengel, Thurau.

Allen meinen Lehrern schulde ich Dank. Ganz besonders fühle ich mich Herrn Professor Dr. Stengel verpflichtet für die Anregung zur vorliegenden Arbeit, während deren Abfassung er mich stets bereitwilligst mit seinem Rat unterstützte, vor allem aber für die Liebenswürdigkeit, daß er mir die Abschriften der Pariser Handschriften, die das Material zu dieser Arbeit bilden, zur Verfügung stellte. Ihm spreche ich an dieser Stelle meinen herzlichsten Dank aus.

